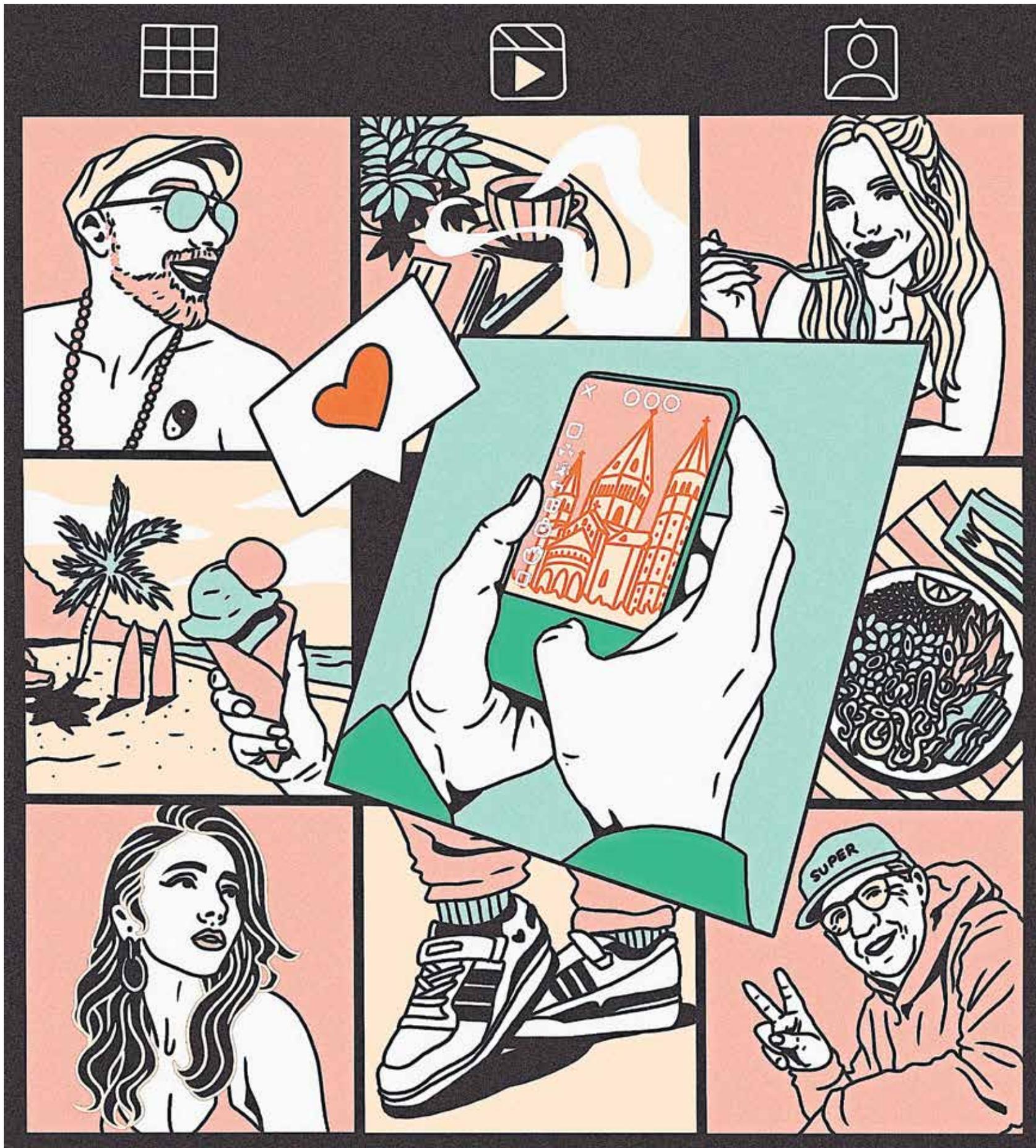


sensor

September 2023 Nr.130

MAINZER INFLUENCER PARTEIEN & WAHLEN **DER NEUE STADT-**
SCHREIBER FRÜHSTÜCKSLOKALE **TOP EVENTS** BÜRGERBETEILIGUNG



Markt der Kreativen

Mainz
Halle 45

Kreative
Workshops

Jetzt
Tickets
sichern!



leckere
Drinks &
Streetfood

180
coole
Labels

descom
designforum
rheinland
pfalz

ANTENNE
MAINZ
106.6

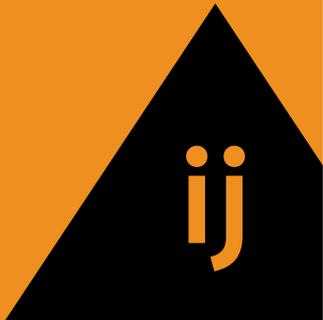
WeinraumWohnung
ALKOHOLHANDLUNG

sensor
Fühle deine Stadt, Mainz.



Stijl Markt

7 → 8
Oktober



Editorial

Liebe Leser, die Sommerferien sind vorbei, es wird wieder trubelig. Nur noch zwei, drei Monate und der Weihnachtsmarkt startet ... Im Sommerloch jagten vor allem zwei Themen um die Ecke: zum einen die Rangeliege auf dem CSD – mit bekanntem Rücktritt sogar einer Linken-Politikerin. Zum anderen die ominöse gesperrte Fahrspur auf der Rheinstraße – vor allem während der Sperrung der Schiersteiner Brücke –, auch hier wurden beinahe schon Rücktrittsforderungen an die Verkehrsdezernentin laut, die sich schlussendlich aus ihrem Urlaub heraus für die missliche Kommunikation entschuldigte. Deutschland geht zugrunde ... dies maulen da die einen. Nur noch ein knappes Drittel sei laut einer Umfrage mit der Regierungsarbeit zufrieden, während die anderen meinen, alles sei gar nicht so schlimm und Deutschland reich usw., so dass man kaum noch weiß, wem man glauben soll. Ein bisschen so ähnlich wie mit dem Krieg in der

Ukraine, wo die eine Seite von großen Schäden für Russland berichtet, und die andere das Gegenteil. Was soll man heutzutage noch glauben? Für noch mehr Infos im Raum sorgen die digitalen Medien. In unserer aktuellen Titelstory stellen wir Mainzer Influencer vor, bzw. eine Auswahl, denn da gibt es noch mehr – und ab wann ist man eigentlich Influencer? Auch dazu gibt es unterschiedliche Meinungen. Wir waren selbst überrascht, als wir zuletzt mit zwei Online-Beiträgen Reichweiten bis in die 100.000 schafften. Dies war zum einen nur ein Foto vom Wasserspielplatz im Goethepark während der Hitzeperiode Anfang Juli, zum anderen ein Beitrag zum (ewigen) Konflikt zwischen Radfahrern und Autos, der auch vornehmlich medial geführt wird. Denn dort, wo Menschen sich in echt / real life begegnen, dort werden diese Konflikte nämlich zumeist gelöst und besteht gar nicht so ein übersteigertes Interesse am Aufbauen von Fronten oder Gegeneinander. Dies

mutet manchmal recht merkwürdig an und kann ausgiebig bei Twitter bzw. jetzt „X“ beobachtet werden. Im echten Leben wird zumeist weniger heiß gekocht, es gibt in der Regel mehr Verständnis füreinander und mehr Toleranz im Allgemeinen. Beim Thema Radfahrer / Autofahrer muss man ja sowieso mal sagen, dass es diese Trennung kaum gibt. Ich kenne keinen Autofahrer, der nicht auch (mal) Radfahrer ist. Aber irgendwem scheint es zu nutzen, ständig und überall Fronten aufmachen zu müssen. Vielleicht auch vor allem uns Medien – dann steigen unsere Klickzahlen, wie man sieht... In diesem Sinne, liebe Leute: Viel Spaß mit der vorliegenden Ausgabe! Habt euch lieb. Das Leben ist kurz. Im kommenden Herbst gibt es wieder viel Raum für Begegnung, jede Menge Events laufen an. Schaut rein. Und bis zur nächsten Ausgabe spätestens.

David Gutsche
sensor-Begegner



(((16



(((34

Inhalt*

- 6))) Mainzer Influencer
- 11))) Stadtgespräch
- 12))) Parteien & Wahlen
- 14))) Portrait: Der Mainzer Stadtschreiber
- 16))) Der große Test: Mainzer Frühstückslöcher
- 18))) Events des Monats
- 20))) Kalender und die Perlen des Monats

- 30))) Fight & MMA
- 32))) Bürgerbeteiligung
- 33))) Interview Klimaanpassung Mainz
- 34))) So fährt Mainz
- 36))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 37))) Gastro-News von Mainz
- 38))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

-  facebook.com/sensor.mag
-  [twitter @ sensormagazin](https://twitter.com/sensormagazin)
-  instagram.com/sensor_mainz
-  patreon.com/sensor

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325
Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Tanusstraße 59-61 | 55118 Mainz
Tel: 06131/484 171
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Anzeigen Melanie von Hehl (verantwort.)

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Anne Reibold

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alexander Weiß, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Ines Schneider, Jana Kay, Katja Marquardt, Lichi, Maike Schuppe, Marla Dähne, Minas, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

MAINZ LEUCHTET

DAS LATE LIGHT FESTIVAL

VON DER
RHEINGOLDHALLE
BIS ZUM
SCHILLERPLATZ

28-30 SEPTEMBER 2023

MAINZ-LEUCHTET.DE

EIN PROJEKT VON

Landeshauptstadt Mainz

HOCHSCHULE MAINZ

GEFÖRDELT VON

Rheinland-Pfalz

PARTNER

entbe

Rheinhesse Sparkasse

RIGA MAINZ

Schöffhofer

schu

SEITERS




ART_e WIESBADEN

Kunstmesse im RheinMain CongressCenter 8. – 10. September 2023

Öffnungszeiten:
Freitag, 17-21 Uhr
Samstag, 11-20 Uhr
Sonntag, 11-18 Uhr



arte-kunstmesse.de/wi-besuchen/

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten
an hallo@sensor-magazin.de



Konzerte im Fußball- stadion?

Gibt es nun Konzerte in der Mewa-Arena oder nicht? Auch dies war ein Sommerloch-Thema. Die IHK fordert es, der OB findet es gut, die Baudezernentin nicht und vermutlich auch nicht der FSV Mainz sowie diverse Anwohner. Damals im Bebauungsplan wurde dies ausdrücklich nicht festgelegt. Und diesen nun nachträglich zu ändern, könnte zu Problemen führen, so die Dezernentin. Wir werden sehen. Vielleicht ja stattdessen mal wieder auf dem Mainzer Messegelände, auch dort soll eine Halle errichtet werden.



Biontech zieht auf die Bleiche

Biontech mietet das alte LBBW-Gebäude auf der Großen Bleiche neben dem Stadthaus an. Trotz derzeit roter Zahlen will das Unternehmen dort 1.200 Büroarbeitsplätze schaffen. Rund 3.500 Mitarbeiter sind in ganz Mainz beschäftigt, weltweit seien es 5.000.

Und gegenüber in den sanierten Eltzer Hof ziehen bald die Landesärztekammer und die Bezirksärztekammer Rheinhesse ein mit 50 Beschäftigten. Schick ist es dort innen geworden. Und auf dem Dach gibt's Wohnungen, die man mit vier Schlaf- und zwei Badezimmern auf 170 qm für „nur“ 4.000 Euro monatlich mieten kann...



„RheinTer- rassenWeg“ über Mainz verlängert

Der Fernwanderweg „RheinTerrassenWeg“ zwischen Worms und Mainz besteht seit 2014 – er endet in der Altstadt (Bahnhof Römisches Theater). Nun wird er vom aktuellen Endpunkt Winterhafen / Römisches Theater durch den Festungsgürtel bis ins Gonsbachtal fortgeführt, mit Anbindung nach Bingen. Der Start ist für 2024 vorgesehen. Die Ersteinrichtung für den 24,2 km langen Mainzer Abschnitt kostet 24.000 Euro, zudem entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von 7.200 Euro (Wegemanagement und Marketing).



Neues Parkleit- system

Die Stadt erneuert ihr Parkleitsystem mit großen Hinweistafeln und modernster LED-Technik. Eine steht schon in der Großen Langgasse am Sixties. An 60 Standorten werden diese Schilder installiert, die auf acht Zeilen anzeigen, wie viele freie Stellplätze in den Parkanlagen der jeweiligen Parkzone zur Verfügung stehen. Je weiter der Autofahrer in den Stadtkern fährt, desto detaillierter werden die Angaben.

Stadt sucht Veranstalter für Gutenberg-Marathon

Überraschend gab Sportdezernent Beck bekannt, dass die Stadt den Marathon nicht mehr stemmen könne. Ein privater Veranstalter wird nun gesucht, Agenturen können sich melden. Ob es künftig wieder einen Marathon über die volle Strecke von 42 km geben wird oder nur ein Halbmarathon angeboten wird, hänge davon ab, welches Konzept der künftige Veranstalter habe. Bis Oktober will man mehr wissen. Die Marathon-Läufe in vielen anderen deutschen Städten würden von privaten Veranstaltern organisiert, so Beck.



Riesenmosaik in Mainz geunden

Das sogenannte Orpheus-Mosaik ist jetzt im Landesmuseum ausgestellt. Gefunden wurde es in einer römischen Stadtvilla in der Badergasse 10 in der Altstadt. Das Mosaik bedeckte in dem Stadthaus des 2. und 3. Jahrhunderts eine Bodenfläche von 6x6 Metern und ist ornamental in Felder und Flechtbänder gegliedert. Es besteht aus über 300.000 Steinchen!

Fahrkartenpreise steigen 2024 über acht Prozent

Die Mainzer Mobilität (MM) will wegen hoher Kosten für Energie und Personal ihre Tarife anheben. Um durchschnittlich 8,2 Prozent erhöht der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zum 1. Januar die Fahrpreise. Da die MM mit dem RMV kooperiert, werden auch in Mainz zum Jahreswechsel die Ticketpreise steigen und etwa der Preis für die Einzelkarte von 3,30 Euro auf vermutlich 3,50 Euro angehoben.

StraßenSchnappSchuss

Elise (25 Jahre)

Hallo, ist der Goethepark für dich ein Lieblingsort?

Auf jeden Fall. Ein toller Ort im Sommer, der allen Menschen frei zugänglich ist – hier hat Stadtpolitik mal funktioniert.



Merkst du denn in letzter Zeit, dass vieles teurer geworden ist?

Ja. Der Papa meines Kindes wohnt hier mit uns in einer WG. Mein anderer Partner wohnt in Frankfurt. Wir alle spüren das.

Lebt ihr polyamor? Wie funktioniert so was?

Es geht da super viel um Absprachen, emotionale Arbeit und ehrliche Kommunikation. Ich kann beim einen Partner Kraft tanken und habe dadurch mehr Energie für die andere Beziehung. Wichtig ist, mit Bedürfnissen, Eifersucht und Unsicherheiten ehrlich und offen umzugehen.

Kolumne-MalcherRECHT

EINE KOMMUNALE RECHTS-
KOLUMNE VON LINKS*



„Darf der das?“ – Neue Fragen nach der kleinen Mainzer Zeitenwende

Die letzte Oberbürgermeisterwahl hat in Mainz ein mittelkleines Politbeben ausgelöst. Zwar war die SPD-Fraktion im Stadtrat schon seit der letzten Kommunalwahl nur die drittstärkste Fraktion, man hatte aber den Eindruck, das sei nicht bei allen Mitgliedern ihrer eigenen wie auch der nominell stärkeren Grünen-Fraktion angekommen. Die einen bewegten sich gewohnt selbstsicher, die anderen ließen keinen gesteigerten Gestaltungswillen erkennen. Ampelkoalitionärer Stillstand mit dem Namen Ebling. Die Karten wurden neu gemischt, als sich Ebling auf die Landesebene abgesetzt hatte. Der Erfolg von Nino Haase als parteilosem Quereinsteiger wurde zur lokalpolitischen Zeitenwende, weil zum ersten Mal in der Nachkriegsgeschichte nicht mehr die SPD den Rathauschef stellt. Das bedeutet für die Ampelfraktionen, eine Selbstverständlichkeit umzusetzen, die in Mainz lange keine war: dass die Stadtratsfraktionen sich gegenüber dem OB positionieren und nicht einfach alles abnicken, was „von oben“ kommt.

Von oben in Anführungszeichen, denn der OB ist zwar Chef der Verwaltung, aber mit Ausnahme des Stadtrates. Dieser ist in der Festlegung der Inhalte seiner Beschlüsse frei (§ 35 Abs. 5 S. 2 Gemeindeordnung), also de iure – von Gesetzes wegen – unabhängig vom OB. De facto kann etwas anderes gelten, nämlich wenn die dominanten Fraktionen im Stadtrat dem OB so treu ergeben sind, dass dieser durchregieren kann, sprich: die Stadtratsbeschlüsse bekommt, die er will. Das ist wichtig, denn der OB ist an die Beschlüsse des Stadtrates weitgehend gebunden, § 32 Abs. 1 S. 2 GemO. In Mainz wurde lange Jahre durchregiert, und so mussten die Koalitionsfraktionen nach der Haase-Wahl anscheinend erstmal in der Gemeindeordnung blättern, um ihre kommunalverfassungsrechtliche Bestimmung zu finden. Während dem alten OB so einiges – und sogar die Beschnei-

dung der Frage-Rechte der Ortsbeiräte – durchgehen gelassen wurde, will man nun Gesicht und Zähne zeigen: Als der OB im Rahmen der Abstimmung über einen ÖDP-Antrag zur Prüfung einer Verpackungssteuer ankündigte, die Problematik in der Verwaltung trotz ablehnendem Beschluss weiter zu bearbeiten, setzte es aus der FDP-Fraktion ein beherzt-medienwirksam inszeniertes „Das darf er nicht“. Auch die kürzliche Debatte um die umgewidmeten Fahrspuren auf der Rheinstraße zeigt: Was darf eigentlich die Beigeordnete Steinkrüger? Auch wenn sich daraus im Mainzer Stadtrats-Dornröschenschlaf nie geahnte politische Gestaltungsräume auftun, rechtlich ist die Sache klar: Selbstverständlich kann der OB im Rahmen seiner Befugnisse (§ 32 GemO, s.o.!) das Thema weiterverfolgen lassen. Er kann allerdings nicht gegen einen Stadtratsbeschluss handeln. Aber, das scheint der FDP entgangen zu sein: Ein ablehnender Beschluss zur Prüfung einer Verpackungssteuer bedeutet nicht, dass die Verwaltung eine solche nicht prüfen darf, sondern nur, dass sie es nicht aufgrund des Stadtratsbeschlusses muss. Und außerdem hat Haase auch nicht angekündigt, eine Verpackungssteuer vorzuschlagen, sondern die Befassung mit dem Thema Müllvermeidung. Und dass das passiert, ist nicht nur rechtlich zulässig, sondern im Sinn von innerstädtischer Aufenthaltsqualität und Umweltschutz wünschenswert.

Der OB dürfte sogar noch mehr, nämlich den Beigeordneten gemäß § 50 Abs. 6 S. 2 GemO Einzelweisungen erteilen, sofern dies für die Einheit der Verwaltung oder den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte geboten ist. Dass sich die Beigeordnete Steinkrüger nach der öffentlichen Haase-Schelte zu einer Entschuldigung genötigt sieht, zeigt: Da steckt noch jede Menge Musik drin – aber Mainz steuert auf kakophonische Zeiten zu. Das muss nach Jahren symphonischen Unisonos keine schlechte Nachricht sein. ***Martin Malcherek ist Jurist, Politiker bei DIE LINKE Mainz und sensor-Kolumnist.**

Flexen in Mainz

LÄNGST VERSTEHEN SICH INFLUENCER ALS CREATOR: SIE ZEIGEN WELTEN, DIE IHRE FOLLOWER INS TRÄUMEN VERSETZEN. SIE BERICHTEN VON KRISEN AUF DER WELT ODER VOR IHRER HAUSTÜR. AUCH IN MAINZ SIND INZWISCHEN VIELE VON IHNEN AKTIV.

Text Alexander Weiß

Mehr Klicks, mehr Follower, mehr Reichweite: Enorme Strahlkraft, so könnte man meinen, geht auf Social Media von denjenigen aus, die die größte Anhängerschaft haben. Erst dann entsteht ein Business, das auch Top-Gagen garantiert. Fernab von Mode, Beauty und viel Trallala ziehen seit den vergangenen Jahren jedoch auch Nischen-Gebiete den Fokus bei Instagram und Co. auf sich. In Mainz hat sich einiges getan: Wir stellen Influencer vor, die sich im Spannungsfeld zwischen Popularität und Authentizität bewegen, die ihren Wirkungskreis über Instagram hinaus erweitert haben, die Social Media für ernsthafte Berichterstattung nutzen, und solche, die einfach Freude haben an dem, was sie tun.

Influencer-Mekka in der MEWA ARENA

An Superlativen wurde nicht gespart, als vor wenigen Wochen das Fußballturnier „Battle of the Socials“ in der MEWA ARENA veranstaltet wurde: „Mega-Event“, „Social-Media-Könige“, „Riesenergebnis, das es so noch nie gab“. Die Nachrichten auf den Kanälen von Jens „Knossi“ Knosalla (1,7 Millionen Instagram-Follower), Lena Mantler (20,1 Mio.), Younes Zarou (7,3 Mio.) und Elias Nerlich (1,2 Mio.) überschlugen sich, als stünde ein wirklich wichtiges Fußballturnier bevor. Stadion, Pressekonferenz, Fans, Trikots und jede Menge Prominenz drumherum und viele Sponsoren. „Es geht nicht darum, wie viele Follower wir haben, sondern um Fußball“, so Social-Media-Star Lena vor dem Turnier. Und auch der enthusiastische und deshalb von allen so geliebte „Knossi“ betonte, wie sehr er auf den Tag hingefiebert habe: „In einem Stadion zu spielen und dann da rauszugehen und es mit so vielen Fans zu genießen, das ist Wahnsinn.“ Und weil zu einem Großereignis auch große Namen gehören, war auch Reiner ‚Calli‘ Callmund mit von der Partie. Er löste die Begegnungen zwischen den Teams von Lena, „Knossi“, Younes und Elias aus, während Topmodel Lena Gercke auf der Tribüne Stimmen einfieng. Auf dem Platz übernahm ProSieben-Mann Steven Gätjen die Moderation. Am Ende des Tages wurden 17.500 Tickets verkauft, das Doppelte wäre drin gewesen, und so machte auch kaum einer der Social-Media-Stars ein Geheimnis daraus, sich mehr Publikum auf den Rängen gewünscht zu haben. Vielleicht lag es an der Instagram-Begleiterscheinung „kurze Aufmerksamkeitsspanne“, weshalb einige Gäste frühzeitig das Stadion verließen und sich nicht darum scherten, dass am Ende das „TikTok-Team“ von Younes gewann. Ein anderer Grund könnte gewesen sein, dass nicht mehr viel übrig war von dem Hype, der die Tage zuvor betrieben wurde, und es am Ende dann eben doch ein normaler Freizeit-Kick an einem tristen Tag auf einem viel zu großen Fußballplatz war. So ist die Social-Media-Welt dann eben auch wieder...

Sarah Kübler ist Geschäftsführerin der Agentur „HitchOn“ und hat die Szene im Blick



Sandra Zaitsev



Sascha Kopp

Beim „Battle of the Socials“ in der Mewa Arena ging es neben viel Marketing auch um Fußball

„Content that works“

Die Utopien, die die bunte Instagram-Welt ausstrahlt, sind zum Marktfaktor geworden. Und Hand auf's Herz: Wer hat sich nicht schon einmal in der Ästhetik der Bilderwelten verfangen? „Content that works“, sagt Sarah Kübler, Geschäftsführerin der Agentur „HitchOn“. Im Jahr 2015 gründete Kübler das Unternehmen, mittlerweile sind an den Standorten Mainz und Hamburg 45 Personen beschäftigt. Vor zwei Jahren kam die Tochterfirma „AlwaysOn Production GmbH“ hinzu, eine Erweiterung des Geschäftsfelds, um Web-Inhalte für YouTube und andere Social-Media-Plattformen zu produzieren. „HitchOn“ fungiert dabei als so etwas wie ein Wegbereiter, um Reichweite und Aufmerksamkeit zu erzielen: „Unsere Kunden kommen aus ganz unterschiedlichen Bereichen - viele Medienhäuser, TV-Sender, Marken, von Mode bis Automobil, über NGOs. Gemein haben sie, dass sie ihren Aktivitäten auf Social Media eine gewisse Priorität zuordnen, meist jüngere oder spezielle Zielgruppen mit Content ansprechen möchten“, erklärt Sarah Kübler. Warum sich Influencer, YouTuber und Streamer gerade für Mainz als Austragungsort für das „Battle of the Socials“ entschieden, ist für die Agentur-Chefin keine Überraschung, da die „gute geografische Lage“ dafür spreche und „weil Mainz einfach super lebenswert“ sei. Vergleichbare Veranstaltungen in Zukunft könnten die Stadt noch attraktiver für die Branche machen, so Kübler.

Influencer

Lebte bis vor kurzem in Mainz: Julia Beauxt



Julia Beauxt



Cedric Beidinger



Journalist Konstantin Flemig berichtet aus weltweiten Kriegs- und Krisengebieten



Konstantin Flemig

Julia Beauxt – vom Insta- zum TV-Star

Ausschlaggebend ist auch die Instagram-Prominenz, die sich am Rhein niederlässt. So sorgte etwa Anfang des Jahres der Umzug von Julia Beauxt nach Mainz für Aufmerksamkeit. Mittlerweile habe sie ihren Wohnort jedoch wieder in eine andere Stadt verlegt, so ihr Management. Mehrere Millionen Menschen folgen ihr auf Instagram, TikTok und YouTube. Den Wohnortwechsel unternahm sie, da ihr Freund hier lebt. Trotz ihres jungen Alters kann die 24-jährige auf eine „lange“ Karriere als Influencerin zurückblicken. Als Teenagerin begann sie mit Schminke-Tutorials, Lifehacks und sogenannten „Hauls“ (das Präsentieren von gerade gekauften Sachen). Das Interesse und damit auch die Zahl an Followern stieg und sorgte schon bald dafür, dass Julia Beauxt zum Social-Media-Star avancierte. Auch wenn der Name „Julia Beauxt“ markenrechtlich geschützt ist, setzt sie im Hinblick auf die Zukunft, abseits von Instagram, wieder auf ihren bürgerlichen Namen Julia Willecke und ist auch auf anderen Feldern aktiv: Als Schauspielerin spielte sie in der ZDF-Dramaserie „Gestern waren wir noch Kinder“ mit, und für RTL tanzte sie bei „Let's Dance“.

Cedric Beidinger – Sprungbrett Big Brother

TV-Produktionen greifen gerne auf die Stars der Social-Media-Welt zurück. Ihre Popularität ist für Fernseh-Formate häufig auch ein Garant für die Einschaltquote. Und auch Influencer nutzen die Auftritte im TV wiederum für sich. Im Jahr 2020 gewann Cedric Beidinger die Jubiläumsstaffel von Big Brother: „Es war eine spontane Entscheidung, weil es privat bei mir ganz gut gepasst hatte“, sagt der Mainzer zu seinem Entschluss, in das Haus zu ziehen, das rund um die Uhr von Kameras im Blick behalten wird. Viel erlebt habe er, die Zeit bleibe einerseits als „Achterbahnfahrt“ in Erinnerung, andererseits spricht Beidinger die Leere an, die über Wochen hinweg präsent war: „Die meiste Zeit war es relativ langweilig, weil man nichts zu tun hatte und die Spiele sehr kurz waren.“ Sport spielte für den ehemaligen Leichtathleten vom TSV Schott schon immer eine große Rolle: Sein Wissen gibt er inzwischen auch als Online-Fitness-Coach weiter.

Konstantin Fleming – Berichte aus Krisenherden

Aufgrund der Nähe zu großen TV-Anstalten sieht „HitchOn“-Geschäftsführerin Sarah Kübler einen großen Vorteil in der Stadt:

„Mainz ist Heimat des ‚funk‘-Angebots von ARD und ZDF, das der Creator-Szene in Deutschland einen großen Schub gegeben hat. Von Mainz aus werden die reichweitenstärksten öffentlich-rechtlichen Creator Deutschlands betreut, zum Beispiel Comedian Phil Laude, World Wide Wohnzimmer oder Coldmirror.“

Auch Konstantin Flemig hat sich inzwischen dem Netzwerk angeschlossen. Der Reporter berichtet regelmäßig von den weltweiten Krisen und militärischen Auseinandersetzungen. Für seine Arbeit legt er Wert auf den Austausch mit seinen Zuschauern: „Auf einer Plattform wie YouTube können wir direkter mit unserem Publikum interagieren. Wenn wir etwa eine Reportage über den Kampf um Bachmut in der Ukraine veröffentlichen, und ein Zuschauer fragt, was wir in dem Moment empfinden, wenn eine Granate in der Nähe einschlägt, kann ich direkt darauf antworten“, erklärt er. Über den Austausch seien so schon oftmals Inspirationen für seine nächsten Filme entstanden. Reisen führten Flemig nach Afghanistan, Syrien, in den Irak, die Ukraine und viele andere Kriegsgebiete. Aus Sicherheitsgründen könne er derzeit nichts über die nächsten Drehs verraten: „Aber wir sind im Austausch mit Menschen im Nahen Osten, Asien und Europa.“

Max Pollux – Mutmacher

Von Krisen handeln auch die Produktionen von Maximilian Pollux, der auf eine bewegte Vergangenheit zurückblickt. Als Jugendlicher galt der Mainzer als Intensivstrafäter und musste zehn Jahre lang ins Gefängnis. Seine ungeschönten Wahrheiten über den Alltag hinter Gittern sahen auf YouTube viele Zuschauer. Pollux schildert seine Erfahrungen aus dieser Zeit, ohne in die moralische Rolle des Geläuterten zu verfallen. Seine Begegnungen mit anderen Ex-Kriminellen, die unter anderem für die ARD in der Reihe „Pollux“ gezeigt wurden, gehen den Ursachen der Kriminalität auf den Grund, ohne dass sie plakativ dargestellt werden. Pollux, als ehemals Betroffener, entwickelt in seinen Formaten eine Sensibilität für die Gründe von Gewalt. Sie liefern häufig mehr Antworten, als dies in öffentlich ausgetragenen Debatten der Fall ist, die abseits dieser Welt liegen. Zudem ist er mit seinem Verein „Sichtweisen“ für benachteiligte Jugendliche unterwegs.

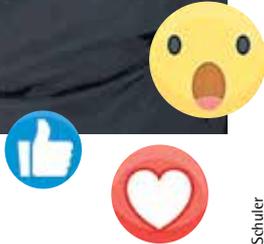
Jogginghosencontent

Auffallend ist mittlerweile die Qualität der Videos von vielen. Mit Fähigkeiten, die früher nur ein professioneller Cutter hatte, können inzwischen auch die „Creator“ auftrumpfen. Von einer

Als ehemals Betroffener entwickelt Maximilian Pollux in seinen Formaten eine Sensibilität für die Gründe von Gewalt



Caroline Auer



Eindrücke von ihren Touren und alles rund um das Thema Radsport vereint der Instagram-Kanal von Julia Alina Schuler



Julia Alina Schuler



Rosi eroberte mit ihren Videos an bekannten Mainzer Orten die Herzen im Sturm



Rosi



„massiven Weiterentwicklung binnen der letzten zehn Jahre“, spricht Social-Media-Expertin Kübler. Auf den Kopf gestellt habe die Welt der Influencer jedoch der chinesische Dienst TikTok: „Gerade durch TikTok gibt es wieder einen gewissen Trend ‚back to the roots‘: YouTube ist immer professioneller geworden in der Videoproduktion. Für Insta hieß es lange nicht umsonst, Bilder müssen besonders schick, „instagrammable“, sein. Dann kam TikTok und hat Jogginghosencontent wieder großgemacht, Nutzer konnten plötzlich einfach selbst zum Creator werden und sich voll auf ihren Content fokussieren, denn bei TikTok gibt es kein Vorschau-Bild, anhand dessen ich entscheide: spannend oder nicht. Ich sehe nur Content an und entscheide binnen von Sekunden: schauen oder skippen“, so Kübler über die Entwicklung.

Instagrammable in jedem Alter

Professionalität und Originalität verbindet so auch der Auftritt von „jaadiee“. Dahinter verbirgt sich der Fotograf Jannik Diefenbach, der regelmäßig seinen Großvater Aljoz Abram in Schale wirft – allerdings nicht in altersgemäßer Kleidung, sondern mithilfe der angesagtesten Trends der „Gen Z“. Rund 1,6 Mio. Menschen schauen sich täglich die Bilder und kurzen Videos der beiden Mainzer an. Auf den Fotos posiert der 77 Jahre alte Aljoz Abram so, wie es der Style verlangt: zum Flexen gemacht. Die Idee zu dem Kanal entstand, als Jannik Diefenbach am Weihnachtsfest dem Großvater seine neueste Kleidung anzog und damit die Erfolgsstory in Gang setzte.

Dass mittlerweile auch ältere Menschen Instagram auf charmanter Weise einsetzen können, beweist nicht nur Aljoz Abram. Rosi. Rosi heißt eine weitere Mainzer Entdeckung, die im Sturm die Herzen ihrer Follower eroberte. Vor Ort 1934 geboren, rührt sie mit ihren Erinnerungen an die in den Kriegsjahren geplagte Stadt ihr Publikum. Enkelin Paula erkannte das Potenzial der Zeitzeugin und initiierte den Gang zu Instagram. Auf ihren Spaziergängen durch die Stadt sprudeln die Gedanken nur so heraus. Rosis Schilderungen vereinen Nachdenklichkeit und Witz zugleich – ganz so, wie es für die Stadt typisch ist, in der sie zur Welt kam. Es wirkt dabei häufig so, als könne sie ihr Glück, in Mainz geboren zu sein, kaum fassen: Besonders deutlich wird dies bei einer Fahrt auf einem E-Floß über den Rhein. „Isch kennt flenne, weils so schee war“, sagt sie und blickt dabei in den Sonnenuntergang.

Julia Alina Schuler – Rad und Region

Der Region viel abgewinnen kann auch Julia Alina Schuler, deren Instagram-Account Naturverbundenheit und Radsport verbindet. Die Sportstudentin postet regelmäßig ihre Touren durch Rheinhessen und zeigt damit ganz nebenbei die idyllischen Landschaften, die sich schon nach wenigen Kilometern über die Stadtgrenzen hinaus offenbaren. Mal auf dem Rennrad, mal auf dem Gravel- oder Mountainbike – je nach Bedingung der Umgebung wird die passende Bereifung ausgewählt. Ihre Rad-Begeisterung teilt Schuler mit anderen. In unregelmäßigen Abständen finden Touren statt, die von Mainz aus starten. Und das ist einmal die besondere Ausnahme, dass die Social-Media-Welt wirklich so schön ist, wie es manchmal nur scheint. Die Mainzerin hat fast 150.000 Follower.

AUCH ANDERE INFLUENCER UND CREATOR AUS MAINZ HABEN AUF IHREN KANÄLEN AUFMERKSAMKEIT ERZEUGT

Mirko Drotschmann ist als „MrWissen2Go“ bekannt. Für die ZDF-Sendung „Terra X“ liefert er nicht nur für das Fernsehen Themen zu Geschichte, Politik und Gesellschaft: Auch auf YouTube und Instagram hat er eine wissbegierige Anhängerschaft.

Gracia Gracioso: Hinter dem Synonym verbirgt sich der Mainzer Mathe- und Deutschlehrer Thilo Stalbovs. Mehr als eine halben Millionen Menschen folgen der Dragqueen, die in diesem Jahr auch das Buch „Liebe wie du willst. Das Wichtigste, was du über LGBTQIA+ wissen musst – ein Mutmachbuch“ veröffentlicht hat.

Anna Maria Zivkov: Die Mainzer Sängerin hat sich in Shows, die im TV und auf Netflix zu sehen waren, einen Namen gemacht. In Mainz studierte sie zuletzt Jura, wenn sie nicht gerade ihr Gesangstalent in kurzen Clips postete.

Anastasiya Avilova, Playmate und Model: „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus“, „Temptation Island“, „Promiboxen“ – kaum ein Trash-Format, in dem die Mainzer Influencerin nicht zu sehen war.



**OKTOBERFEST
AHOI!**

LEINEN LOS ZUR BAYRISCHEN GAUDI
AM 29. & 30.09.2023
AN BORD DER PRIMUS-LINIE!
BOARDING MAINZ-FISCHTOR & WIESBADEN-BIEBRICH

INFOS UND BUCHUNGEN UNTER WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH | MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

#FIRSTTHURSDAYS

insights



Mainz neu entdecken

7. SEPTEMBER - UMBRELLA SKY X ROTEKOPFGASSE
5. OKTOBER - ME AND ALL HOTEL MAINZ
2. NOVEMBER - KUNSTHALLE MAINZ

WWW.INSIGHTS-MAINZ.COM
INSTAGRAM: MAINZGEFUEHL



tm TOURISMUSFONDS
mainz



BIM
RHEINHESSEN

ENTDECKE DEINEN TRAUMBERUF!
AUSBILDUNG | WEITERBILDUNG | STUDIUM

BerufsInfoMesse

15. + 16. September 2023
Freitag 8-16 Uhr | Samstag 9-14 Uhr
RHEINGOLDHALLE MAINZ

Infos und Webinaranmeldung:
WWW.BIM-RHEINHESSEN.DE
f @ IHKRHEINHESSEN
f @ MACHDEINHANDWERK

KOMM ZUR
GRÖSSTEN AUSBILDUNGS-
UND STUDIENMESSE DER
REGION!

BerufsInfoOnline

Über 40 informative Webinare zu Berufen,
Studium und Karrierewegen:
7. + 8. und 11. + 12. September 2023

- Tipps für deine Bewerbung und deinen Berufseinstieg
- Optimale Vorbereitung für deinen Messebesuch
- Je nach Interesse mehrere Webinare buchbar

Die Messe und die Webinare
sind kostenfrei

Zankapfel Mombacher Straße

Bahnhofstraße, Boppstraße, Große Langgasse – überall wurde in den letzten Jahre aufgewertet. Nun ist die Mombacher Straße hinter dem Bahnhof dran – vom Jüdischen Friedhof bis zum Alten Postlager, etwa ein Kilometer. Zuletzt wurden hier verschiedene Hotels und Apartment-Anlagen gebaut. Bedarf besteht, doch der Zoff ist vorprogrammiert: Bis zu 30 Bäume sollen dran glauben und bis zu 85 Prozent der Parkplätze wegfallen.

Verbessert werden sollen der Rad- aber auch der Individualverkehr, doch die Anwohner stöhnen, denn Grün wie auch Parkplätze sind dort nur spärlich gesät. Zwar sind die Bäume bisher dort nicht riesig und das Verkehrs- und Gründezernat in einer Hand (Janina Steinkrüger, Grüne) argumentiert mit Neupflanzungen, doch der Aufschrei ist groß. Statt eines Schutzstreifens mit 1,75 Meter Breite würde der Radverkehr in großen Abschnitten auf einem 2,50 breiten Radweg geführt, der durch ein Hochbord von der Fahrbahn baulich getrennt ist.

So würden auch alle weiteren Kfz-Stellplätze aufgrund der neuen Aufteilung entfallen, auch die vor dem Jüdischen Friedhof. Eine Schätzung geht von einem Wegfall von 85 Prozent aus. Zwar gibt es dort auch Tiefgaragen, doch kosteten Stellplätze dort 800 Euro und mehr im Jahr. Zuletzt regte der Vorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion, David Dietz, eine Bürgerbeteiligung vor Ort an.

Ärger an der Unimedizin

Rekorddefizit, unbezahlte Rechnungen, Lieferstopp für Medikamente, interne Streitigkeiten ... die schlechten Nachrichten rund um die unimedizin reißen nicht ab. Und auch wenn parallel die Umgestaltung des gesamten Areals läuft, ist man sich nicht grün miteinander. Zuletzt wurde ein Schlichter wieder abberufen, weil ihm Befangenheit unterstellt wurde. Gesundheitsminister Hoch appelliert an mehr Teamplay, doch die Rufe verhallen bei den hohen Herren und Damen. Dieser Aspekt sei auch bei der zum April kommenden Jahres anstehenden Neubesetzung der Posten des wissenschaftlichen und des medizinischen Vorstandes zu beachten. Für die Kandidatensuche ist eine „Findungskommission“ zuständig. Es seien bereits Gespräche geführt worden und es würden noch wei-



Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

tere geführt, so Hoch. Er sei zuversichtlich, dass bis zum Herbst die Nachfolge geklärt werde. Dass die Unimedizin ungeachtet der jüngsten Schlagzeilen dennoch einen guten Ruf habe, zeige die „sehr gute Bewerberlage. Wenn es gelingt, die inneren Prozesse in ein fruchtbares Arbeitsumfeld zu bringen, dann ist da richtig Potenzial“, so Hoch.

Mainz im Radstraßen-Fieber

Nach der Hindenburgstraße wurde nun auch „Am Rosengarten“ in der Oberstadt zur Fahrradstraße umgewandelt. „Fahrradstraßen haben sich gut bewährt und gewinnen zunehmend an Beliebtheit, da damit positive Effekte für alle Verkehrsteilnehmer einhergehen. Der Straßenraum wird ruhiger, die Anzahl an ‚Gehwegradlern‘ nimmt ab und somit hat auch der Fußverkehr wieder mehr Raum. Sie sind ein deutliches Zeichen für den Radverkehr und stärken ein sicheres und entspanntes Miteinander der Verkehrsarten“, versichert Verkehrsdezernentin Steinkrüger. Auch in der Neumannstraße und der Ritter-

straße in der Oberstadt wird gerade eine Fahrradstraße eingerichtet. Doch ist wirklich alles so super?

In der Hindenburgstraße hat die Fahrradstraße nicht einen wahn-sinnig großen Effekt. Viel hat sich gegenüber dem vorherigen Zustand nicht verändert: Es fahren immer noch diverse Autos, denn Anlieger sind erlaubt, und was ein Anliegen ist, kann sich jeder selbst aussuchen, da helfen auch vereinzelte Polizeikontrollen wenig. So ist es zwar etwas angenehmer für Radfahrer, aber ein großer Wurf ist es nicht – eher der kleinstmögliche (Mainzer) Kompromiss – immerhin symbolisch ein Schritt, um den Radverkehr zu stärken.

Bei der Einrichtung am Rosengarten wurde übrigens auch die Vorfahrtsregelung geändert. Es gilt nicht mehr „rechts vor links“, vielmehr sind einmündende Straßen untergeordnet. So ließ dann auch der erste Unfall nicht lange auf sich warten ... Die Polizeiinspektion Mainz 1 und die Radstreife will auch in Zukunft unregelmäßig die Fahrradstraßen überwachen.

So schön könnte die neue unimedizin sein, wenn ...



Biotech-Ausbau am Stadtrand

Großinvestor auf Biotech-Campus?

Der nächste Mieter für das Auftaktgebäude LAB 1 am neuen „Biotechnologie- und Life Science“-Standort am Stadteingang steht fest: „Prof. Dr. Frederik Wurm vom Max-Planck-Institut für Polymerforschung wird mit seinem Startup LigniLabs auf rund 470qm ansiedeln“, teilt Gemünden / Molitor-Geschäftsführer F. Albrecht Graf von Pfeil mit. Gemeinsam mit der G. L. Kayser Immobilien und der IGM Mainz mbH entwickelt Molitor Laborflächen in direkter Nachbarschaft zu Uni und Hochschule. In den neuen Räumlichkeiten soll die Ausgründung im Bereich des nachhaltigen Pflanzenschutzes an Fahrt aufnehmen. Gemeinsam mit seinem Team hat Wurm ein Fungizid entwickelt, das für den Weinbau von Bedeutung ist: Sein Wirkstoff bekämpft eine Rebstock-Pilzkrankheit. Bereits im Sommer 2025 wird das LAB 1 fertiggestellt sein. Graf von Pfeil: „Das LAB 1 ist nur der Auftakt. Wir entwickeln weitere Laborgebäude, um die Nachfrage zu bedienen. Der Bauantrag für das LAB 2 mit rund 8.000 qm ist bereits eingereicht.“

Nach Informationen der Allgemeinen Zeitung sind Gespräche mit einem Großinvestor für ein weiteres Bauprojekt fortgeschritten, in dem auch das Technologiezentrum Mainz (TZM) angesiedelt werden soll. Die AZ spricht vom Unternehmen „Kadans Science Partner“ aus den Niederlanden. Das Unternehmen betreibt zahlreiche große Gebäude in sechs europäischen Ländern, die verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsbereichen gewidmet sind. In Deutschland befindet sich nach den Informationen auf der Webseite bislang erst ein Standort in Aachen, wo bis Ende 2024 ein Campus-Projekt mit Laboren, Reinräumen, Forschungsflächen und Co-Working-Bereichen entsteht. Nach Informationen der AZ ist in Mainz der Bau eines Gebäudes mit einer Nutzfläche von an die 20.000 qm bzw. 2 Hektar geplant.

Wahlen

In neun Monaten ist die große Kommunalwahl in Mainz, bei der die Mainzer den Stadtrat, die Ortsbeiräte und die Ortsvorsteher wählen. Dazu laufen in den Parteien die Vorbereitungen und Positionierungen, insbesondere die SPD fällt mit Tempo auf. Nach der großen Schlappe bei der OB-Wahl hat sich der Vorstand mit Jana Schmöller und Ata Delbasteh neu aufgestellt und ist seitdem auf der Suche nach vielversprechenden bekannten Gesichtern.

SPD-Spitzenkandidatin für Stadtrat bereits nominiert

Mit Jana Schmöller, der Vorsitzenden der Stadtratsfraktion, hat der Vorstand der Mainzer SPD bereits im Juni eine Spitzenkandidatin für die Stadtratswahl nominiert. Am 18. November wollen die Sozen auf einem Parteitag die Liste für diese Wahl aufstellen. Dann soll auch die 31-Jährige, die gemeinsam mit Ata Delbasteh (44) erst im Mai 2023 zur Vorsitzenden der Mainzer SPD gewählt wurde, zur Spitzenkandidatin gekürt werden. Grüne und CDU wollen die nächsten Wochen diese Personalie klären.

Ortsvorsteher sind zum Teil auch schon nominiert

Doch auch bei einigen Ortsvorstehern gibt es Bewegung. So nominiert die SPD überraschend als mögliche Ortsvorsteherin für die Neustadt Yvonne Wuttke. Aktueller Ortsvorsteher ist der Grüne Christoph Hand, der sich noch überlegen muss, ob er weiter antritt. Yvonne Wuttke wohnt seit mehr als zehn Jahren in der Neustadt, ist Mutter einer Tochter, gelernte Gärtnerin, arbeitet seit 20 Jahren selbstständig mit ihrem Unternehmen „Kultur Netzwerke“ und verbindet somit einige ihrer Interessen: Kultur, Soziales und Umwelt. In verschiedenen Vereinen engagiert sie sich in und um Mainz. Man kennt die 46-jährige von diversen Kultur- und Kreativveranstaltungen, unter anderem von der Organisation der Sommerschwüle und des CSD, als freies Projektgruppenmitglied beim Open Ohr Festival, das sie heute noch im Förderverein des Festivals unterstützt, oder dem Filmsommer Mainz, vor allem auch der Kulturei auf der Zitadelle. Die Abstimmung der Neustadt-SPD über die Kandidatur soll Ende September stattfinden.



Die SPD-Vorsitzenden Ata Delbasteh und Jana Schmöller mit ihrer Ortsvorsteher-Kandidatin für die Neustadt Yvonne Wuttke (vorne)

Alles Neu

DIE KOMMUNALWAHL AM 9. JUNI 2024
BRINGT DIE PARTEIEN AN DIE STARTLÖCHER



Maurice Conrad und Tim Avemarie-Scharmann wechseln von Volt zu den Grünen. Hier mit der Kreisvorsitzenden Christin Sauer

Weitere Ortsvorsteher

In Hechtsheim soll Ylva Dayan Ortsvorsteher-Kandidatin werden. In Gonsenheim wurde Giovanni Rappa nominiert, in der Altstadt Fabian Christen, in Drais Matthias Dietz-Lenssen, der bei der Kommunalwahl 2019 mit nur 82 Stimmen Rückstand knapp gegen CDU-Ortsvorsteher Norbert Solbach unterlegen war. In zwei Stadtteilen sollen für die SPD die Amtsinhaber kandidieren: in Finthen Manfred Mahle und in Mombach Christian Kanka. Damit geht die SPD mit eher jungen Gesichtern ins Rennen: Fabian Christen ist 28 Jahre alt, Christian Kanka 30 Jahre, Giovanni Rappa 31, Ylva Dayan 41 und Yvonne Wuttke 46. Nur Matthias Dietz-Lenssen mit 69 Jahren und der 70-jährige Manfred Mahle gehören zu den älteren Genossen. „Wir wollen als neue Parteispitze möglichst früh in die Vorbereitungen zur Kommunalwahl gehen“,

sagt Delbasteh in der AZ. Mit den frühzeitigen Nominierungen der Kandidaten hätten die Mitglieder in den Ortsvereinen ausreichend Zeit für die Entscheidungsfindung. Neben dem Listenparteitag im November soll es noch einen Parteitag geben, bei dem das Programm zur Kommunalwahl beschlossen werden soll. Bei der Erarbeitung des Programms würden nicht nur Parteimitglieder, sondern auch Bürger, die nicht der SPD angehören, eingebunden, so Delbasteh weiter. Die SPD ist seit der Kommunalwahl 2019 aufgrund eines historisch schlechten Abschneidens mit nur noch zwölf Mitgliedern im Stadtrat vertreten.

Grüne sondieren noch

Die Grünen sind vor vier Jahren mit 17 Sitzen als stärkste Fraktion in den neuen Stadtrat eingezogen. Die Vorbereitungen für den anstehenden Wahlkampf laufen, per-

sonelle Entscheidungen seien aber noch keine gefallen, sagt Christin Sauer, die gemeinsam mit Jonas König die Doppelspitze der Mainzer Grünen bildet. Die Aufstellung der Stadtratsliste und Ortsvorsteher soll im Herbst erfolgen.

Maurice Conrad ist noch zum 1. August den Grünen beigetreten und sitzt künftig für die Partei im Stadtrat. Der Klimaaktivist war zuvor Mitglied der Fraktion von Piraten & Volt. Da Tim Avemarie-Scharmann damit fraktionslos würde, schließt sich auch der Volt-Politiker der Grünen-Fraktion im Stadtrat an. So vergrößern sich die Grünen im Stadtrat um weitere zwei Plätze auf 19. Von den 60 Sitzen im Stadtrat besetzen damit plötzlich fast ein Drittel die Grünen. In der Koalition mit SPD (12 Sitze) und FDP (4 Sitze) sind das demnach insgesamt 35 Sitze Mehrheit gegenüber etwa der größten Oppositionspartei CDU mit 14 Ratsmitgliedern. Kritik kommt von den Freien Wählern: „Ich frage mich, ob mit diesen Wechseln dem Wählerwillen Rechnung getragen wird, verfälscht der Wechsel zu den Grünen doch den ursprünglichen Wählerwillen. Bisher hatte sich Volt oft als neutrale Stimme positioniert, dies wird nun wohl anders sein. Schade. Auch wirft so ein Wechsel 10 Monate vor der Kommunalwahl viele Fragen auf. Taktische Erwägungen sollten nach meinem Dafürhalten nicht auf dem Rücken der Mainzer Bürger vollzogen werden“, sagt Erwin Stufler.

CDU und FDP

Die CDU ist nach den Grünen zweitstärkste Kraft im Stadtrat. Der Vorstand hat aber noch keinen Spitzenkandidaten für die Stadtratswahl nominiert, dies soll kurz vor dem Parteitag am 6. Oktober geschehen. Auf Stadtteilebene gibt es bereits drei Vorschläge für die Ortsvorsteher-Kandidaturen: Manfred Lippold würde in Bretzenheim gerne die Nachfolge von Parteifreundin Claudia Siebner antreten, in Drais heißt der Bewerber Joachim Kleintitschen und in Finthen Semih Cavlak. Bei der FDP wird David Dietz nicht mehr als Fraktionsvorsitzender kandidieren, da er beruflich zu stark eingebunden ist. Er wird aber dem Stadtrat als normales Ratsmitglied erhalten bleiben. Ob Ex-OB-Kandidat Marc Engelmann die Spitze übernimmt? Es wird sich zeigen...

David Gutsche (zu Teilen aus der Allgemeinen Zeitung)

Ausstellung 10.9. – 3.12.2023 frauen museum wiesbaden

ANOUK LAMM ANOUK POST/PRE LESBIAN JAZZ



fmw
frauen museum wiesbaden
Wörthstraße 5 | 65185 Wiesbaden
www.frauenmuseum-wiesbaden.de

 KULTURFONDS
Kulturamt

 WIESBADEN
Kulturamt

 Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

LANDESMUSEUM MAINZ

SONDERAUSSTELLUNG
DIE FREIHEIT DER LINIE
9.9. – 3.12.2023



www.landmuseum-mainz.de
Landesmuseum Mainz • Große Bleiche 49-51 • 55116 Mainz

Kindertheater 2023 in den Mainzer Kammerspielen




KRÜMEL Theater für die Allerkleinsten ab 2 Jahren
So, 17. September * 10+11 Uhr
KRÜMEL und Stelze
So, 08. Oktober * 10+11 Uhr
KRÜMEL, Hast du Töne?
So, 15. Oktober * 10+11 Uhr
KRÜMEL und die Farben

Theaterstücke mit klassischer Musik
Fr, 22. September * 15 Uhr
Die vier Jahreszeiten von Vivaldi * ab 3
Sa, 23. September * 11 Uhr
Die vier Jahreszeiten von Vivaldi * ab 3
So, 24. September * 11 Uhr
Sternenglücksreise
– tierisch gute Klassik * ab 4
Sa, 30. September * 15 Uhr
Spaziergang mit Ludwig * ab 5
PREMIERE So, 01. Oktober * 11+15 Uhr
Mozarts kleines Nachtgespenst * ab 3

Für Schulklassen und Kitas
(Anmeldung erforderlich)
Mo, 18. Sep. * 10+11 Uhr
KRÜMEL und Stelze * 2 bis 5
Fr, 22. Sep. * 11+15 Uhr
Die vier Jahreszeiten von Vivaldi * 3 bis 9
Mo, 25. Sep. * 10+11 Uhr
Sternenglücksreise
– tierisch gute Klassik * 4 bis 10
Fr, 29. Sep. * 9+11 Uhr
Spaziergang mit Ludwig * 6 bis 11
Mi, 04. Okt. * 9+11 Uhr
Mozarts kleines Nachtgespenst * 3 bis 9
Do, 05. Okt. * 9+11 Uhr
Mozarts kleines Nachtgespenst * 3 bis 9
Mo, 09. Okt. * 10+11 Uhr
KRÜMEL, Hast du Töne? * 2 bis 5
Mo, 16. Okt. * 10+11 Uhr
KRÜMEL und die Farben * 2 bis 5

Bitte beachten Sie bei allen Vorstellungen die Angaben zum Mindestalter. Der Besuch mit jüngeren Kindern ist nicht möglich. Vielen Dank!

31. Mainzer Kinder Theater Festival
16. September bis 16. Oktober 2023
Theater Mario, Theaterkumpanei, La Senty Menti, Marotte Figurentheater, Das letzte Kleinod, Theatermanufaktur, KRÜMEL Theater ... u.v.a.

Weihnachtsmärchen 2023
26. November bis 23. Dezember
„Der Weltenentdecker“
Theaterstück mit Musik für Kinder ab 4 Jahren (MO bis DO vormittags für Schulklassen und Kitas)

 **mainzer kammerspiele kinder**

Mainzer Kammerspiele
Malakoff Passage
Rheinstraße 4 · 5116 Mainz
06131-225002
www.mainzer-kammerspiele.de
Öffnungszeiten:
DI + FR, 11 bis 18 Uhr,
MI + DO, 16 bis 18 Uhr

(((ALOIS HOTSCHNIG: DER
INNSBRUCKER FÜHLT SICH IN
MAINZ ANGEKOMMEN UND
VOM ERSTEN MOMENT AN
AUCH ANGENOMMEN)))



Die Sätze des Alois Hotschnig

GEDANKEN ZU UND MIT DEM AKTUELLEN
MAINZER STADTSCHREIBER

Autoren schreiben Sätze - was sonst? Bei Alois Hotschnig aus Innsbruck, 38. Stadtschreiber von Mainz, ist es komplexer. Woher kommen seine Sätze? Schon die Frage im Gespräch provoziert Druckreifes: „Solche Sätze lasse ich in mich hineinsickern, als wäre ich ein Gestein, und diese Sätze sintern durch mich durch, in eine Art Tropfsteinhöhle, wo sie dann als Stalagmiten oder Stalaktiten erscheinen in Form einer Geschichte - die mit jemand anderem wieder Kontakt aufnimmt.“ Schöner und bildreicher kann man es kaum sagen.

Aus Sätzen werden Geschichten

Der gebürtige Kärntner wird am 3. Oktober 64 Jahre alt und studierte einst Medizin (ohne Abschluss), Germanistik und Anglistik (ohne Abschluss) an der Universität Innsbruck. Seit 1989 lebt er als freier Schriftsteller in Innsbruck und ist Verfasser von erzählender Prosa, Gedichten, Theaterstücken und Hörspielen. 1992 wurde er beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt mit dem Preis des Landes Kärnten ausgezeichnet, im selben Jahr erschien sein Roman „Leonardos Hände“, für den er den Anna-Seghers-Preis erhielt. 2000 erschien sein zweiter Roman „Ludwigs Zimmer“, daneben mehrere Erzählbände. 2022 erhielt er den Christine-Lavant-Preis. In seinem aktuellen Roman, „Der Silberfuchs meiner Mutter“, erzählt er ein Frauenschicksal des 20. Jahrhunderts aus Sicht des Sohnes, eine bittere und berührende Überlebensgeschichte der Nachkriegszeit, und verwebt dabei poetisch Biografie und Fiktion. Aber wo und wie sammelt er seine Sätze? Das können Gesprächsfetzen sein, Graffiti an Hauswänden, Zeitungsnotizen - und auch „Verhörtes“ oder „Verlesenes“ (etwa wegen falsch aufgesetzter Brille...). Da ist er beim Wiederlesen manchmal verblüfft darüber, „was der Satz mit mir gemacht hat“. Und dann setzt er sich zu einem dazu, wie in einem Wirtshaus und wieder in einer schönen Metapher und ein Satz sagt

„Hier ist noch Platz.“ Ein weiterer Satz folgt, und noch einer. Und manchmal entspinne sich so ein Gespräch, aber manchmal verlösche das Feuer auch nach kurzer Zeit.

Langer Weg

Der Weg zum geschriebenen (geschweige denn gedruckten) Text ist also lang. Hotschnig spricht seine Sätze gern. Es geht um Klang, Intonation, Impetus und Emotion. Bei seinen Lesungen kann man das erleben. Und wenn er sich nach Tagen oder Wochen das manchmal auch auf Band Aufgenommene anhört, sprechen ihn die Sätze anders an. Es wird korrigiert, gestrichen, hervorgehoben, verschoben, mit Hilfe von farbigen Markern - dies zur Warnung an Sammler und Archive von Autographen. So entsteht der typische Hotschnig-Sound, der wie gesprochen wirkt. Als dramatische Anklage gegen ein Un-



Feilen, montieren und schleifen -
die Werkbank eines Stadtschreibers

terdrücker-Du (wie bei „Aus“, einem der ersten veröffentlichten Texte) oder als beiläufiger Alltags-Dialog zwischen Senioren („Wann kommt das Essen?“ und „Welche Tabletten nehmen wir wann?“). Dem Volk realistisch aufs Maul geschaut ist das nicht - der Autor sinniert über die Dinge für Monate.

Präsent in Mainz

Und immer wieder die Frage: Was macht ein Stadtschreiber in Mainz und womöglich „aus“ Mainz? Hotschnig ist unterwegs in der Stadt wie kein anderer vor ihm. Zahlreiche Kontakte füllen seinen Tagesablauf seit Wochen. Denn zum von ZDF, 3sat und der Stadt Mainz gemeinsam vergebenen Literaturpreis gehört auch die Aufgabe und das Angebot, gemeinsam mit dem ZDF eine Dokumentation nach freier Themenwahl zu produzieren; dafür recherchiert er in vielen Gesprächen. Drehbeginn ist schon im September. Viel soll noch nicht verraten werden, aber in der Doku soll es um Exilschicksale gehen. Wo manch einer das Preisgeld und den Titel mal so eben mitgenommen, sich womöglich sogar über die „Provinzstadt“ Mainz mokiert hat, haben andere das „Amt“ ernst genommen, waren präsent, ansprechbar und als „Migranten“ auf Zeit integriert: So ist es auch bei auch Alois Hotschnig. Die Stadtschreiberwohnung im „Römischen Kaiser“ steht ab 2024 wegen des Museums-Neubaus für Jahre nicht mehr zur Verfügung. Vielleicht wäre die Interimszeit - und das 40. Jubiläum des Preises 2025 - ein Anlass, über neue Wege nachzudenken - Richtung Jugend, Richtung queer, Richtung Graphic Novels, Richtung „unakademisch“. Warten wir's ab.

Hotschnig liest am 10. Oktober im Frankfurter Hof, am 3. November in der Melanchthon-Kirche und am 4. November auf der Mainzer Buchermesse.

Minas

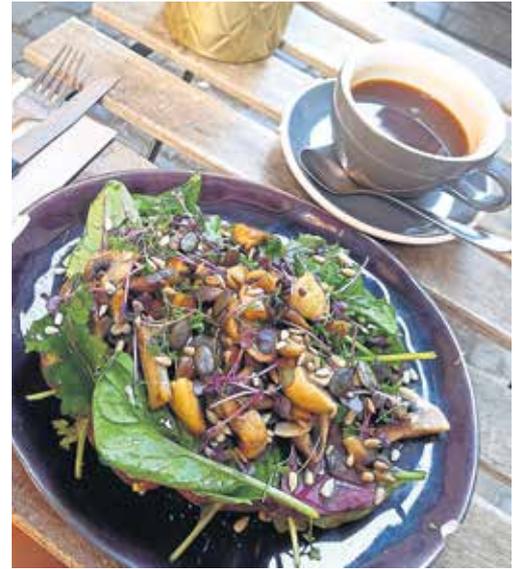
Fotos: Stephan Dinges



Krokodil



DER GROSSE TEST



Lillehus

Frühstückslokale

UNSERE AUSWAHL IN DER CITY

In den vergangenen Jahren haben in der Innenstadt wieder viele neue Restaurants eröffnet, die sich ausschließlich als Frühstückscafé verstehen oder das Frühstück mit in ihre Speisekarte aufgenommen haben. Aber wo lässt es sich am besten frühstücken? Wir zeigen unsere Hitliste.

Lillehus

Das kleine Haus in der Altstadt erinnert nicht nur mit seinem Namen an Skandinavien. Auch die Einrichtung lädt zu einem gemütlichen Frühstück ein. Das Sammelsurium an Tischen, Stühlen und Kissen ist nordisch geprägt. Beliebt ist im Sommer der kleine Innenhof. Von dem klassischen Frühstücksteller mit Wurst, Käse und Ei, separaten Joghurt- und Müslispezialitäten bis hin zu den legendären Pancakes oder Smørrebrød (reich belegtes Butterbrot) bietet das Lillehus eine vielfältige Auswahl. Alles wird frisch zubereitet. Auch bei den Getränken bleiben keine Wünsche und Geschmacksrichtungen offen. Auch für Vegetarier, Veganer oder Frühstücksgenießer, die kein Gluten vertragen, wird eine reiche Auswahl an Gerichten angeboten. Satt werden im Lillehus alle. Die Mitarbeiter gestalten durch ihre freundliche, aber nicht aufdringliche Art ein individuelles Frühstückserlebnis.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 4 von 5

Willems im Altstadtcafé

Das Altstadtcafé Willems liegt etwas versteckt in der Schönbornstraße. Ein geräumiger und lichtdurchfluteter Innenraum lädt zu einem leckeren Frühstück ein. Im Sommer sollte man für den Außenbereich reservieren, es kann voll werden. Die Bedienungen versuchen bestmöglich allen Wünschen gerecht zu werden. Beim Frühstück wird unterschieden zwischen süß, salzig oder Eierspei-

sen. Zu jedem salzigen Frühstück wird neben einem Brotkorb auch Couscous serviert. Ein klassisches Rühr- oder Spiegelei wird nicht angeboten, stattdessen gibt es pochierte Eier. Im Altstadtcafé wird viel Wert auf die „Kleinigkeiten“ gelegt. Auch biozertifizierte und regionale Produkte werden in der Speisekarte erwähnt. Insbesondere die hausgebackenen Kuchen sind bei den süßen Frühstückskern beliebt.

Preis/Leistung: 3 von 5

Atmosphäre: 4 von 5

Dicke Lilli

Deftig statt süß, klein statt groß, auf das Wesentliche konzentriert statt Schnickschnack: das ist Dicke Lilli. Vor 11 Jahren eröffnete Vera Kohl mit ihrer Mutter das Café in der Gaustraße. Sie wollten den Gästen ihren eigenen Lieblingsladen präsentieren und alle zum Teil der Familie werden lassen. Daher wird jedem Gast Aufmerksamkeit geschenkt, ohne dass man sich bedrängt fühlt. Dick wird hier auch großgeschrieben: üppiger Belag, prall gefüllte Teller, fluffige Pancakes am Sonntag und eine dicke Freundschaft. Der Genuss kommt von allein. Jedoch sollte man bereit sein, auch eine lautere Geräuschkulisse zu ertragen. Glutenfreie Varianten werden nicht angeboten, stattdessen darf jederzeit sein eigenes Brot mitbringen.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 4 von 5

Pomp

Das Pomp am Neubrunnenplatz ist kein typisches Frühstückscafé. Gerade der Innenbereich ähnelt eher einer Bar. Dies verwundert auch nicht, denn es gibt hier den ganzen Tag über Restaurantbetrieb. Der Außenbereich gestaltet sich traditionell einladend. Gerade für große Gruppen bietet das

Pomp beste Möglichkeiten, um bei einem reichhaltigen Frühstück in den Tag zu starten. Seit über 25 Jahren werden Zufriedenheit und Qualität großgeschrieben. Ländertypisch können Gäste zwischen dem Mainzer, dem französischen oder dem Schweizer Frühstück auswählen. Egal ob süß, salzig oder deftig, der Geschmack ist einzigartig. Gerade die frischen Omelettes, die in einem Pfännchen serviert werden, lassen Frühstücksherzen höherschlagen. Den Vitaminkick für den Tag geben neben allerlei heißen Getränken frisch gepresste Säfte. Wer eine vielfältige Frühstücksgelegenheit sucht, ist hier richtig.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 3 von 5

B20- Frühstückscafé

Betzelstraße 20, Nähe Römerpassage: Hier befindet sich das B20 Frühstückscafé, das aus einer ehemaligen Kaffeerösterei entstanden ist. Die Kaffeespezialitäten und Kaffeesorten sind schon allein einen Besuch wert. Aber auch die Auswahl an Kakao und Tee ist vielfältig. Das B20 legt auf ein klassisches Frühstücksangebot wert. Ausgefallene Beläge oder neuartige Foodtrends wie zum Beispiel „Tofuscramble“ sind auf der Speisekarte nicht zu finden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Gäste dadurch weniger Auswahl hätten. Im Gegenteil: Es kann zwischen verschiedenen Frühstückstellern mit gut gefüllten Wurst- und Käseaufschnitten und einem Brotkorb ausgewählt werden. Dabei verspricht eine „Belegte“-Karte zusätzliche Genüsse. Insbesondere der hausgemachte Joghurt oder das Gourmet-Croissant sind zu empfehlen. In einem großen Frühstücksraum mit bequemen Sesseln lassen sich die ersten Stunden des Tages entspannt verbringen.

Preis/Leistung: 5 von 5

Atmosphäre: 4 von 5

Hygge

Hygge ist dänisch und steht für Gemütlichkeit. Das trifft auch auf das Café in der Neustadt zu. Eine gemütliche Einrichtung mit vielen Kissen und Holzmöbeln lädt zum Wohlfühlen ein. Die Atmosphäre im Café ist so entspannt, dass man dort auch mehr Zeit als nur zum Frühstück verbringen kann. Auch die Speisekarte ist nördlich geprägt. Smørrebrød und hausgemachtes Knäckebrød werden angeboten. Es gibt herzhaftere Gerichte, zwischen denen ausgewählt werden kann. Aber auch der süße Gaumen wird mit einem Hefezopf bedient. Gewürze und ausgewählte Zutaten lassen hier auch ein einfaches Müsli zu einem wahren Geschmackserlebnis werden.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 4 von 5

Krokodil

Im Krokodil in der Neustadt findet man definitiv keine typischen Frühstücksvariationen. Gäste starten ihren Tag in Moskau, Italien, Frankreich, Kalifornien oder wählen zwischen mediterranen oder orientalischen Angeboten. Mit den aus den Ländern und Regionen passenden Speisen finden sich Variationen, die man sonst nirgendwo anders findet. Dabei ist alles hausgemacht und frisch zubereitet. Dies spiegelt sich auch im Geschmack wider. Die Möglichkeit, ländertypisch zu essen, verspricht einen Urlaubstag in Mainz, ohne weite Distanzen auf sich zu nehmen. Dabei gibt sich das Personal Mühe, allen Wünschen der Gäste gerecht zu werden.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 3 von 5

Fette Henne

Frühstück am Gartenfeldplatz bis 17 Uhr! Ein Lokal, das allen Langschläfern gerecht wird. Eine kleine Auswahl an belegten Broten und wechselnden Tagesstullen wird in der ehemaligen „Annabatterie“ seit einem halben Jahr angeboten. Alles wird von Sigrid Marksteiner und einem jungen Team an motivierten Mitarbeitern hausgemacht zubereitet. Aufstriche wie „Dattel Harissa“, „Mango Curry Kichererbse“, „Artischocke Parmesan“ oder „Ziege Walnuss Feige Honig“ können als Belag zum Brot gewählt werden. Anders als in anderen Cafés können Gäste hier nach dem Konzept „Dreierlei“ zwischen Aufstrichen, süßen Belägen oder anderen Zutaten wie zum Beispiel Spiegeleiern wählen und sich drei Dinge aussuchen. Das Brot ist im Preis inkludiert und mindestens 2cm dick. Ein bisschen Zeit sollte man also mitbringen. Diese kann schnell bei entspannter Musik vergessen werden.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 4 von 5

George

Um die Ecke bietet das kleine Café in der Frauenlobstraße eine nette Gelegenheit, um in Ruhe in den Tag zu starten. Ein Ort, an dem man sich „zu Hause“ fühlen kann, egal ob allein oder mit Freunden. Das Personal achtet darauf, dass es allen Gästen schmeckt und sie sich wohlfühlen. Bircher Müsli, Bowls, Joghurt, French Toast oder eine

Auswahl an Wurst, Käse und Aufstrich fürs Brot – für alle Geschmäcker ist gesorgt. Auch für Veganer gibt es Speisen. Dabei isst das Auge immer mit – serviert wird daher auch nicht auf Tellern, sondern auf kleinen Holzbrettchen. Man darf sogar einmal kostenfrei Brot nachbestellen. Hungerig geht hier keiner nach Hause. Frische Zutaten und nachhaltiges Wirtschaften werden bei George miteinander vereint.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 4 von 5



Schnack

Seit Dezember führen Adrian Löwe und Sven Gareis das kleine Café in der Mitternacht und bieten werktags bis 12 Uhr Frühstück an. Alle Teigspezialitäten werden in der hauseigenen Backstube gebacken, denn die beiden wollen so viel wie möglich selbst herstellen. Ein „Saft des Monats“ sorgt schon am frühen Morgen für den Kickstart in den Tag. Auch wenn die Auswahl an Frühstückssangeboten überschaubar ist, findet sich doch Müsli über süße Brioche oder klassische Frühstücksstullen für jeden Geschmack etwas. Beliebte sind die hauseigenen „Zimtschnacken“.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 5 von 5

Café blumen

Um die Ecke am schon schön liegt in einem kleinen Glaspavillon das Café blumen zentral mit einem großen Außenbereich. Hier ist von morgens bis abends was los, denn den ganzen Tag über kommen Passanten und abends die Clubbesucher. Daher hält das Angebot auch alles parat, was dazu vonnöten ist: von leckerem Kaffee und Kuchen über Snacks und kleine Mittagsgerichte bis hin zu den Focaccias in verschiedenen Varianten, unter anderem auch als blumen burger. Bestens geeignet für die kleine Pause zwischendurch. Wer mehr will, geht nebenan in die Bar / das Tapas-Restaurant 3SEIN.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 5 von 5

Oma Else

Oma Else und Opa Hans bitten in Omas gemütlichem Wohnzimmer zu Tisch. Bei Oma Else in der Altstadt kann man unter anderem zwischen den Frühstückstullen „Oma Else“, „Opa Hans“ oder „Tante Leni“ auswählen. Brötchen und Brot sowie def-

tige oder süße Beläge versprechen einen leckeren Start in den Tag. Wer morgens schon Bratkartoffeln verträgt, findet auf der Speisekarte auch ein Bauernfrühstück. Aber auch für Süßmäuler ist gesorgt: dicke Pancakes mit frischem Obst und Ahornsirup! Wer nur den kleinen Hunger mitbringt, kann auch ein einfach belegtes Brötchen bestellen. Die Auswahl ist nicht allzu groß, aber von jedem ist etwas dabei. Reservierungen sind zu empfehlen.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 4 von 5

Domcafé

Das wohl am schönsten gelegene Café befindet sich am Marktplatz gleich neben dem Dom. Hier bekommt man das echte Meenzer Frühstück mit Weck und Worscht. Der Woi kann gegen eine vielfältige Auswahl an Heiß- und Kaltgetränken ausgetauscht werden. Frühstück bedeutet im Domcafé ein klassisches Frühstück: Wurst, Käse, Marmelade, Ei und natürlich Brot, Brötchen und Croissants. Für anspruchsvollere Frühstücksliebhaber gibt es aber auch Schinken, Lachs oder Spundekäs. Qualität statt Quantität, eine tolle Lage und ein familiengeführtes Unternehmen mit Geschichte: dafür steht das Domcafé.

Preis/Leistung: 5 von 5

Atmosphäre: 4 von 5

Nelly's

In der Neustadt bietet das Nelly's eine levantinische Küche: Viel Gemüse und wenig Fleisch, angereichert mit einer Vielfalt an Gewürzen, steht im Vordergrund. Daher ist die Frühstückskarte auch eher klein gehalten. Rühreier in verschiedenen Variationen oder saisonale Bowls mit Granola, Obst und Joghurt werden gerne bestellt. Etwas besonders sind die „Orient Crossovers“, bei denen die Küche des Nahen Osten hervorkommt. Nur dort kann man Gewürze kennenlernen, die man noch nie probiert hat. In dem kleinen Gastraum fühlt man sich willkommen und wohl. Für Frühstück, die Lust haben, etwas Neues kennenzulernen.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 4 von 5

Woods

Große Fenster auf die Rheinstraße sorgen für helle Räumlichkeiten, eine schlichte Einrichtung bietet viel Platz. Eindrucksvoll ist die Blumendekoration. Bowls, Bagel und Bread versprechen Geschmack auf höchstem Niveau. Insbesondere das „3 Ways Bread“ mit hausgemachtem Hummus, Avocado-creme und Bananen ist einzigartig. Doch auch die Auswahl an Smoothies ist klasse – Vitamine zum Frühstück kann man im Woods viele sammeln. Dabei sind alle Speisen frisch, und saisonal und mit Liebe zubereitet. Wer kein Brot oder Müsli frühstückt und es lieber süß möchte, der kann zwischen Waffeln mit Nutella oder Vanilleeis mit Ahornsirup wählen. Am Wochenende sollte man besser reservieren.

Preis/Leistung: 4 von 5

Atmosphäre: 5 von 5

[Maike Schuppe](#)



Mainz liest ein Buch

Im nächsten Jahr geht „Mainz liest ein Buch“ vom 2. bis 9. Juni in die zweite Runde. Die Schweizer Schriftstellerin Simone Lappert wird eine Woche lang mit ihrem Roman „Der Sprung“ in Mainz zu Gast sein. Weitere Informationen zum Buch, Vernetzungsmöglichkeiten und Austausch bietet die Kickoff-Veranstaltung am 12. September 2023 um 19 Uhr im Haus der Jugend, Mitternachtsgasse 8. Anmeldungen dafür unter anmeldung@mainzliest.de

Auch 2024 finden neben Vorträgen, Lesungen, Diskussionsrunden (auch in Schulen), Lesekreisen auch wieder Stadtführungen und Workshops statt. Wie auch Stefan Moster wird Simone Lappert die ganze Festivalwoche über in Mainz sein.

www.mainzliest.de.

21. Mainzer Wissenschaftsmarkt

Wissbegierige und Experimentierfreudige jeglichen Alters können sich in diesem Jahr wieder auf den Wissenschaftsmarkt mitten in der Stadt freuen. Nach der digitalen Alternative vor zwei Jahren kehrt die beliebte Veranstaltung am 9. und 10. September wieder an ihren angestammten Ort auf dem Gutenberg-Platz zurück. An ca. 50 Ständen auf 800 qm Zeltlandschaft lädt die Wissenschaftsallianz mit 24 ihrer Mitgliedsinstitutionen ein, Wissenschaft live und zum Mitmachen zu erleben. Die Informations- und Mitmachstände und das Bühnenprogramm stehen unter dem Motto des Themenjahres „Mensch und Gemeinschaft“.



Großes im September

3satFestival startet

Im September präsentiert das 3sat-Festival auf dem Mainzer Lerchenberg wieder eine Woche lang bestes Kabarett-, Comedy- und Musik-Programm: vom 15. bis zum 22. September im Festival-Zelt auf dem ZDF-Gelände und direkt im Anschluss ab 23. September in 3sat und der 3satMediathek. Mit dabei sind in diesem Jahr: Sarah Bosetti, Maxi Gstettenbauer, Andreas Rebers, Erwin Pelzig, Teresa Reichl, Berni Wagner, Luksan Wunder, Dirk Stermann, Eva Karl Faltermeier, Stefan Waghübinger, Alain Frei, GlasBlasSing, Fee Brembeck und Rainald Grebe.

Mit dem Musikprogramm geht es am Donnerstag, 21. September, weiter, wenn der 31-jährige Singer-Songwriter Michael Schulte auf der Bühne steht. Der britische Musiker Marlon Roudette war daneben mit Songs wie „Big City Life“, „New Age“ und „When The Beat Drops Out“ erfolgreich. Nach fünfjähriger Pause kommt er nun mit neuer Musik zurück.

Wir verlosen 2x2 Tickets für den 16. September Teresa Reichl, Berni Wagner und Luksan Wunder unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: 3sat.



Mainz leuchtet – das Late Light Festival

Gemeinsam mit der Stadt Mainz und der Hochschule Mainz veranstaltet mainzplus in diesem Jahr ein Event, bei dem das Thema „Licht“ die Hauptrolle spielt. Bekannte Bauwerke entlang der „Lichtermeile“ von der Rheingoldhalle bis zum Schillerplatz werden mit Videoprojektionen bespielt – begleitende Rahmenprogramme zum Thema „Licht“ runden das Event ab.

Das Highlight sind die vom Studiengang „Zeitbasierte Medien“ der Hochschule Mainz konzipierten Video-Projektionen, die Bewegtbilder und animierte Geschichten auf den Fassaden der Gebäude erzählen: Osterhof, Dom St. Martin (Ostchor), Staatstheater, Deutsche Bank, mainz STORE sowie die Rheingoldhalle mit dem angrenzenden Jockel-Fuchs-Platz. Damit erhält Mainz vom 28. bis zum 30. September (in den Abendstunden) eine „Lichtermeile“, die sich durch die Innenstadt zieht – und dabei auch die ansässigen Betriebe mit besonderen „Lichter-Menüs“ einbindet. Der Zutritt zum neuen Eventhighlight „Mainz leuchtet – das Late Light Festival“ ist kostenlos.

www.mainz-leuchtet.de.

31. Mainzer Kindertheaterfestival

Das Mainzer Kindertheaterfestival findet traditionell zwischen den Sommer- und Herbstferien vom 16. September bis 17. Oktober statt. Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von zwei bis 16 Jahren und ihre Eltern. Auch zwei Veranstaltungen für Jugendliche ab 14 bzw. 16 Jahren sind im Angebot.

Die Theaterstücke werden in den Mainzer Kammerspielen, im Frankfurter Hof, im Staatstheater, im unterhaus, im Haus der Jugend und in der Reduit gezeigt. Insgesamt 62 Vorstellungen in etwas mehr als vier Wochen zu je zumeist 8 Euro für Kinder und Erwachsene.

www.jugend-in-mainz.de



BIM Berufsinfomesse Rheinhessen

Auf der Suche nach dem Traumberuf? Bei der Berufsinfomesse BIM am 15. und 16. September in der Rheingoldhalle finden Jugendliche alle Infos und Kontakte rund um den Berufsstart – und auch Praktika und Lehrstellen. Sie können mit Unternehmen, Institutionen und Hochschulen in Kontakt kommen und bei Aktionen und Mitmachangeboten aktiv werden. Organisiert wird die größte Ausbildungs- und Studienmesse der Region von der IHK für Rheinhessen, der Handwerkskammer Rheinhessen und mainzplus.

Bei der BIM erhalten Jugendliche an einem Messeplatz alle Infos über Berufe in Industrie, Handel und Handwerk, präsentieren Unternehmen der Region ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, gibt es Lehrstellenangebote und Praktikumsstellen für 2023 und 2024. Die zusätzlichen Aktionsbereiche wie Technik-Meile, der Gastro-Basar, die lebenden Werkstätten oder die Initiative „Inklusion gelingt“ geben einen lebendigen Einblick in die jeweilige Berufswelt und animieren zum Mitmachen. Schulen und Anbieter mit Weiterbildungsprogrammen sowie die Hochschulen sind in einem eigenen Ausstellungsbereich, dem Schul- und Hochschulpark, vertreten.

www.ihk.de/rheinhessen/bim



MAINZER MWA
WISSENSCHAFTSALLIANZ

21. WIMA

MAINZER WISSENSCHAFTSMARKT

**GUTENBERGPLATZ
MAINZ**

WISSEN IM HERZEN



**9./10.9.
2023**

[www.wissenschaftsallianz-mainz.de/
wissenschaftsmarkt/2023](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de/wissenschaftsmarkt/2023)

**CARGOBIKE
ROADSHOW**



**SCHON MAL
E-LASTENRAD
GEFAHREN?**

MO 02.10.23
12 bis 17 Uhr

Mainz
Gutenbergplatz

Zu Gast in  Landeshauptstadt Mainz

Ein Projekt von  **cargobike** .jetzt

www.mainz.de

DER E-CARGOBIKE TESTPARCOURS 29 TAGE – 29 STÄDTE – 12 E-CARGOBIKES
CARGOBIKEROADSHOW.ORG 1. SEPTEMBER – 3. OKTOBER 2023
INFO@CARGOBIKEROADSHOW.ORG CARGOBIKEROADSHOW

RNN
Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund

Darf's ein bisschen MEHR sein?

**Mehr Bus. Mehr Bahn.
Mehr Ticket!**

Sichere Dir jetzt Dein
Deutschland-Ticket für 49 € im Monat!

**App laden, Ticket kaufen,
losfahren!**



Mehr Infos unter
d-ticket.rnn.info



MEHR ÖPNV FÜR DICH!

Perlen des Monats

SEPTEMBER

Feten / Feste

(((Interkulturelle Woche)))

8. bis 17. September

Mittlerweile feiert Mainz zum 48. Mal die Interkulturelle Woche. Das Programm umfasst zahlreiche Veranstaltungen für Groß und Klein und reicht von A wie Anerkennung ausländischer Abschlüsse bis Z wie Zan e. V., ein neuer afghanischer Frauenverein, der sich vorstellen wird. Ein Höhepunkt ist das Interkulturelle Fest am 10. September auf dem Markt unter dem Motto „Gleichbehandlung – neue Räume für ein vielfältiges Gemeinsam!“.

(((Tag des offenen Denkmals & Zitadellenfest)))

9. und 10. September

Am 10. September öffnen wieder viele Denkmale Tür und Tor und lassen interessierte Besucher hinter ihre Kulissen blicken. Anlässlich der 65-jährigen Städtepartnerschaft Mainz-Dijon steht die Zitadelle Mainz am 9. und 10. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr, im Zeichen dieser Freundschaft zum jährlichen Zitadellenfest. Am Sonntag gibt es neben dem traditionellen Old- und Youngtimertreffen, ein Boule-Turnier und den Bücherbasar. Die Kulturei, das Garnisonsmuseum und das Stadthistorische Museum sowie das Römische Bühnentheater freuen sich auf viele Besucher. www.zitadelle-mainz.de

(((End of Summer & Extrawelt)))

9. September

Roof 175 & Alte Portland

Zehn DJs kommen für den „End of Summer Rave“ ins Roof. Fünf von tagsüber im Freien, fünf in der Nacht im Club: die Honeybadgers aka DeGuzman b2b Josh Yob, Adrenalin, Yannick Sheep b2b ICH-SAGEJA, MR.Rokki b2b Sebi Meyer und Paul Schnell. Nach 22 Uhr innen mit Viper XXL, BMG, Paranormila, Detox und Dave-E.

Am selben Tag spielt am anderen Ende der Stadt in der AltenPortland open air Extrawelt (Live), zwei echte Legenden der elektronischen Musik. Ihr Album „Schöne Neue Extrawelt“ ist nach Sven Väth das zweiterfolgreichste Album auf dem Cocoon Label. Von 14-22 Uhr. Dazu kommen weitere DJs. Tickets ab 10 Euro bis 18 Euro.

(((Theaterfest)))

16. September

Backstage-Führungen, Vintage-Verkauf, Dirigierwettbewerb, Mitmach-Aktionen für Kinder – es wird bunt! Kaum aus den Spielzeitferien zurück, möchte das Staatstheater einen kunterbunten, lustigen und unterhaltsamen Tag verbringen. Neben zahlreichen Workshops gibt es auch ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder: Mitmach-Aktionen, Papiertheater, Kinderkonzerte und eine bunte Kreativstation auf dem Tritonplatz.

Konzerte

(((Klaus Lage & Bo Heart)))

13. September

Frankfurter Hof

Klaus Lage präsentiert – zusammen mit seinem langjährigen Bandmitglied und Freund Bo Heart – seine Songs in ungewohntem Gewand. Er singt Lieder aus seiner über 40 Jahre andauernden Karriere bis hin zu Stücken vom aktuellen Album, das das Duo zurzeit aufnimmt. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((4. Hangar Night der Sinfonietta Mainz)))

16. September

Hangar der AviaMobil – Flugplatz Finthen
Spanische und lateinamerikanische Rhythmen zwischen Flugzeugen im Hangar entführen in eine Welt voller Fernweh und Sehnsucht nach fernen Ländern – auch mit den klassischen spanischen Gitarren-Klängen des in Santa Cruz/Bolivien geborenen Romero-Schülers und -Freundes Roland Schlieder Mariscal. Ergänzt durch Melodien aus Musical und Filmmusik erleben Sie einen unvergesslichen Sommerabend zum Träumen und Genießen.



(((KUZ Festival)))

22. bis 24. September

Am Freitag kommt Mainzer Rock at its best, handgemachte Rockmusik von vier Mainzer Bands, u. a. von „Fracture“ aus Mainz-Mombach. Am Samstag werden bei Sing&Win die Talente von morgen entdeckt. „KUZ unplugged“ sucht die beste Mainzer Nachwuchsband. Und am Sonntag klingt das Festival mit „Chill&Swing“ entspannt aus. Eine Mischung aus Rockabilly- und Acoustic-Punk Acts sorgen für „Lazy Sunday“-Stimmung. Eintritt frei.

(((LIN)))

30. September

Kulturclub schon schön

Muss man da noch viel sagen? LIN besucht mal wieder ihre alte Heimat. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de., Betreff: LIN.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

Literatur

(((Kickoff „Mainz liest ein Buch“)))

12. September

Haus der Jugend

Im nächsten Jahr geht „Mainz liest ein Buch“ vom 2. bis 9. Juni in die zweite Runde. Die Schweizer Schriftstellerin Simone Lappert wird eine Woche lang mit ihrem Roman „Der Sprung“ zu Gast sein. Der Verein „Mainz liest“ lädt nun zur Kickoffveranstaltung.



(((Landesmeisterschaften im Poetry Slam)))

14. bis 16. September

Kulturcafé, KUZ, Frankfurter Hof

Es geht um nicht weniger als um den Titel „Poetry Slam Meister RLP 2023“. Die drei bestplatzierten Poeten werden außerdem Rheinland-Pfalz bei den deutschsprachigen Meisterschaften im Oktober in Bochum vertreten. In zwei Vorrunden, die am Freitag, den 15., im KUZ und im Uni-Kulturcafé stattfinden, werden die Teilnehmenden für das Finale am Samstag, den 16., im Frankfurter Hof ermittelt. Am 14. veranstaltet das Kulturcafé zuvor die U20-Landesmeisterschaften. [Wir verlosen für das Finale 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Poetry.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Stefan Muster)))

21. September

Erlesenes & Büchergilde

Sein Roman „Neringa“ stand im Mittelpunkt des Literaturfestivals „Mainz liest“ im vergangenen Jahr. In der Buchhandlung stellt Muster nun sein neues Werk „Bin das noch ich“ vor. Darin geht es um den Geiger Simon, dessen Finger ihre Dienste verweigern und der sich auf einer Schäreninsel in Finnland mit der Frage auseinandersetzt, wie es für ihn weitergeht.

(((Max Goldt)))

22. September

Frankfurter Hof

Schriftsteller, Kolumnist, Musiker, Comic-Szenarist und Hörspielautor: Einen Namen machte sich Goldt vor allem mit seinen Kolumnen für das Satiremagazin „Titanic“. Seit Ende der neunziger Jahre gehört er zum Comic-Duo „Katz und Goldt“. Sein Werk hat sich in die deutsche Literaturgeschichte eingeträchtigt: „Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet“, sagt Autor Daniel Kehlmann. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

Termine an:
[termine@sensor-
magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

Kunst

(((Die Freiheit der Linie)))

Ab 7. September

Landesmuseum

Die Ausstellung präsentiert Druckgraphiken des Barocks mit einem Schwerpunkt auf detailreichen Radierungen. Im Mittelpunkt stehen die Werke dreier Künstler, die sich in der Radiertechnik besonders hervorgetan haben: Jacques Callot, Erfinder einer eigenen Radiernadel und Meister des barocken „Wimmelbildes“; Stefano della Bella, der seine schnellen Skizzen kurzerhand direkt radierte, sowie Giovanni Benedetto Castiglione, der Meister der Zick-Zack-Linie.

(((Die unvergleichliche kostbare Carthaus)))

Ab 8. September

Dom- und Diözesanmuseum

Reiseberichte aus dem 18. Jahrhundert priesen das Mainzer Kartäuserkloster, dessen Besichtigung damals zu den Höhepunkten einer jeden Rheinreise gehörte. Doch 1781 wurde das Kloster säkularisiert und damit dem Abriss preisgegeben. Die Sonderausstellung stellt zum ersten Mal Geschichte und Glanz der ältesten deutschen Kartause vor.



(((Kunstmesse ARTE)))

8. bis 10. September

RheinMain Congress Center, Wiesbaden

Gegenwartskunst im Erlebnisformat: Drei Tage lang lädt die Wiesbadener Kunstmesse zum Flanieren und Verweilen ein. Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Collagen und Objekte finden sich auf 5.000 qm Fläche. Rund 140 ausgewählte Galerien und Künstler aus der Region, dem In- und Ausland präsentieren ihre aktuellen Positionen.

(((PART)))

28. September

Die Nacht der Kunst und Kultur in Mainz, für die Galerien, Ateliers und Pop-Ups ihre Türen öffnen. Ab 18 Uhr beginnt der „Gallery Crawl“. Bis 22 Uhr liefern Künstler und Kollektive Einblicke in ihre aktuellen Arbeiten, ehe später der Abend beim Get-together seinen gemeinsamen Ausklang findet. www.partpartpart.de

Bühne

(((Stadtführung PAD)))

Altstadt

15. & 16. September

Das „performance art depot“ (pad) hat Künstler eingeladen, sich von verschiedenen Mainzer Orten inspirieren zu lassen und diese künstlerisch zu interpretieren. Das Ergebnis ist eine Stadtführung der etwas anderen Art. Was würden etwa Steine in der Stadt berichten, wenn sie sprechen könnten? Ein Tourguide liefert Antworten. www.pad-mainz.de.

(((Junge Bühne Mainz)))

Ab 16. September

Haus der Jugend

Nach der Sommerpause meldet sich die Junge Bühne mit einer Neuproduktion zurück. Der Roman „Die Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner bearbeitete Theaterleiter Philip Barth für die Bühne. Premiere feiert das Stück zum Auftakt des „Mainzer Kindertheaterfestivals.“ Außerdem zeigt die Gruppe „(UR)Faust“ am 22. und „Der mutige Zinnsoldat & die Papiertänzerin“ ab dem 24. September.

(((Galli Theater)))

Ab 16. September

Auch das Galli Theater meldet sich aus der Sommerpause zurück. „Schneewittchen“ für Kinder läuft am 16. & 17., das Mitspieltheater „Dornröschen“ am 23. & 24. sowie „Der kleine Muck“ am 30.9. und 1. Oktober. Auch für Erwachsene wird etwas geboten: Die Komödie „Ehekracher“ zeigt das Theater am 15., 22. & 29. September.



(((Woyzeck/Marie)))

23. September bis 25. Oktober

Staatstheater

Woyzeck und Marie sind Eltern eines Kindes. Beide arbeiten, sind sich für keinerlei Tätigkeit zu schade und trotzdem ist kein Auskommen mit dem wenigen Geld, das sie damit verdienen. Zu wenig zum Leben und zu viel zum Sterben. Die neue Premiere am Staatstheater.

Filme

(((The Equalizer 3)))

Ab September

Cinestar

Seit er sein Leben als Auftragskiller der Regierung aufgegeben hat, fühlt sich Robert McCall (Denzel Washington) überraschend wohl in seinem neuen Zuhause im Süden Italiens. Allerdings stellt sich heraus, dass seine neuen Freunde von den örtlichen Gangsterbossen kontrolliert werden. Als es zu Todesfällen kommt, weiß McCall, was er zu tun hat: Er muss zum Beschützer seiner Freunde werden und es mit der Mafia aufnehmen.

(((LETSDOK Dokumentarfilmtage

„Mainzer REALitäten“)))

13. September

CinéMayence

An einem Mittwoch zeigen Mainzer Dokumentarfilmer ihre Perlen - von humorvoll bis ernsthaft, von poetisch bis authentisch. Ihre Geschichten fanden die RegisseurInnen direkt vor der eigenen Haustür - in Mainz. Die Moderatoren Justin Peach und Tidi von Tiedemann sprechen mit den preisgekrönten Filmemachern über ihre Arbeit und geben Einblicke in das Filmemachen. Kurzdokumentarfilme von Marvin Menné, Justin Peach, Michael Schwarz und Barbara Trottnow. Der Eintritt ist frei. letsdok.de

(((Fallende Blätter)))

Ab 14. September

Capitol & Palatin

Aki Kaurismäki erzählt von zwei einsamen Menschen, die zufällig im nächtlichen Helsinki aufeinandertreffen. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem ehrenwerten Ziel wird erschwert, nicht zuletzt durch die Tendenz des Lebens, denjenigen, die ihr Glück suchen, Steine in den Weg zu legen.

Familie

(((Eule findet den Beat mit Gefühl)))

23. September

Kurfürstliches Schloss

Sie ist blaugelb, liebt Musik und ist in deutschen Kinderzimmern mittlerweile voll angekommen: Eule, die wohl coolste Vermittlerin musikalischer Abenteuer, ist auf großer Entdeckungsreise. Seit Erscheinen des Debüt-Hörspiels von Charlotte Simon, Nina Addin und Christina Anders (Raack) verkauften sich die mittlerweile drei Eule-Alben rund eine halbe Million Mal. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

Programm Sep 2023

2 Sa

Heute eintrittsfreier
Samstag!

12:00 – 12:30

FAMILIENFÜHRUNG

Mammuts und Riesenhaie – eine Zeitreise

12:45 – 13:15

FAMILIENFÜHRUNG

Mammuts und Riesenhaie – eine Zeitreise

3 So

14:00 – 15:00

FÜHRUNG

Anton Kokl – Inner Colours

15:00 – 16:00

FÜHRUNG

Vom Wert des Wassers – Alles im Fluss?

5 Di

17:30 – 18:30

FÜHRUNG

Jugendstil – Schenkung F. W. Neess

17:30 – 18:30

KUNST & RELIGION

„Bauer sucht Frau“ – Jan Steen, Die Hochzeit zu Kana, 1640/1679

6 Mi

12:15 – 12:35

KUNSTPAUSE

Joseph Beuys – Blue Jeans mit getrockneten Fischen

9 Sa

11:00 – 13:45

MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER

Tiere und Pflanzen der Heimat im Themenraum „Farbe“ entdecken – Wir gestalten einen kleinen Schaukasten

14:00 – 15:00

FÜHRUNG

Kunst und Räume – Installationen im Museum Wiesbaden

15:30 – 17:15

MUSEUMSSPIELE

Spiel & Atelierangebot in ukrainischer und deutscher Sprache

10 So

11:15 – 13:30

WILLKOMMENS-FÜHRUNG + WORKSHOP

Hereinspaziert – Natur, in russischer Sprache

14:00 – 15:00

FÜHRUNG

Jawlensky und sein künstlerisches Umfeld

15:00 – 16:00

FAMILIENFÜHRUNG

Was lebt im Fluss? – Vom Wert des Wassers

Wöchentliche Termine

Donnerstags

16:30 – 18:30

JUGEND+KUNST+CLUB

16:30 – 18:30

KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER

12 Di

18:00 – 19:00

VORTRAG

Wie Menschen die Wasserressourcen weltweit beeinflussen
Mit Prof. Dr. Petra Döll, Institut für Physische Geographie, Goethe-Universität Frankfurt

17:30 – 18:30

FÜHRUNG

Anton Kokl – Inner Colours

13 Mi

12:15 – 12:35

NATURPAUSE

Was Säugetiere alles können

16 Sa

11:00 – 13:45

MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER

Wir modellieren in Ton – nach einem Streifzug durch die Ausstellung „Leben aus Lehm“

14:00 – 15:00

FÜHRUNG

Menschenbilder im Wandel der Zeit

17 So

11:00 – 13:30

NATUR UNTER DER LUPE

Bilder die sich selber malen nach Runge

14:00 – 15:00

FÜHRUNG

Highlights der Kunstsammlungen

15:00 – 16:00

FÜHRUNG

Artenvielfalt – Dauerausstellung Natur

15:00 – 17:00

OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN

Von der Erde zur Farbe – Vom Farbtoktogon bis zur Farbfeldmalerei mit eigenen Farbexperimenten

Tickets
vor Ort oder
online



19 Di

15:00 – 16:00

60+

Wasser in Wiesbaden – Alles im Fluss?

17:30 – 18:30

FÜHRUNG

Anton Kokl – Inner Colours

20 Mi

12:15 – 12:35

KUNSTPAUSE

Marianne von Werefkin – Malerin und Netzwerkerin

21 Do

19:00

ERÖFFNUNG

HAP Grieshaber – FORMISPRACHE

HAP Grieshaber

FORMISPRACHE

22 Sep 2023 – 21 Jan 2024

Leben aus Lehm Studienausstellung

→ 17 Sep 2023

Anton Kokl

Inner Colours

→ 24 Sep 2023

Frank Brabant entdeckt ...

Karl Otto Hy

→ 29 Okt 2023

Vom Wert des Wassers

Alles im Fluss?

→ 14 Jan 2024

23 Sa

11:00 – 13:45

MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER

Wir drucken mit Linol – inspiriert von HAP Grieshabers kraftvollen Holzschnitt-Figuren

14:00 – 15:00

FÜHRUNG

HAP Grieshaber – FORMISPRACHE

15:30 – 17:15

MUSEUMSSPIELE

Spiel & Atelierangebot in ukrainischer und deutscher Sprache

24 So

11:15 – 13:30

WILLKOMMENS-FÜHRUNG + WORKSHOP

Hereinspaziert – Kunst, in ukrainischer und russischer Sprache

14:00 – 15:00

FÜHRUNG

HAP Grieshaber – FORMISPRACHE

15:00 – 16:00

FÜHRUNG

Vom Wert des Wassers – Alles im Fluss?

26 Di

15:30 – 17:30

ZEICHENKURS

Zeichnen und Skizzieren im Museum

17:30 – 18:30

FÜHRUNG

Frauenbilder im Jugendstil

17:45 – 19:45

ZEICHENKURS

Zeichnen und Skizzieren im Museum

27 Mi

12:15 – 12:35

NATURPAUSE

Vom Wasser ans Land und zurück

30 Sa

11:00 – 13:45

MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER

Porträts aus Licht und Schatten – Wir bauen eine einfache Installation nach den Leuchtenden Vorbildern von Vollrad Kutscher

14:00 – 15:00

FÜHRUNG

HAP Grieshaber – FORMISPRACHE

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN



SCHLACHTHOF^{WI}

01.-03.09.

1. INT. KARUSSELL FESTIVAL (OPEN AIR)

02.+03.09.

DER FLOHMARKT - OPEN AIR

01.09. FR

BITTER END PARTY

03.09. SO

EROBIQUE (OPEN AIR)

17.09. SO

BUMMELKASTEN (KINDERKONZERT)

19.09. DI

ERREGUNG ÖFFENTLICHER ERREGUNG

21.09. DO

BILLY BRAGG (RINGKIRCHE WI)

21.09. DO

PABST / AUA

01.10. SO

PARADISE LOST / PRIMORDIAL / OMNIUM GATHERUM

01.10. SO

MY UGLY CLEMENTINE

02.10. MO

RESI REINER

05.10. DO

BROCKHOFF

06.10. FR

REEMA

08.10. SO

TEMPLES

09.10. MO

THE SISTERS OF MERCY

13.10. FR

TRISTAN BRUSCH (MUSEUM WI)

20.10. FR

THE BOSSHOS (JAHRHUNDERTHALLE FFM)

20.10. FR

DIE TÜREN / LOCAS IN LOVE / ROLF BLUMIG

(20 JAHRE STAATSAKT)

26.10. DO

ARCHIVE

26.10. DO

KAI SCHUMACHER (MUSEUM WI)

01.11. MI

DAS LUMPENPACK

06.11. MO

BOHREN & DER CLUB OF GORE

26.11. SO

BEN FOLDS / SUPPORT: LAU NOAH (KURHAUS WI)

01.12. FR

CHUCK RAGAN & THE CAMARADERIE

06.12. MI

MANDO DIAO

08.12. FR

KYTES

11.12. MO

BETTEROV

12.12. DI

ROOSEVELT

20.12. MI

FATONI

04.02. SO

HEAVYSAURUS

20.02. DI

NOTHING BUT THIEVES

29.02. DO

GROSSSTADTGEFLÜSTER

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

SCHONPROGRAMM

20
23

NOHDS

SA 30.09

LIN (electro-pop)

DO 05.10

SYMØN (singer-songwriter, pop)

MI 11.10

DOMINIK HARTZ (pop, indie)

FR 20.10

URBANNINO & TRAUMATIN

(neue neue deutsche welle)

SA 21.10

KAI & FUNKY VON TON STEINE SCHERBEN

FEAT. BIRTE VOLTA

SA 04.11

MAR MALADE (indie)

DO 09.11

CLIDE (pop)

MI 15.11

OSTZONENSUPPEN-

WÜRFELMACHENKREBS

(hamburger schule)

SA 25.11

SERPENTIN (electro-pop, indie)

MONTAGS: GANZ SCHÖN JAZZ – FREIER EINTRITT, SPENDENHUT GEHT UM
*DIENSTAGS: FREIER EINTRITT – SPENDENHUT GEHT UM

GESAMTES PROGRAMM & TICKETS AUF WWW.SCHON-SCHOEN.DE

schon
grösse bleiche 60-62, 55116 mainz

Museum
Wiesbaden

Bitte informieren Sie sich
vor Ihrem Besuch über
die einzelnen Veranstaltungen
auf unserer Homepage.



1))) Freitag

FETE

21:00 SCHICK
„Septembergefühle: Singleklub“ feat. Psycho- Jones

21:00 BELLINI
Chronicles of Hardcore - The Reviva
22:00 RED CAT CLUB
„Hold the line“ (Hip Hop, Club-Mix & Crossover)

22:00 ALEXANDER THE GREAT
„Classic Metal Night“

23:00 KUZ
„90s Paradise Party“

23:00 SCHON SCHÖN
„It's a Match – Die 2010er Party“

23:00 ROOF 175
„Psychedelic Fridays“

KONZERT

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
„Downbeat Alley“

FAMILIE

09:00 GUTENBERG-MUSEUM
Ferienprogramm: Drucken und Setzen. Drucken mit Holzlettern und Bildmotiven

SONSTIGES

18:00 POSTGARTEN
Biergarten

19:00 SCHMIEDE WETTIG, NIEDER-OLM
Vernissage: Paul Laakmann „Extrem Normal“/Multimediale Installation

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ
Meditation, Vortrag, Einsteigereinführung

2))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT CLUB
„Feel Good Inc“ (Classics & Good Vibes)

22:00 ALEXANDER THE GREAT
„Hard Rock Time“ mit DJ Serkan

22:00 CAVEAU
Rock WG

22:00 ALTES POSTLAGER
„Motion-Future Rave“ Rave, Tattoo & Art auf 3 Floors

22:30 SCHICK
„to be definted: da:syposa & dom waits“

23:00 KUZ
„One Night in MZ - Depeche Mode Party“

23:00 SCHON SCHÖN
„90s Baby“

23:00 ROOF 175
„Unbound w/Lessss“

23:59 ALTES POSTLAGER
Büro

KONZERT

19:00 ALEXANDER THE GREAT
„Odium“

SONSTIGES

07:00 RHEINUFER
Krempelmarkt

14:00 KUNSTHALLE
„Ich Begegne Mir“ – Erwachsenen-Workshop mit Jessica Broton

15:00 STADTHISTORISCHES MUSEUM
Vernissage „Mainz und Frankreich – Eine grenzenlose Geschichte?“

18:00 POSTGARTEN
Biergarten

18:00 MUNA KOLLEKTIV/GAUSTRASSE
Vernissage: „beherzt, beherzt“– Ursula Achternkamp

19:30 NEUES TANZSPORTZENTRUM
Seelentanz (Ecstatic-Wave-Tanz) auf dem Lerchenberg

3))) Sonntag

KONZERT

11:30 LANDESMUSEUM
Villa Musica: „Tag der Musik“

17:00 SYNAGOGENZENTRUM
Ana Agre & Alexander Kleonov

(Eröffnungskonzert SchUM Kulturtage)

FAMILIE

15:00 LANDESMUSEUM
Familiensonntag, ab 4 J.

SONSTIGES

10:00 ADENAUERUFER
Ankunft „Wissenschiff MS experimenta“ (bis 11.9.)

11:00 RHEINPROMENADE
Öffentlicher Rundgang

14:00 KUNSTHALLE
SchUM Kulturtage: Bücherverbrennung vor 90 Jahren (Führung & Ausstellung)

15:00 ALTE ZIEGELEI
Ziegeleifest



4))) Montag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
„Ganz schön Jazz“ mit „FENOMEN 4“

5))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
„LOTA x Marlena Käthe“

SONSTIGES

12:30 LANDESMUSEUM
„KiM“ – Kunst in der Mittagspause

17:00 RHEINUFER
After Work: Weinsalon Rheinhessen

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
„Schlossbiergarten Quiz“

19:00 LANDESMUSEUM
Themenführung „Die Venezianer im Landesmuseum“

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ
Meditation, Vortrag, Einsteigereinführung

6))) Mittwoch

FETE

20:00 SCHON SCHÖN
„Es ist Mittwoch – 2000er und mehr“

22:00 RED CAT CLUB
„Liebevoll“ (Musik zum Tanzen)

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
Hak Baker

SONSTIGES

14:00 KUNSTHALLE
Rundgang in Einfacher Sprache mit Gebärdensprachdolmetscher*in

15:00 KUNSTHALLE
Mitmach-Aktion für Alle inklusiv!

15:00 GUTENBERG DIGITAL HUB
Digital Maker - Entwicklung digitaler Projekte

18:30 STADTBIBLIOTHEK
Vortrag Dr. Tobias Christ: "Wehrbauer Burglinger"-zwischen nationalsozialistischer Kriegspropaganda und Zensur

19:00 INSTITUT FRANÇAIS MAINZ
Vortrag "Grenzüberschreitendes Bauen nach Frankreich"

19:00 KUNSTHALLE
Reflexionen – Feministischer Rundgang mit Yana Prinsloo (Theaterwissenschaft, JGU) und Marlène Harles

19:30 BAR JEDER SICHT
Lesbisches Drama mit Cate Blanchett

20:00 CINÉMAYENCE

Kurzfilmtag/„goEast RheinMain Kurzfilmrolle“ (sieben Filme aus Osteuropa)

7))) Donnerstag

FETE

17:00 KULTUREI
„Queer und quirrig“, After Work Pride

19:00 ME AND ALL HOTEL
After Work mit Gianni Di Carlo (Charts, House, Partyclassics, Black Music)

19:30 ROTEKOPFGASSE
insights "Umbrella Sky"

22:00 RED CAT CLUB
„Phatcat“ (Urban Music)

23:00 SCHON SCHÖN
„Alarmstufe Magenta – Schorlegewitter“

KONZERT

19:00 F. MINTHE
„Casual Friday“

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Benefiz-Konzert Good Morning Yesterday, Luke Greenstone & Sing Sang Seng

BÜHNE

20:00 KUZ
„Die Open Stage“

FAMILIE

16:30 KUNSTHALLE
Offene Werkstatt, 6-12 J.

SONSTIGES

18:00 LANDESMUSEUM
Vernissage „Die Freiheit der Linie“

18:00 SCHILLERPLATZ
Auftritt „Weinherbst“ (bis 10.9.)

18:00 POSTGARTEN
Schnapperol-Thursday im Postgarten

18:30 BAR JEDER SICHT
Offener Spieleabend

20:00 CINÉMAYENCE
„Natur/im/Filmtage/Tiere“ – Vogelperspektiven (bis 12.9.)

8))) Freitag

FETE

19:00 DORETT BAR
„Arms and Sleepers“, „SchaberNak“

21:00 SCHICK
„Septembergefühle: Singleklub“ feat. Martin McFly & Friends



22:00 ALEXANDER THE GREAT
„PUNK(T) Punk-Rock-Party“ mit DJ Jonas

22:00 KUZ
„Ü30 Party“

23:00 SCHON SCHÖN
„Tanz-Attacke – 80er90er00er“

22:00 RED CAT CLUB
„Saucebinder“ Electronic, Hardgr.&Trance

KONZERT

19:00 ALEXANDER THE GREAT
„Mind Patrol“

20:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
FÄZZ - Jazz-Kollektiv Frankfurt

BÜHNE

17:30 FRANKFURTER HOF
Eröffnung, Interkulturelle Woche: „Folkloreabend“



FAMILIE

16:00 KUNSTHALLE
Raum f.kreativeExperimente inklusiv! 4-6J

SONSTIGES

10:00 DOMMUSEUM
Vernissage „Die älteste deutsche Kartuse: 700 Jahre Kartäuserkloster Mainz“ bis Mrz

16:00 RHEINUFER/KAISERTOR
Street Food Festival

17:30 FRANKFURTER HOF
Folkloreabend-Eröffnung der Interkulturellen Woche

18:00 POSTGARTEN
Happy Friday im Postgarten

18:30 EMDE GALLERY
Ausstellungseröffnung „Remix 2“

19:00 KUNSTVEREIN EISENTURM
Vernissage: „Zwischen den Welten“ - Malerei und Grafik

20:00 ESSENHEIMER KUNSTVEREIN
Vernissage: „Inter Linea“ Gabriele Basch & Andrea Damp) Musik Yasaman Mashhour

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ
Meditation, Vortrag, Einsteigereinführung



2., 16., & 30.

Der Mainzer Krempelmarkt lädt an drei Terminen im September zum Stöbern und Schlendern am Rheinufer ein. Stand- und Parkplätze können über die Webseite der Stadtverwaltung Mainz (www.mainz.de) mittels Portals der Firma ztix GmbH (www.ztix.de) gebucht werden. Tickets gibt es darüber hinaus im „mainz STORE“ am Markt.



3.

Rund um Naturschutz, Musik, Kunst und Kultur dreht sich das diesjährige Ziegeleifest in Bretzenheim. Initiativen präsentieren Ausstellungen, laden zu Führungen ein und haben kreative Mitmachangebote geplant: Töpfern, Malen, Basteln und ein Zirkus zum Mitmachen warten dabei auf dem Gelände an der Alten Ziegelei Bretzenheim. Natürlich gibt es auch Speisen und Getränke. Der Motorradclub „Kuhle Wampe“ sorgt für Gegrilltes und der BUND für Pizza aus dem Steinofen.



3.- 11.

Bei ihrer Tour 2023 steuert die "MS experimenta" 25 Orte an, um Wissenschaft und Technik zu erklären. Auch am Mainzer Adenauerufer macht das Schiff Halt. Rund 20 Mitmachstationen, Workshop- und Basrelangebote sowie Filme unter der 360-Grad-Kuppel des Mini Dome sollen das Publikum animieren, selbst auf Erkundungsreise zu gehen.

 **Mainzer BÜRGERHÄUSER**

  **LOKALE HELDEN**

KULTURHEIM WEISENAU

So. 05.11.23 Beginn 15:00 Uhr
LOKALE HELDEN
in CONCERT
Eintritt: 12,00 € VVK / 14,00 € AK

Fr. 10.11.23 Beginn 20:00 Uhr
REBEKKA BAKKEN
Solo
Eintritt:* 29,50 €

Fr. 17.11.23 Beginn 20:00 Uhr
FLOWER POWER MUSIC-SHOW
Eintritt: 16,00 € VVK / 18,00 € AK

Mi. 22.11. + Do. 23.11. Beginn 19:00 Uhr
FEUCHT & FRÖHLICH e.V.
Eintritt:* ab 27,40 €

Fr. 08.12.23 Beginn 10 + 15 Uhr
Theater CON CUORE
„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“
Eintritt:* 7,- €

Sa. 09.03.24 Beginn 20:00 Uhr
TOBIAS MANN
„Mann gegen Mann“
Eintritt:* ab 27,30 €

 Theater CON CUORE

BÜRGERHAUS FINTHEN

Fr. 24.11. + Sa. 25.11. Beginn 15:00 Uhr
FEUCHT & FRÖHLICH e.V.
Eintritt:* ab 27,40 €

Di. 28.11.23 Beginn 10 + 15 Uhr
Theater CON CUORE
„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“
Eintritt:* 7,- €

Fr. 08.12.23 Beginn 20:00 Uhr
BEGGE PEDER
„Neues und Gebrautes“
Eintritt:* 29,60 €

Sa. 20.01.24 Beginn 20:00 Uhr
SVEN HIERONYMUS
„Feuer frei!“ – für Frieden und Freiheit
Eintritt:* 29,60 €

BÜRGERHAUS HECHTSHEIM

So. 26.11. Beginn 15:00 Uhr
FEUCHT & FRÖHLICH e.V.
Eintritt:* ab 27,40 €

Fr. 08.12. Beginn 20:00 Uhr
HOT TRACE
Die Rückkehr der Funk-, Blues- und Soul-Legenden
Eintritt:* ab 18,- €

 **MAINZER STADTWERKE**

Einlaß jew. 1 Stunde vor Beginn
*Endpreis

Tickets & Infos:
www.mainzer-buergerhaeuser.de

in Kooperation mit 

art .ist

Fr 01.09. | 20:00
Uliben
elektroakustisch
improvisierte Musik

Sa 09.09. | 20:00
By myself
Jan-Filip Tupa spielt
Wadud, Tenney & Eigenes

Fr 15.09. | 20:00
Kon.Takte
New3Art spielt
Stockhausen & Chessex

Fr - So 22.-24.09. | 20:00
HumaNoise congress # 34
3 Tage haute cuisine improvisée

walkmühle
artist-wiesbaden.de

KREA

SO 03.09. KONZERT FIGHTS & FIRES / GRUEL

FR 08.09. KONZERT ACHTER 51: JUST ANOTHER FOUNDRY

SA 09.09. PARTY KEEP IT SIMPLE

DO 14.09. KONZERT STROM & WASSER

FR 15.09. KONZERT DATASHOCK / PRETTY LIGHTNING

FR 15.09. PARTY SURREALISMUS IV. AKT: INSOMNIA

SA 16.09. KONZERT DENYAL / LIFESPARK / LACK OF SENSES / LEYKA

MO 18.09. VORTRAG WAS IST UND WARUM KRITISIERT MAN ESOTERIK?

DI 19.09. KONZERT SCHKEUDITZER KREUZ

DO 21.09. SPIELEBAND AFTER WORK GAMES

FR 22.09. KONZERT ANTILLECTUAL / SNUCKOLITS

SA 23.09. WORKSHOP FLINTA* TONTECHNIK-WORKSHOP

SO 24.09. WORKSHOP FLINTA* TONTECHNIK-WORKSHOP

DI 26.09. WORKSHOP FLINTA* DJ-WORKSHOP

MI 27.09. WORKSHOP FLINTA* DJ-WORKSHOP

DO 28.09. KONZERT OPEN STAGE

FR 29.09. KONZERT BIKINI BEACH / MEMENTO

SA 30.09. WORKSHOP FLINTA* SCHLAGZEUG-WORKSHOP

SA 30.09. PARTY DUB-A-RAMA

SO 01.10. WORKSHOP FLINTA* SCHLAGZEUG-WORKSHOP

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Mainzerstraße 2 | 65389 Wiesbaden
PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

cinéMayence

Sept

Mi 6. 20.00
Kurzfilmtag / Film und Gespräch
goEast Kurzfilm tour
7 Kurzfilme, verschiedene Länder



Do 7. – Di 12. 20.00
Natur/Im/Filmtage / Tiere
Vogelperspektiven
Dokumentarfilm von Jörg Adolph, D 2022

Mi 13. 20.00
LETSDOK / Film und Gespräch
Mainzer REALitäten
4 Filme von M. Menné, J. Peach, M. Schwarz, B. Trottnow, D 2020-22

Do 14. – So 17. 20.00
Natur/Im/Filmtage / Wald
Der Wilde Wald
Dokumentarfilm, Lisa Eder, D 2021
Am 14.9. anschl. Gespräch mit Revierförster Stefan Dorschel und dem BUND

Mo 18. 20.00
Natur/Im/Filmtage/Film und Gespräch
Ernte teilen
Doku von Philipp Petruch, D 2023
Anschl. Gespräch mit dem Regisseur und Solidarische Landwirtschaft Mainz



Mi 20. – Sa 23. 20.00
Natur/Im/Filmtage / Mensch + Natur
Il Buco – Ein Höhlengleichnis
Spielfilm von Michelangelo Frammartino, I/F/D 2022, OmU

So 24. – Di 26. 20.00
Natur/Im/Filmtage / Wasser / Meer
The North Drift – Plastik in Strömen
Dokumentarfilm von Steffen Krones D 2022, OmU

Mi 27. 20.00
Natur/Im/Filmtage/Film und Gespräch
Solastalgia
Hybride Dokufiktion von Marina Huñagel, D 2022
Anschl. Gespräch mit Psychologists for Future

Do 28. – Sa 30. 20.00
Natur/Im/Filmtage/Wasser / Meer
How to blow up a Pipeline
Spielfilm von Daniel Goldhaber, USA 2022, OmU

CinéMayence im Institut français
Schillerstraße 11, 55116 Mainz
Eintritt: 6,00 € (5,00 € ermäßigt)
Reservierung: www.cinemayence.de
Kommunales Kino am Schillerplatz



September

So., 10.09., 18:00 Uhr • unterhaus
Schokoladenkonzert

So., 10.09., 18:00 Uhr • Kleines unterhaus
Matthias Ningel

Mi., 13.09. • unterhaus
Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett

Mi., 13.09. • Kleines unterhaus
Chaos Comedy Club

Do., 14.09. • Kleines unterhaus
Lizzy Aumeier

Do., 14.09. • unterhaus
Masud Akbarzadeh

Fr., 15.09. • unterhaus
Horst Evers

Fr., 15.09. • Kleines unterhaus
Bademeister Schaluppe

Sa., 16.09. • Kleines unterhaus
Bene Reinisch

Sa., 16.09. • unterhaus
Ulan & Bator

So., 17.09., 11:00 Uhr + 14:00 Uhr • unterhaus
Compagnie MaRRAM 

So., 17.09., 19:00 Uhr • unterhaus
Salim Samatou

So., 17.09., 19:00 Uhr • Kleines unterhaus
Michael Frowin

Mi., 20.09. • Kleines unterhaus
Mathias Haze

Mi., 20.09. + Do., 21.09. • unterhaus
Katie Freudenschuss

Do., 21.09. • Kleines unterhaus
Christian Schulte-Loh

Fr., 22.09. • Kleines unterhaus
Frederic Hormuth

Fr., 22.09. + Sa., 23.09. • Kunterhaus
Thomas Freitag

Sa., 23.09. • Kleines unterhaus
Jens Heinrich Claassen

So., 24.09., 14:00 Uhr • unterhaus
el mago masin ist „Toni Komisch“ 

So., 24.09., 19:00 Uhr • Kleines unterhaus
el mago masin

Mi., 27.09. • Kleines unterhaus
Die Affirmative

Mi., 27.09. • unterhaus
Die Damen & Herren Daffke

Do., 28.09. • unterhaus
Eddi plus Sari

Do., 28.09. • Kleines unterhaus
Sybille Bullatschek

Fr., 29.09. • Kleines unterhaus
Brautzillas

Fr., 29.09. • unterhaus
Axel Zwingenberger

Sa., 30.09. • unterhaus
Improvisationstheater Springmaus

Sa., 30.09. • Kleines unterhaus
Ulrike Neradt



UNTERHAUS
ENTRÉE & BAR

HAPPY HOUR
MO - FR VON
18 BIS 19 UHR

UNTERHAUS
Tickets: unterhaus-mainz.de

9))) Samstag

FETE

20:00 DORETT BAR

„Ricky“

21:00 RED CAT CLUB

„Pop Explosion“ (Pop & Charts)

22:00 CAVEAU

Rock WG

ZITADELLEN FEST 2023
9.+10. September 2023
11 bis 18 Uhr · Zitadelle Mainz
www.zitadelle-mainz.de

22:00 BELLINI

7 Years Anniversary

22:00 ALEXANDER THE GREAT

„Welcome to the Party-Zone“ mit DJ Ernst

23:00 KUZ

„Yippie Yippie Yeah - Die 2000er-Party“

23:00 SCHON SCHÖN

„Take Me Out Mainz“

23:59 ALTES POSTLAGER

Büro

KONZERT

19:00 ALEXANDER THE GREAT

„Scarlet Rebels“

20:00 ZMO

Über Musik und Poesie Spaniens. Hommage an Federico García Lorca

19:00 VILLA MUSICA

„Rishonim Quartet“

20:00 SCHON SCHÖN

Malik Harris - „Dreamer Tour“

BÜHNE

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN

Improtheater „Die Affirmative“

FAMILIE

10:00 GUTENBERGPLATZ

21. Mainzer Wissenschaftsmarkt

11:00 KUNSTHALLE

Reise durch das Universum, inklusiv!, 6J.+

11:00 LANDESMUSEUM

Drucklabor für Kinder und Erwachsene

SONSTIGES

10:00 RHEINUFER

Rhinecleanup

10:00 GUTENBERGPLATZ

Mainzer Wissenschaftsmarkt

10:00 HARTENBERG-MÜNCHFELD

Hofflohmärkte

11:00 LEIBNIZ-INST. F. EUR. GESCHICHTE

Tag der offenen Tür

11:00 MAINZER KUNST GALERIE

Vernissage: „Zwischen-Welten“-Malerei von Hanne Ness

11:00 ZITADELLE

Zitadellenfest (Französischer Tag zur 65-jährigen Städtepartnerschaft Mainz-Dijon & 2CV-Treffen)

12:00 RHEINUFER/KAISERTOR

Street Food Festival

14:00 LUX PAVILLON

Ausstellung & Vorträge: Einblicke in das Forschungsfeld des digitalen kulturellen Erbes (bis 10.9.)

14:00 ACKERFLÄCHE, MEWA (05) ARENA

Ackerfest

15:00 DOMMUSEUM

Führung „samstags um drei“

16:30 ENTEN-ARENA, ULRICHSTR. 38

Kicken für Vielfalt - Interkultureller Fußball

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Physik im Theater - Das Rätsel der dunklen Materie“

18:00 POSTGARTEN

„Partners In Wine“ Wein, Musik, Streetfood

19:30 NEUES TANZSPORTZENTRUM

Seelentanz (Ecstatic-Wave-Tanz) auf dem Lerchenberg

10))) Sonntag

KONZERT

11:00 SYNAGOGE MAINZ-WEISENAU

Tag des offenen Denkmals (Matinee-Konzert & Führungen)

11:00 DOM- UND LIEBFRAUENPLATZ

Interkulturelles Fest mit internat. Bands

18:00 UNTERHAUS

Christina Rommel - „Schokolade - Das Konzert“

20:00 KUZ

„LOUKA - bis auf weiteres lebendig“

ZITADELLEN FEST 2023
9.+10. September 2023
11 bis 18 Uhr · Zitadelle Mainz
www.zitadelle-mainz.de

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Anna Karenina“ - nach Lew Tolstoi

18:00 KLEINES UNTERHAUS

Matthias Níngel - „Widerspruchreife“

FAMILIE

11:00 LANDESMUSEUM

Drucklabor für Kinder und Erwachsene

12:00 GUTENBERGPLATZ

21. Mainzer Wissenschaftsmarkt

SONSTIGES

09:00 GUTENBERG-UNI

Offener Qigong-Kurs am Institut für Sportwissenschaft (bis 15.9.)

10:30 ALTE ZIEGELEI

Mainzer ADFC-Fahrradbörse

11:00 ZITADELLE

Zitadellenfest

11:00 KULTUREI

Goldschmiedeausstellung „goldgemacht!“

11:00 ALTER JÜDISCHER FRIEDHOF

Tag des offenen Denkmals (Führungen)

12:00 RHEINUFER/KAISERTOR

Street Food Festival

12:00 GUTENBERGPLATZ

Mainzer Wissenschaftsmarkt

13:00 DOMMUSEUM

„Tag des offenen Denkmals“ ab 14 Uhr: Führung „sonntags um zwei“

13:00 KUNSTHALLE

Heute FREItag

19:00 SAUNA AM LENNEBERG

Klangabend

11))) Montag

SONSTIGES

13:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER

Ausstellung: Victor Sanovec zum 80. Geburtstag (bis 12.9.)

16:00 MAINZER STADTARCHIV

SchUM Kulturtage: Archivalienpräsentation „Emanzipation-Verfolgung-Neugründung“

18:30 HAUS DES ERINNERNS

SchUM Kulturtage: Vernissage „Es lebe die Freiheit“

12))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

„Hildegard von Binge Drinking“

BÜHNE

18:00 KULTUREI

Jugendveranstaltung „HomeStage“:

Nicht wegwerfen!
6. Mainzer Architekturquartett zu Umbau-Kultur
12. September, 19 Uhr
Stadtwerke Mainz
www.diearchitekten.org

Poetry Slam, Gesang, Rap, Tanz uvm.

19:30 STAATSTHEATER U17

„Das wirkliche Leben“ - nach Adeline Dieudonné

FAMILIE

16:00 LANDESMUSEUM

Museumswerkstatt, 6-12 J.

17:00 LANDESMUSEUM

Drucklabor für Kinder und Erwachsene

SONSTIGES

12:30 LANDESMUSEUM

„Kim“ - Kunst in der Mittagspause

18:00 DOMMUSEUM

Kuratorenführung am Abend

18:00 LANDESMUSEUM

Führung „Die Freiheit der Linie“

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN

„Schlossbiergarten Quiz“

19:00 HAUS DER JUGEND

Kickoff-Veranstaltung Mainz liest ein Buch

19:00 MAINZER STADTWERKE

6. Mainzer Architekturquartett

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

Meditation, Vortrag, Einstiegsführung

13))) Mittwoch

FETE

22:00 RED CAT CLUB

„Liebevoll“ (Musik zum Tanzen)

23:00 SCHON SCHÖN

„Es ist Mittwoch - 2000er und mehr“

KONZERT

20:00 KAKADU BAR

„Und der Ungeist startet nachts im Frack“



9.

Hanne Ness lebt und arbeitet in Xanten. Ihre schillernd bunten Gemälde stehen für Dynamik und erzählen in vielen schnappschussartigen Szenen vom Rausch des Lebens. Die Mainzer Kunst Galerie präsentiert unter dem Titel „Zwischen-Welten“ Malereien der Künstlerin. Kunsthistorikerin Jessica Euler erläutert zur Vernissage (ab 11 Uhr) die Bilderwelt der Künstlerin.



ab 8.

In der Emde Gallery eröffnet der zweite Teil der im Juli begonnenen Jubiläumsausstellung REMIX. REMIX 2 umfasst Werke von Ronia Adl-Tabatabai, Hendrik Otremba, Jeonghoon Shin, Danijel Sijakovoc und Ed Baga. Die sieben Positionen decken eine große Bandbreite zwischen abstrakter und gegenständlicher Malerei, zwischen malerischen und fotografischen Medien sowie zwischen Bild und Skulptur ab und geben Einblicke in aktuelle Kunstdiskurse.



8.

Der Kunstverein Eisenturm präsentiert Elke Daemrich „Zwischen den Welten“ - Malerei und Grafik. Die in Dresden geborene Künstlerin lebt seit fast 30 Jahren im Süden Frankreichs. Hier entstehen ihre Werke, die sowohl in ihrer Motivwahl als auch in ihrer brillanten und harmonischen Farbgebung den Zauber der dortigen Natur widerspiegeln. Am 19. September folgt die Verleihung des „29. Mainzer Kunstpreis Eisenturm 2023, Hans-Jürgen Imiela-Gedächtnispreis“ um 19 Uhr im MVB-Forum in der Neubrunnenstraße. Über 150 Arbeiten wurden bundesweit eingereicht und 27 von ihnen ausgewählt.



10.

Die „Mainzer Fahrradbörse“ des ADFC bietet an der Alten Ziegelei die Möglichkeit des An- und Verkaufs sowie Tausches von gebrauchten Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör. Darüber hinaus gibt es Kaffee, Kuchen, Gegrilltes sowie die Möglichkeit der Fahrrad-Codierung. Beginn ist um 10:30 Uhr.



9.

Der nächste „Rhinecleanup“ steht mal wieder an. Die Initiative ruft bundesweit dazu auf, Müll an den Flüssen einzusammeln. Die Gruppen in Mainz teilen sich auf fünf Abschnitte auf: Mombach, Neustadt, Altstadt, Weisenau und Laubenheim. Beginn ist um 10 Uhr. Infos zur Anmeldung unter: www.rhinecleanup.org/de



12.

Vier Experten aus den Bereichen Bauen und Kultur diskutieren beim „Mainzer Architektenquartett“ über Mainzer Umbauprojekte. Die Architektenkammer lädt diesmal in die Mainzer Stadwerke ein. Der Veranstaltungsort ist gleichzeitig eines der drei zur Diskussion stehenden Projekte. Dazu werden exemplarisch das zum Wohnen neu genutzte ehemalige Bettenhaus im Wohnquartier Hildegardis und die Revitalisierung der JVA zum Büro- und Verwaltungsstandort im Iseburg Karree unter die Lupe genommen.



16. & 17.

23. & 24.

Mit dem landesweiten Beginn der „Offenen Ateliers“ öffnen sich auch die Pforten der Ateliers auf dem Layenhof (zwischen 14 und 18 Uhr). Die vom „Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz“ (BBK) initiierte Veranstaltung bietet die Möglichkeit, mit Künstlern ins Gespräch zu kommen und Eindrücke von deren kreativen Schaffensprozessen zu erhalten.



16.

Der „PARK(ing) Day“ soll Parkplätze im Bleichenviertel in Parks verwandeln. Was man mit den grauen Flächen sonst noch so alles anstellen könnte, außer Autos darauf abzustellen, zeigen die Organisatoren anhand farbenfroher Visionen. So entsteht ein gutes Dutzend unterschiedlich gestalteter „Inseln der Inspiration“, über die zwischen 11 und 18 Uhr spaziert und diskutiert werden kann. Die Walpodenakademie veranstaltet parallel dazu das „Große Porscheparken“. Ruppe Koselleck wird Sie vor Ort mit vielen tausend Modellporsche erwarten. Er blockiert mit den bunten Rennwagen reguläre Parkplätze und benötigt noch weitere 4.900 Porsche, um den Kurfürstendamm eines Tages plattzuparken, so dass niemand mehr seine rollbare Blechdose dort abstellen kann. Seine spielerischen Blockaden stellen die Frage, wem der öffentliche Raum gehört, wer ihn nutzen darf - und wie die Welt schöner werden kann. Alle Mainzer - ob groß oder klein - sind dazu eingeladen, ihren Porsche mitzubringen und vor Ort einzuparken.

20:00 FRANKFURTER HOF
Klaus Lage Duo mit Bo Heart
20:00 SCHON SCHÖN
Bernd Begemann

BÜHNE

20:00 KLEINES UNTERHAUS
„Chaos Comedy Club“

20:00 UNTERHAUS
„Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“

SONSTIGES

15:00 DOMMUSEUM
Spaziergang: Die Mainzer Kartause – Standortbestimmung

19:00 ONLINE
SchUM Kulturtag: „Chagalls Religion und jüdische Identität“

19:30 BAR JEDER SICHT
Kino und Gespräch: Drama über Erwachsenwerden, Freundschaft & gesellschaftlichen Druck

19:30 ST. PETER
Kirchenführung mit Richard Both

20:00 CINÉMAYENCE
„LETSODOK Dokumentarfilmreihe 2023“ / „Mainzer REALitäten“

14))) Donnerstag

FETE

19:00 ME AND ALL HOTEL
DJ ewu - Let the music play

22:00 RED CAT CLUB
„Phatcat“ (Urban Music)

23:00 SCHON SCHÖN
„Alarmstufe Magenta. All You Can Dance“

KONZERT

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
„Daylight Music“

19:00 ALEXANDER THE GREAT
„Open Stage“

BÜHNE

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Lizzy Aumeier - „Jetzt erst recht!“

20:00 UNTERHAUS
Masud Akbarzadeh - „GEISHA“

20:00 KUZ
Ingrid Kühne

20:00 KULTURCAFÉ
Auftakt Poetry Slam Landesmeisterschaft

FAMILIE

16:30 KUNSTHALLE
Offene Werkstatt, 6-12 J.

SONSTIGES

12:30 LANDESMUSEUM
„KiM“ - Kunst in der Mittagspause

18:00 POSTGARTEN
Biergarten

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Vernissage „architekturbild“. Europäischer Architekturfotografie-Preis

18:30 GROSSE BLEICHE
Rocon Firmenlauf

19:00 BAR JEDER SICHT
Themenabend Geschlechtskrankheiten

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Pub-Quiz



20:00 CINÉMAYENCE
„Natur/im/Filmtage/Wald“ - Der wilde Wald (bis 17.9.)

15))) Freitag

FETE

15:00 ROOF 175
LICVID x Nachtlucht. End of Summer Rave

21:00 SCHICK
„Mute Mode“ feat. Psycho-Jones

22:00 RED CAT CLUB
„Gute Musik“ (Mixed Music & Open)

22:00 DORETT BAR
„Sanatorium Disco Squad“

22:00 ALEXANDER THE GREAT
„Prom Night“ mit DJ Kay

23:00 KUZ
„Hits Hits Hits - 80er-90er-00er Party“

23:00 SCHON SCHÖN
„Nur die Nuller waren Duller“

KONZERT

19:00 ZMO
„Mme Brell + die Filous“

20:00 FRANKFURTER HOF
Peter Heppner

BÜHNE

16:45 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
„3 Sterne der Satire für 3 Künstlerinnen“: Hannelore Kaub, Lore Krainer, Nessi Tausendschön

19:00 KUZ
Poetry Slam Landesmeisterschaften

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Bademeister Schaluppke - „Chlorreiche Tage“

20:00 UNTERHAUS
Horst Evers - „Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt“

20:00 GALLI THEATER
„Ehekracher“

20:00 ZDF-GELÄNDE
3satFestival: Maxi Gstettenbauer/Andreas Reber

FAMILIE

16:00 KUNSTHALLE
Record: Workshop für Jugendliche, 11 J. +

SONSTIGES

08:00 RHEINGOLDHALLE
Berufsinfomesse (bis 16.9.)

18:00 POSTGARTEN
„Quiz My Ass“ & „Happy Friday im Postgarten“

19:00 PAD UNTERWEGS
Wenn Steine reden könnten. Mainzer Orte & ihre Geschichte(n). Performativer Stadtrundgang: reservierung@pad-mainz.de

20:00 CINÉMAYENCE
„Natur/im/Filmtage/Solidarische Landwirtschaft“ - Ernte teilen

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ
Satsang (Frage-Antwort-Stille)

16))) Samstag

FETE

11:00 TRITONPLATZ
Theaterfest (bis 18 Uhr)

20:00 DORETT BAR
„Noah“

21:00 RED CAT CLUB
„Throwback Saturday“ 90er, Charts & Club

22:00 CAVEAU
Rock WG

22:00 ALTES POSTLAGER
90er/2000er Party

22:00 ALEXANDER THE GREAT
„Welcome to the Party-Zone“ mit DJ Ernst

23:00 SCHON SCHÖN
„Schwarzgold vom Flohmarkt mit Herr Mrogenda“

23:59 ALTES POSTLAGER
Büro

KONZERT

19:00 ALEXANDER THE GREAT
„Jo Carley + The Old Dry Skulls“

19:30 FLUGPLATZ FINTHEN
Hangar Night der Sinfonietta (spanische & lateinamerikanische Rhythmen)

20:00 RHEINGOLDHALLE
Jubiläumskonzert-50 Jahre Deutsche Streicherphilharmonie

BÜHNE

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Nessi Tausendschön: 30 Jahre Zenit

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Bene Reinisch - „Irgendwas mit Meinung“

20:00 UNTERHAUS
Ulan + Bator - „Zukunft“

20:00 FRANKFURTER HOF
Finale 12. RLP-Landesmeisterschaften im Poetry Slam

20:00 ZDF-GELÄNDE
3satFestival: Teresa Reichl/Berni Wagner/Luksan Wunder

FAMILIE

10:00 KITA GOETHEPLATZ
Kinderbasar

11:00 KUNSTHALLE
Reise durch das Universum, inklusiv!, 6J.+

14:00 LANDESMUSEUM
Handpuppenführung, bis 6 J.

15:00 KAROLINE-STERN-PLATZ 11
Kulturbackerei: Atelier für Alle

15:00 HAUS DER JUGEND
„Die Konferenz der Tiere“-Premiere, ab 6J.

15:00 STAATSTHEATER
„kreuz&queer“ - Premiere, ab 3 J.

16:00 KUNSTHALLE
Record: Workshop für Jugendliche, 11 J. +

16:00 GALLI THEATER
„Schneewittchen“, ab 5 J.

SONSTIGES

07:00 RHEINUFER
Krempelmarkt

09:30 IM FREIRAUM
Tag der offenen Tür (Yoga, Tanz & Thai Massage)

10:00 KUZ
„Hinterhof Flohmarkt - Meenzer Allerlei“

10:00 DRAIS
Hofflohmärkte

11:00 BLEICHENVIERTEL
PARK(ing) Day

11:00 STAATSTHEATER
Theaterfest

11:00 LANDESMUSEUM
Drucklabor für Kinder und Erwachsene

11:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Bier & Wein im Apfelhain, Livemusik von „Schüchtern“ (Ort: Obsthof am Schlehbaum in Sulzheim)

14:00 LAYENHOF
Offene Ateliers (bis 17.9.)

16:00 HAUS DER JUGEND
Podiumsdiskussion - Vielfalt leben - gleichbehandeln! (Interkulturelle Woche)

18:00 POSTGARTEN
Schorle-Samstag im Postgarten

19:00 ZMO
Vernissage: Hanna Maalouli Schaar

19:00 PAD UNTERWEGS
Wenn Steine reden könnten. Mainzer Orte & ihre Geschichte(n). Performativer Stadtrundgang: reservierung@pad-mainz.de

19:11 WALPODENAKADEMIE
Großes Porscheparken

19:30 NEUES TANZSPORTZENTRUM
Seelentanz (Ecstatic-Wave-Tanz) auf dem Lerchenberg

17))) Sonntag

KONZERT

16:00 DOM
Regensburger Domschatzen

20:00 FRANKFURTER HOF
Kaye-Ree

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Salome“ - Richard Strauss

18:00 STAATSTHEATER U17
„Fast genial“ - nach Benedict Wells

19:00 KLEINES UNTERHAUS
Michael Frowin - „Selten so gelacht - Der Praxistest“

19:00 UNTERHAUS
Salim Samatou - „Cancel Culture“

20:00 ZDF-GELÄNDE
3satFestival: Dirk Stermann/Sarah Bosetti

FAMILIE

10:00 MAINZER KAMMERSPIELE
„Krümel und Stelze“, ab 2 J., Wdh.: 11 Uhr

11:00 GALLI THEATER
„Schneewittchen“, ab 5 J.

11:00 UNTERHAUS
„Compagnie MaRRAM“ (weitere Vorstellung um 14 Uhr)

11:00 HAUS DER JUGEND
WishmobTheater: „Wer hat die Kokosnuss geklaut?“, ab 2 J. (Wdh. 15 Uhr)

11:00 KUZ
TheaterRaumMainz: „Steinsuppe“, ab 5 J. (weitere Vorstellung um 15 Uhr)

13:00 REDUIT
Sommerkinderfest: 13 Uhr Spielangebot auf Messerschmitt-Gelände, 16 Uhr Musiktheater „Oy Oy Emine!“, ab 5 J.

14:00 KUNSTHALLE
Familienrundgang

14:00 GALLI THEATER
„Schneewittchen“, ab 5 J.

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE
„Herr Eichhorn und der erste Schnee“, 4J.+

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE
„Herr Eichhorn und der erste Schnee“, 4J.+

SONSTIGES

11:00 LANDESMUSEUM
Drucklabor für Kinder und Erwachsene

14:00 KUNSTHALLE
Öffentlicher Rundgang

14:00 LANDESMUSEUM
Kostümführung

14:00 WALPODENAKADEMIE
Vernissage „Duets & Duels + Open Studio „Brandstifter“

14:30 DOMMUSEUM
Familiensonntag

18))) Montag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
„Ganz schön Jazz“ mit „FÄZZ“

BÜHNE

20:00 ZDF-GELÄNDE
3satFestival: Eva Karl Faltermeier/Stefan Waghübinger/Alain Frei

FAMILIE

10:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Krümel und Stelze. 2J.+ (Kitas) Wdh. 11Uhr

19:00 BERATUNGSSTELLE TRAUERWEGE
Filmabend @ Ev. Pauluskirchengemeinde

19))) Dienstag

KONZERT

19:30 INSTITUT FRANÇAIS MAINZ
Les salons en musique

20:00 SCHON SCHÖN
„Steppenkind“

BÜHNE

20:00 ZDF-GELÄNDE
3satFestival: GlasBlasSing/Fee Brembeck/
Rainald Grebe

SONSTIGES

11:00 OBERSTADT
SchUM Kulturtage: Stolpersteinverlegung
mit Gunter Demnig

12:30 LANDESMUSEUM
„KiM“ – Kunst in der Mittagspause

17:00 LANDESMUSEUM
Drucklabor für Kinder und Erwachsene

17:30 LUX PAVILLON
„Selected 2023“. Einblicke in das
Wirkungs-
feld der Studiengänge Innenarchitektur
& Kommunikation im Raum (bis 30.9.)

18:00 LANDESMUSEUM
SchUM Kulturtage: Vortrag: „Verfolgt,
beraubt ... vergessen?“

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
„Schlossbiergarten Quiz“

19:00 LANDESMUSEUM
Englische Kurzführung

19:00 FORUM MAINZER VOLKSBANK
29. Mainzer Kunstpreis Eisenturm, Hans-
Jürgen Imiela - Gedächtnispreis: „Phönix“

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Bier trifft Käse

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ
Meditation, Vortrag, Einsteigereinführung

20))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
„Es ist Mittwoch - 2000er und mehr“

BÜHNE

20:00 UNTERHAUS
Katie Freudenschuss - „Nichts bleibt wie
es wird“

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Mathias Haze - „Schwach!“

20:00 ZDF-GELÄNDE
3satFestival: Erwin Pelzig

SONSTIGES

18:00 DOMMUSEUM
Vortrag: „Die Kartäuser in Mainz“

18:30 STADTBIBLIOTHEK
Lesung & Gespräch: „Begleiter in der
Dunkelheit - Als Arzt auf einer
Palliativstation“

19:00 KUNSTHALLE
Kuratorinnenrundgang mit Yasmin
Afschar

19:30 BAR JEDER SICHT
Netzwerk „lesBische Sichtbarkeit RLP“

19:30 KUZ
„Das 19. Mainzer Rudelsingen“

20:00 CINÉMAYENCE
„Natur/im/Filmtage/Mensch und Natur“
- Il Buco-Enie Höhlengleichnis (bis 23.9.)

21))) Donnerstag

FETE

19:00 ME AND ALL HOTEL
Feierland - Groove & Dance to the max

23:00 SCHON SCHÖN
„Alarmstufe Magenta - Good As Hell“

KONZERT

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
Antonia Katinka

20:00 KAKADU BAR
„Und der Ungeist startet nachts im Frack“

BÜHNE

19:00 ZMO
Lesung: „Die Reise zum ersten Kuss“ -
Arta Ramadan

19:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE
Lesung: „Bin das noch ich“ - Stefan
Moster

20:00 UNTERHAUS
Katie Freudenschuss - „Nichts bleibt wie
es wird“

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Christian Schulte-Loh - „Bankrott Royal:
Die Zukunft ist golden“

20:00 ZDF-GELÄNDE
3satFestival: Michael Schulte

FAMILIE

16:30 KUNSTHALLE
Offene Werkstatt, 6-12 J.

SONSTIGES

12:30 LANDESMUSEUM
„KiM“ – Kunst in der Mittagspause

18:00 POSTGARTEN
Biergarten

19:00 HAUS BURGUND
Vortrag Dr. Tanja Herrmann zur Zukunft
des Partnerschaftsgedankens

20:00 DORETT BAR
„Leselampe“

22))) Freitag

FETE

22:00 ALEXANDER THE GREAT
„Nachtstrom“

23:00 SCHON SCHÖN
„Extraordinary-Party“ (Indie, Soul, Hip
Hop)

KONZERT

17:45 KUZ
Rock & Bang. KUZ Festival (bis 24.9.)

19:00 ALTER DOM
Villa Musica: „Goldbergvariationen“

20:00 KAKADU BAR
„Kakadu Session“ Open Stage Live Music

20:00 SCHON SCHÖN
„Stella Sommer“

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Salome“ - Richard Strauss

19:30 STAATSTHEATER U17
„Fast genial“ - nach Benedict Wells

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Frederic Hornuth - „War was?“

20:00 UNTERHAUS
Thomas Freitag - „Hinter uns die Zukunft“

20:00 JUNGE BÜHNE MAINZ
„[Ur]Faust“ - nach J. W. von Goethe

20:00 GALLI THEATER
„Ehekracher“

20:00 ZDF-GELÄNDE
3satFestival: Marlon Roudette

20:00 FRANKFURTER HOF
„Max Goldt liest“

FAMILIE

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE
„Die vier Jahreszeiten von Vivaldi“, ab 3
J. (für Kitas & Schulen)

SONSTIGES

18:00 POSTGARTEN
„Happy Friday im Postgarten“

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ
Meditation, Vortrag, Einsteigereinführung

23))) Samstag

FETE

22:00 ALEXANDER THE GREAT
„Welcome to the Party-Zone“ mit DJ Ernst

22:00 CAVEAU
Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN
„Richtig Gutes Zeug“ (Pop, Indie, Hip Hop)

22:30 ALTES POSTLAGER
„Baile Service - Powered by feat“

23:00 BELLINI
Vanessa Sukowski

KONZERT

11:30 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
„Erst einmal Mozart“. Babys, Kinder bis 2
J.

14:00 EV. KIRCHE WEISENAU
Musik & Kunst Crossover „KON TAKT 23 -
Musik trifft Malerei“ (bis 24.9.)

15:00 KUZ
KUZ unplugged: „Sing&Win“

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
„Jazzpotatoes“

19:00 ALEXANDER THE GREAT
„Lord Bishop“

VEGGIENALE & FAIRGOODS
pflanzlich - nachhaltig - gesund

Frankfurt
23./24. September
Jahrhunderthalle

Tickets auf
www.veggienale.de

@veggienale.fairgoods

19:00 ZMO
Klezmer Tunes: „Back to Odessa“

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Woyzeck | Marie“ - nach Georg Büchner

20:00 UNTERHAUS
Thomas Freitag - „Hinter uns die Zukunft“

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Jens Heinrich Claassen - „Ohne Liebe
rostet nichts“

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
„Erst einmal Mozart“. Babys, Kinder bis 2
J.

11:00 KUNSTHALLE
Reise durch das Universum, inklusiv! 6+J.

11:00 GUTENBERGPLATZ
Weltkindertags-Fest

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE
„Die vier Jahreszeiten von Vivaldi“, ab 3
J.

15:00 HAUS DER JUGEND
„Die Konferenz der Tiere“, ab 6 J.



23.&
24.

In der Evangelischen Kirche in Weisenau steht ein Experiment an: Musik und Malerei verbinden der Mainzer Chor „voces cantantes“ und der englische Künstler Christian Mieves. Das Crossoverprojekt steht unter dem Titel „Ein Raum, ein Klang, ein Bild“ und testet über zwei Tage hinweg Überschneidungen beider Bereiche mittels Entstehung eines großformatigen Bildes sowie der Arbeit an A-cappella-Stücken.

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE
„Das Senfsamenmärchen“, ab 7 J.

15:00 FRANKFURTER HOF
„Das NEINhorn“, ab 4 J.

15:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
„Eule findet den Beat mit Gefühl“, 4-10 J.

16:00 GALLI THEATER
„Dornröschen“, ab 3 J.

SONSTIGES

11:00 LANDESMUSEUM
Drucklabor für Kinder und Erwachsene.
14 Uhr: Überblicksführung

14:00 LAYENHOF
Öffene Ateliers (bis 24.9.)

15:00 DOMMUSEUM
Spaziergang: Josephskapelle, St. Ignaz &
Augustinerkirche

16:00 SÄNGERHALLE SAULHEIM
„Muskelkater Fightnight XV“ (Boxen,
Muay Thai, K1 & MMA))

17:00 DOMMUSEUM
„Kunst und Genuss“

18:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Brauerei-Führung

18:00 POSTGARTEN
Schorle-Samstag im Postgarten

24))) Sonntag

KONZERT

11:30 FOYER STAATSTHEATER
Sonntagsmatinee im September

14:00 EV. KIRCHE WEISENAU
„KON TAKT 23 - Musik trifft Malerei“

18:00 CHRISTUSKIRCHE
Kammerchor Rhein-Main & Klanginstal-
lationen von Nathalia Grotenhuis

19:00 KUZ
Das Festival im KUZ: „Chill & Swing“

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Der kleine Horrorladen“ Howard Ashman

19:00 KLEINES UNTERHAUS
el Mago Masin - „100 Jahre Liegestuhl“

SAUNA AM LENNEBERG
DIE GESUNDHEITSSAUNA

SAUNA.
EINE UNENDLICHE
GESCHICHTE!

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
„Dornröschen“, ab 3 J. Wdh.: 14 Uhr

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE
„Sternenglücksreise“, ab 4 J.



17.

Nachdem der Mainzer Domchor im Juni 2019 zu Gast in Regensburg war, kommt es nun zum Gegenbesuch der Domspatzen. Der Knabenchor gibt am 17. September ein Konzert im Dom. Dort führt der älteste Knabenchor der Welt – die Domspatzen bestehen seit über 1000 Jahren – das Programm „Lux et vita“ auf.



17.

„Duets & Duels“ heißt die neue, kollaborative Ausstellung in der Walpodenakademie. Zur Eröffnung gibt es Kaffee und Kuchen und einen „Collaborative artist talk“ mit dem Aktionskünstler „Brandstifter“. Außerdem geplant: Livezeichnen am 24. und die Teilnahme an der PART am 28.



23.&
24.

Bereits zum sechsten Mal findet die „VeggieNale & FairGoods“ in Frankfurt in der Jahrhunderthalle statt – und zum 50. Mal insgesamt. Die beiden Tage drehen sich um Themen der Nachhaltigkeit und des veganen Lebens. Dazu gibt es Vorträge, Talks, Kochshows und Workshops. In der Food Area wartet außerdem ein buntes Essensangebot. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.



Beim „Queerslam“ in der Bar jeder Sicht treten queere Poeten von nah und fern mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an. Über den besten Beitrag entscheidet am Ende das Publikum. Mal lustig, mal rührend, mal laut, mal leise und auf jeden Fall bunt soll es werden, verspricht die Bar in der Hinteren Bleiche. Beginn ist um 19 Uhr.

14:00 UNTERHAUS

el mago masin ist "Toni Komisch", Kinderlieder, ab 3 J.

15:00 HAUS DER JUGEND

„Der mutige Zinnsoldat + die Papiertänzerin“ - H.C. Andersen, ab 6 J.

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Alles Pinguin, oder was?“, ab 6 J.

15:00 FRANKFURTER HOF

„Die kleine Meerjungfrau“, ab 4 J.

SONSTIGES

11:00 LANDESMUSEUM

Drucklabor für Kinder und Erwachsene

12:00 SAUNA AM LENNEBERG

Tag der Sauna (bis 22 Uhr)

14:00 KUNSTHALLE

Öffentlicher Rundgang

14:00 WALPODENAKADEMIE

„Livezeichnen+Open Studio_Barbara Rößler Freizeichnen Musicbox_Miklas Bieberstein“

14:00 LANDESMUSEUM

Kombiführung



„Just Fun“ - der Name der Band ist ihr Programm. Denn die Zeiten, in denen die eine Dame und die 7 Herren noch von der großen Musikkarriere geträumt haben, sind nach eigenen Angaben schon lange vorbei. In diesem Sinne spielt „Just Fun“ im M8 im Haus der Jugend aus nahezu allen Epochen der Rockmusik und nimmt sich dabei auch die Freiheit heraus, nach eigenen Vorstellungen neu zu interpretieren.

20:00 CINÉMAYENCE

„Natur/im/Filmtage/Wasser/Meer“ - The North Drift-Plastik in Strömen (bis 26.9.)

25))) Montag

KONZERT

20:00 KUZ

TEX spielt LEONHARD COHEN

FAMILIE

10:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Sternenglücksreise“, 4J.+ , Kitas & Schulen

SONSTIGES

19:30 ALTES POSTLAGER

Yoga on the Dancefloor

26))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

„Nein Danke“

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER U17

„Das wirkliche Leben“ Adeline Dieudonné

SONSTIGES

12:30 LANDESMUSEUM

„KiM“ - Kunst in der Mittagspause

17:00 LANDESMUSEUM

Drucklabor für Kinder und Erwachsene

18:00 FOYER STAATSTHEATER

„Einblick Carmen“

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN

„Pop Quiz“

19:00 CAPITOL KINO

Arbeit im Film „Sorry we missed you“ Disk. zu Arbeitsbedingungen in Paketbranche

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

Meditation, Vortrag, Einsteigereinführung

27))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN

„Es ist Mittwoch“ - 2000er und mehr“

KONZERT

20:00 FRANKFURTER HOF

Anthony Strong

BÜHNE

20:00 KLEINES UNTERHAUS

„Die Affirmative“

20:00 UNTERHAUS

Die Damen + Herren Daffke - „Wie werde ich reich und glücklich?“

SONSTIGES

16:30 STADTBIBLIOTHEK

Künstlergespräch: „Die Hefte-Retrospektive Nicolaus Werner“

18:30 CAPITOL KINO

Kinoseminar: „Hitlerjunge Quex“ (moderierte Vorführung)

20:00 PALATIN

Italienischer Film: L'Immensità. Präsentiert von der Accademia Italiana Mainz

20:00 CINÉMAYENCE

„Natur/im/Filmtage/Aktivisten“ Solastalgia

20:15 BAR JEDER SICHT

Kino: „Eismayer“

28))) Donnerstag

FETE

23:00 SCHON SCHÖN

„Alarmstufe Magenta: PART Get Together“

KONZERT

19:00 ALEXANDER THE GREAT

„Open Stage“

BÜHNE

20:00 KAKADU BAR

„Eine Sommernacht“ D. Greig, G. McIntyre

20:00 UNTERHAUS

Eddi plus Sari - „mit Instrumenten. Und Tobi.“

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Sybille Bullatschek - „Pfläge lieber ungewöhnlich!“

20:00 KUZ

„Theater Mienenspiel“

FAMILIE

16:30 KUNSTHALLE

Offene Werkstatt, 6-12 J.

SONSTIGES

12:30 LANDESMUSEUM

„KiM“ - Kunst in der Mittagspause

17:30 GLASHAUS

Spielplanvorstellung für Pädagogen

18:00 EINIGE GALERIEN

PART. After PARTY diesmal im schon schön

18:00 POSTGARTEN

Biergarten

18:00 KULTUREI

Wein und Wissen (Vortrag von Ulf Sölter, Direktor Gutenberg-Museum)

18:00 WALPODENAKADEMIE

„Sound Performance_Brandstifter Emerge Julius Menard“ (part of PART)

20:00 CINÉMAYENCE

„Natur/im/Filmtage/Ökothriller“ - How to blow up a Pipeline (bis 30.9.)

20:00 RHEINGOLDHALLE -> SCHILLERPL.

Auftakt "Mainz leuchtet-Das Late Light Festival" (bis 30.9.)

29))) Freitag

FETE

19:15 PRIMUS-LINIE, FISCHTOR, UFER

Oktoberfest auf dem Rhein

20:00 DORETT BAR

„Vincent Raven“

22:00 ALEXANDER THE GREAT

„Metalcore“ mit DJ Max

23:00 SCHON SCHÖN

„Nice - 40 Years of Hip Hop + R'n'B“

KONZERT

19:00 ALEXANDER THE GREAT

„The Razorblades“

20:00 KAKADU BAR

„Sam Hogarth invites ... Lea Reichel“

20:00 SCHON SCHÖN

„Retrogott“ & „Hulk Hodn“

BÜHNE

19:00 ZMO

Geschichten mit Musik: „Beatles“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

„Der kleine Horrorladen“ Howard Ashman

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Anna Karenina“ - nach Lew Tolstoi

19:30 GALERIE SMITH-ART

„Pardauz, nun haben wir Bandsalat!, - Vom Aussterben bedrohter Wörter“ mit Hildegard Müller

20:00 UNTERHAUS

Axel Zwingenberger - „Blues + Boogie Woogie Piano“

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Bräutillas - Die Comedy-Show

20:00 GALLI THEATER

„Ehekracher“

FAMILIE

09:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Spaziergang mit Ludwig“, ab 5J. (Schulen)

14:30 DOMMUSEUM

Kinderworkshop „Bunte Kunst“



Satsang
Frage-Antwort-Stille
15.09. ab 20 Uhr

Ich bin ein Glückskind
Themenabend
29.09. ab 20 Uhr

www.zen-mainz.de

15:00 FRANKFURTER HOF

„Eins Zwei Drei Tier“, ab 2 J.

16:00 KUNSTHALLE

Raum f.kreativeExperimente inklusiv!
4-6J.

SONSTIGES

15:00 LANDESMUSEUM

Workshop für Erwachsene „Zeichnen, Ätzen, Drucken“

18:00 POSTGARTEN

Biergarten

18:30 HAUS DES ERINNERNS

SchULM Kulturtage: Vortrag Jüdische Jugendvereine in Mainz

19:00 BAR JEDER SICHT

Queerer Poetry Slam

20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

„Ich bin ein Glückskind“ - Themenabend mit Meditation und Vortrag

20:00 CAPITOL KINO

Die Seebrücke zeigt: „The Game - Spiel zwischen Leben und Tod“ mit Regisseurin Manuela Federl & Medical Volunteers Int.

30))) Samstag

FETE

19:15 PRIMUS-LINIE, FISCHTOR, UFER

Oktoberfest auf dem Rhein

20:30 BAR JEDER SICHT

Karaoke mit Mikey & Joe

22:00 CAVEAU

Rock WG

22:00 ALEXANDER THE GREAT

„Hard on the Rocks“ mit DJ Sven

22:00 SCHICK

Better Call Soul feat. Dom Waits

23:00 BELLINI

Brachiale Musik, BMG, Strumm, The Belgian Stallion

23:59 ALTES POSTLAGER

Bürro

KONZERT

19:00 ALEXANDER THE GREAT

„The Doors Tribute“

20:00 SCHON SCHÖN

„LIN“

20:30 HAUS DER JUGEND

Rockmusik mit „Just Fun“

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER U17

„The Frame“ - Finn Lakeberg

20:00 UNTERHAUS

Improvisationstheater Springmaus

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Ulrike Neradt - „Nach meine Beene ist ja ganz Berlin verrückt“

20:00 FRANKFURTER HOF

Showbühne Muscial „LeidenSchäften“

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL

„Carmen. Oper vorgestellt“, Kinderkonzert ab 6J. Wdh. um 11.30 Uhr

11:00 KUNSTHALLE

Reise durch das Universum, inklusiv!
6J.+

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Die Gänsemagd“, ab 4 J.

15:00 HAUS DER JUGEND

„Die Konferenz der Tiere“ -ab 6 J.

15:00 MAINZER KAMMERSPIELE

„Spaziergang mit Ludwig“, ab 5 J.

16:00 GALLI THEATER

„Der kleine Muck“, ab 3 J.

SONSTIGES

07:00 RHEINUFER

Krempelmarkt

15:00 DOMMUSEUM

Dom: Öffentliche Führung für Erwachsene

18:00 POSTGARTEN

Biergarten

18:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE

25 Jahre „mairisch Verlag“

19:30 NEUES TANZSPORTZENTRUM

Seelentanz (Ecstatic-Wave-Tanz) auf dem Lerchenberg



E-Lastenrad: Die Cargobike Roadshow kommt nach Mainz

Ob Kinderbeförderung, Einkauf oder Ausflug: Lastenräder liegen voll im Trend und haben ein großes Potenzial für die Verkehrswende. Fahrspaß und Vorteile von Lastenrädern können ganz praktisch bei der Cargobike Roadshow „erfahren“ werden – am 2. Oktober von 12-17 Uhr auf dem Mainzer Gutenbergplatz.

Die Roadshow bietet 12 E-Lastenräder von 12 Herstellern zum Testen an. Dazu gibt es hersteller- und händlerneutrale Beratung durch das Roadshow-Team. Unter den Testrädern der sind zwei- und dreirädrige Modelle, spannende Marktneuheiten wie bewährte Klassiker. www.cargobikeroadshow.org/aktuelle-tour



Mehr Netz, mehr Takt und mehr Bus

Der Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) will Menschen zum Umsteigen bewegen auf Bus und Bahn. Mit einem Konzept, welches bessere Verbindungen, eine engere Taktung und eine deutlich verbesserte Verkehrsleistung verspricht, wird ein Mehrwert für Fahrgäste geschaffen und der ÖPNV als Mobilitätsalternative in den Fokus gerückt.

Dafür bringt der RNN ein Busnetz an den Start, welches Stadt und Land durch eine erweiterte Buslinienführung im gesamten Verbundgebiet verbindet. Dies bedeutet ein größeres Linienangebot, längere Anbindungen in den Randzeiten und an Wochenenden, eine dichtere Taktung im Halb-, Stunden- oder 2h-Takt sowie ein neues, einheitliches Busdesign mit Wiedererkennungswert. www.rnn.info

Staatstheater
Mainz

Carmen

von Georges Bizet
ab 2.10.

www.staatstheater-mainz.com

K KLASSIK IM KLUB

6.10.
2020

STUDIO ZR6, WIESBADEN
EINTRITT: 15 EURO*

**STUTTGARTER
KAMMERDUO**

* VORVERKAUF ZZGL. GEBÜHREN UNTER WWW.SCHLACHTHOF-WIESBADEN.DE
UND WIESBADEN TOURIST-INFORMATION / EINLASS AB 19.30 UHR / ABENDKASSE 17 EURO.

• *Fallende Blätter* •
von Aki Kaurismäki
Bundesstart am 14. September

SONDERVERANSTALTUNGEN • SEPTEMBER

26.09. *Arbeit im Film: Sorry we missed you*
19.00 Uhr Regie: Ken Loach, 100 Min., GB/B/F 2018, FSK 12
mit anschließender Podiumsdiskussion zu den Arbeitsbedingungen in der Paketbranche | Präsentiert von der Hochschule Mainz | **Eintritt frei!**

27.09. *Kinoseminar: Hitlerjunge Quex*
18.30 Uhr Nationalsozialistischer Propagandafilm, der nur mit begleitender Moderation und Diskussion zur Aufführung kommt! | Präsentiert vom Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz und dem Institut für Kino und Filmkultur

27.09. *Italienischer Film: L'Immensità (OmU)*
20.00 Uhr Regie: Emanuele Crialese, 97 Min., IT/F 2022, FSK 12
Präsentiert von der Accademia Italiana Mainz!

29.09. *Die Seebrücke zeigt: The Game – Spiel zwischen Leben und Tod*
20.00 Uhr Regie: Manuela Federl, 88 Min., D 2020, FSK k.A. | Regisseurin Manuela Federl u. Beteiligte der Hilfsorganisation Medical Volunteers International sind zu Gast!

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de
CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55116 Mainz • PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55116 Mainz

**& CAPITOL
PALATIN**



Juan Schikorra setzt seinem Gegner im Muay Thai zu

Krieger der Neuzeit

ÜBER DIE NEUE LUST AN HARTEN KÄMPFEN

Boxen, Wrestlen, Schlagen, Treten – (fast) alles ist erlaubt bei MMA (Mixed Martial Arts / „Gemischte Kampfkünste“), der Vollkontakt-Kampfsportart. Populär geworden ist MMA Anfang der 90er Jahre durch die Organisation Ultimate Fighting Championship (UFC), des weltweit größten Veranstalters dieser Art von Turnieren und deren Übertragung im TV, geleitet von Dana White. Mittlerweile wird überall auf der Welt geschaut, es ist die am schnellsten wachsende Sportart. Natürlich geht es auch mal brutal zur Sache, aber gerade dass mehr gekämpft und mehr Action gezeigt wird als beim reinen Boxen ist der Reiz.

In Deutschland ist der Markt noch nicht so stark verbreitet und teils auch wegen der Gewalt bzw. des Images verpönt. Dennoch wird auch hierzulande geschaut, wenn Kämpfer aus aller Welt sich technisch den Knock-Out liefern. Dabei bekommt jeder amtierende Champion pro Kampf etwa 40.000 US-Dollar, sein Herausforderer immerhin 30.000. Wer erst 5 bis 10 UFC-Kämpfe absolviert hat, muss sich

pro Kampf mit 5.000 Dollar zufriedengeben. Die Kämpfer bedienen sich sowohl der Schlag- und Trittschlägen (Striking) des Boxens, Kickboxens, von Taekwondo, Muay Thai und Karate als auch der Bodenkampf- und Ringtechniken (Grappling) des Brazilian Jiu-Jitsu, Ringens, Judo und Sambo. Auch Techniken aus anderen Kampfsportarten werden benutzt. Dass auch im Bodenkampf geschlagen und zum Teil getreten werden darf, ist wohl das Hauptunterscheidungsmerkmal zu anderen Vollkontaktsportarten. Dies führte im Jahr 2010 zum Sende- und Fernsehverbot von MMA-Profikämpfen im deutschen Fernsehen, das 2014 wieder aufgehoben wurde.

In Mainz laufen Kampfnächte auch live, zuletzt in der Lokhalle, bald vielleicht in der Rheingoldhalle und am 23. September in der Sängerkirche. Veranstalter ist Oliver Baumgärtner vom Muskelkater Mainz. Das Kampfsportstudio ist neben den Trans4mers sowie dem „Suum Cuique Grappling“ DAS Studio für MMA vor Ort. Oliver hat eine eige-

ne harte Vergangenheit, holt nun aber Jugendliche durch den Kampf von der Straße, um Testosteron in positive Bahnen zu lenken und den Jungs eine Zukunft zu bieten. Im Muskelkater trainieren dabei überwiegend Studenten: „Wir haben früher kleinere Turniere organisiert. Dann hat MMA immer mehr an Fahrt aufgenommen und zurzeit stehen wir in Gesprächen mit der Rheingoldhalle. Zu unseren Turnieren mit Fightern aus ganz Deutschland und dem internationalen Ausland kommen hunderte Gäste“, stellt der tätowierte Muskelmann klar, während seine Hundewelpen auf ihm rumhüpfen.

Bester Kämpfer aller Zeiten

Schon früher bei den alten Griechen war die Frage: Wer ist der beste Kämpfer, der Boxer oder der Ringer? Diese Fragestellung ist die Geburtsstunde von MMA. Nach dem griechischen Mythos führten Herakles und Theseus den Sport bei den Olympischen Spielen ein. Einige Historiker meinen, dass Soldaten das „Pankration“ als eine Art

Übung für den Krieg entwickelt hätten. Andere Quellen geben an, dass die Ägypter schon 2600 vor Christus Pankration ausübten. Die Männer durften dabei schlagen, treten und alle Teile ihres Körpers verwenden; außerdem ringen und den Kampf auch am Boden fortsetzen. Von Anfang an gab es sportliche Regeln. Verboten war es, in die Augen zu stechen und zu beißen. Das Ziel war es, den Gegner mit allen Mitteln zum Aufgeben zu bewegen. Die Kämpfe dauerten so lange, bis einer durch Handheben aufgab, starb, oder die Sonne unterging. Die Kämpfer genossen ein hohes Ansehen, da sie Boxen und Ringen beherrschen mussten. Die ersten olympischen Sportler waren keine Amateure, sondern professionelle Kämpfer, die sehr gut bezahlt wurden, keine Steuern zahlen mussten und von der Stadt ernährt wurden.

Zu verschiedenen Zeiten mit verschiedenen Namen lebte die Idee, „den besten aller Kämpfer zu finden“, schließlich weiter. Und auch heute noch geht es oft darum, den GOAT (Greatest of all time / den Bock) zu finden. Die modernen MMA-Kämpfe ähneln dabei dem antiken Vorbild. Man kann den Gegner durch Hebel- oder Würge-techniken zur Aufgabe zwingen oder ihn per k.o. kampfunfähig machen. In der Regel wird im UFC drei Mal fünf Minuten gekämpft. Viele Kämpfe werden jedoch vor Ablauf der Kampfzeit entschieden.

Status Deutschland

Der erste MMA-Verband in Deutschland war die Free Fight Association. Diese veranstaltete 1994 die erste reine MMA-Nacht in Deutschland, gefolgt von Veranstaltungen in Österreich und der Schweiz. Da „Free Fight“ als Name irreführend ist (denn es gab immer Regeln), und da man international vom MMA-Sport redete, ging man auch in Deutschland dazu über, diesen Namen zu benutzen.

Das Jahr 2000 markierte einen Neubeginn. Die Vorgaben in Sachen Regelwerk, Trainer- und Kampfrichterausbildung berücksichtigen neben der wissenschaftlichen Arbeit auch Studien wie die der Johns-Hopkins-Universität für Medizin. Ebenso wurden die Regelwerke und Erfahrungen verschiedenster Verbände berücksichtigt.



Schikorra bei der Siegerehrung nach dem Kampf gegen Alexander Zait um die deutsche Meisterschaft ISFA



Albin Hundozi und Oliver Baumgärtner (re.) mit dem Siegereürtel im K1, der „Königsklasse des Kampfsportes“

Die International Rules of MMA sind seit 2009 Standard bei MMA-Veranstaltungen. Seitdem erhält der Sport in Deutschland ein gesteigertes öffentliches Interesse und verstärkt mediale Aufmerksamkeit. 2014 gründete sich die German Mixed Martial Arts Federation als deutsche Vertretung der International Mixed Martial Arts Federation (IMMAF).

Szene in Mainz

Gründer Oliver Baumgärtner eröffnete 2005 den ersten „Sportclub Muskelkater“ in Mainz. 2014 übernahm Ivan Freidenberg das Gym in der Unteren Zahlbacher Straße, welches im November 2019 nach einer Rundum-Renovierung und einem Imagewechsel neu eröffnete. Das Muskelkater zählt zu den Top Gyms in Deutschland und ist auch über dessen Grenzen hinaus in der Szene bekannt. Mehrere Europa- und Weltmeister sind aus der Schule von Ivan Freidenberg und Oliver Baumgärtner hervorgegangen. Im Zusammenschluss mit den Kampfsportverbänden IFSA, WFCU,

WKU, WFMC und anderen Verbänden werden regelmäßig Kampfsportveranstaltungen ausgerichtet und es wird an Meisterschaften teilgenommen. Oliver hat in seiner Laufbahn als Verbandsrepräsentant hunderte Trainer und Kampfrichter ausgebildet und lizenziert. Sein Fokus liegt auf dem Zusammenhalt als Gemeinschaft und den individuellen Bedürfnissen, damit sich niemand ausgeschlossen fühlt. Fairer Sport steht für ihn im Vordergrund: „Von der ganzen Show drumherum halte ich nichts. Mir geht es um den reinen Sport. Von unseren ausgerichteten Kämpfen haben wir bisher um die 75 Prozent gewonnen.“ Oliver scoutet dabei nach Talenten und spricht diese gezielt an, um sie auf Kämpfe vorzubereiten, wie auf die nächste Fight-Night am 23. September in Saulheim. Hier kämpfen auch nationale und WM-Titelverteidiger. Wer die Atmosphäre schnuppern möchte, hole sich ein Ticket im Muskelkater.

David Gutsche

3sat FESTIVAL

AB 23. SEPTEMBER IM TV UND IN DER
3satMEDIATHEK

KABARETT, COMEDY, MUSIK

MAXI GSTETTENBAUER

ANDREAS REBERS

TERESA REICHL

BERNI WAGNER

LUKSAN WUNDER

DIRK STERMANN

SARAH BOSETTI

EVA KARL FALTERMEIER

STEFAN WAGHUBINGER

ALAIN FREI

GLASBLASSING

FEE BREMBECK

RAINALD GREBE

ERWIN PELZIG

MICHAEL SCHULTE

MARLON ROUDETTE

Tickets für das 3satFestival (15.–22.9.) sind
erhältlich unter: www.ticketservice.zdf.de



Das Programm von ZDF . ORF . SRG . ARD

Bürgerbeteiligung

Viel ist derzeit am Rheinufer und Ernst-Ludwig-Platz in Bewegung. Nicht nur dass sich in den letzten Monaten dort diverse Baustellen die Klinke in die Hand gegeben haben und der „erste neue Rheinuferabschnitt“ erstellt wurde – nein, jetzt geht es erst Recht zur Sache mit dem zweiten Uferabschnitt (700 Meter) zwischen der Rheinfertiefgarage und dem Zollhafen. Hier geht es vor allem um neue Angebote für grüne, freiraumgebundene Erholung, für Freizeitsport und Spiel. Entsprechend hoch war die Bürgerbeteiligung dazu bei einem Forum vor den Sommerferien im Schloss, bei dem sich mal wieder der Konflikt herauskristallisierte zwischen Anwohnern und Freizeit-/Erholungsbedürfnis des Restes der Bevölkerung. Dazu kam ein immenses Ideensammelsurium, das, wenn alles so umgesetzt werden würde das Ufer eher überfrachten könnte. Doch es gab auch Konstanten wie das Thema Grün, Trennung von Rad- und Fußwegen sowie Gastronomiewünsche.

Nun ist es an den Fachämtern und Planern, diese Wünsche aufzunehmen und umzusetzen. Auf das nächste Forum darf man entsprechend gespannt sein. Noch steht ein Termin nicht fest. Im Oktober soll es jedoch auch um die Umgestaltung der Treppe am Feldbergplatz gehen und den Bereich der dortigen „Caponniere“, der zugleich noch dutzende Parkplätze hin zum Rheinufer umfasst. Auch hier wird es zu hitzigen Diskussionen kommen. Ebenso in der Schwebe ist auch immer noch die dort geplante



Dieses gesamte Areal mitten in der City soll neu gedacht werden

Schiffsanlegestelle mit Platz für bis zu neun Containerschiffe.

Regierungsviertel-Umgestaltung

Doch auch vor dem Rheinufer, rund um den Ernst-Ludwig-Platz, wird sich fleißig beteiligt. Das gesamte Regierungsviertel vom Schlossparkplatz bis zur Großen Bleiche kann neu gedacht werden. Im Gespräch ist eine komplette schönere Begrünung mit einem Akzent auf dem histori-

schen Mainz sowie die dauerhafte Sperrung der Großen Bleiche für den Individualverkehr. Auch hier erarbeiten die Bürger in drei Foren diverse Ideen. Das Abschlussforum findet öffentlich am 20. September um 19 Uhr im Schloss statt. Und auch hier gilt: Weniger ist mehr. Es gibt zahlreiche Ideen aus allen Altersgruppen, die zu sondieren sind. Doch der Tenor tendiert zu mehr Aufenthaltsqualität, Grün und bitte keine weiteren Riesen-Feste etc. Unser Leser Michael Kapp schreibt dazu: „Der Platz rund um Schloss und Landesregierung sollte eine Mischung aus Ruhe-Oase und historisch anspruchsvollem Raum sein. Der ehemalige RGZM-Pavillon wird zum „Haus der Kreativität“: Mitmach-Galerie, Kunsthandwerk, Ausstellungs- und Kreativräume. Der Schloss-Innenhof kann sich so zum Kulturhof entwickeln. Ein anderer Leser (Wilfried Oblau) wünscht sich ebenfalls Kultur, etwa ein Open-Air Theater. Der Parkplatz neben dem Schloss wird idealerweise zur Tiefgarage umgebaut, dadurch entstünde eine weitere Freifläche. Abschließend sei vor dem Landtag ein Wasserbecken mit Außenkunst denkbar - Viele Wünsche wollen untergebracht werden, am Ende sollte man es nicht überfrachten.

Alles Neu!?

DIE UMGESTALTUNG VON RHEINUFER UND „REGIERUNGSVIERTEL“ LÄUFT – AUS VIELEN IDEEN GILT ES NUN DIE BESTEN AUSZUWÄHLEN

Dauer-Beteiligung

Ob zum Rheinufer, zum Regierungsviertel bis hin zu den neu geplanten Straßenbahntrassen in Mainz – die Bürgerbeteiligung nimmt Fahrt auf, wenn doch auch immer vorsichtig von der Verwaltung beäugt und nicht selten von Beginn an in gewisse Schranken verwiesen. Auch ein neu eingerichteter Beirat für Bürgerbeteiligung wurde vor wenigen Monaten von der Stadt vorgestellt und findet Eingang auf den Stadtwebseiten unter „Bürgerbeteiligung in Mainz“. Zuerst fanden sich nicht genug Leute, woraufhin die Suche nach neuen Mitgliedern ausgerufen wurde. Bis zum 21. Juli lief die Bewerbungsfrist. Beworben haben sich Mainzer aus allen Stadtteilen im Alter von 18 bis 86 Jahren. Aktuell bearbeiten die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle die Bewerbungen. Im September werden die drei neuen Beiratsmitglieder und acht Stellvertretungen ausgelost. Einladungen an die Neugewählten zum Kennenlernen sollen Anfang Oktober rausgehen. Geplant ist, dass der Stadtrat in seiner Sitzung im Oktober die neuen Beiratsmitglieder offiziell benennt. Die erste Beiratssitzung mit den „Neuen“ ist für den 8. November geplant. Es gibt also viel zu tun, wir bleiben dran. (dg)

Auch mit Kindern über Krebs sprechen?!
Wir informieren, beraten und begleiten vertrauensvoll & kostenfrei
Lise-Meitner-Str. 7, 55129 MZ-Hechtsheim, Tel: 06131 / 55 48 798



20 Jahre Flüsterpost e.V.
Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern

Kinderschutzpreisträger 2016

www.kinder-krebskranker-eltern.de

HELFEN SIE UNS, damit wir weiterhin für alle ratsuchenden Familien und deren Bezugspersonen da sein können!

Spendenkonto: MVB, IBAN DE29 5519 0000 0637 10
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung!



Operation Adaption

KLIMAAANPASSUNG – DAS NEUE ZAUBERWORT

Das Bundesumweltministerium fördert aktuell Stellen (auf zwei Jahre begrenzt), die sich mit der Anpassung an die Folgen des Klimawandels beschäftigen. Wir sprachen mit Lara Meurer, der Koordinatorin aus Mainz, darüber, was, was hier getan wird.

sensor: Worum geht es bei Ihrer Stelle bzw. der Klimaanpassung?

Meurer: Durch den Klimawandel müssen wir uns an eine veränderte Umwelt anpassen. Hier geht es sozusagen um den Schritt parallel zum Klimaschutz, der besagt, dass wir uns als Stadt und Bürgerschaft an die zunehmenden und unvermeidbaren Auswirkungen des Klimawandels anpassen müssen, etwa an Starkregenereignisse oder an Hitze. Die Stelle oder der Begriff Klimafolgenanpassung ist also nicht zu verwechseln mit Klimaschutz. Viele Kommunen setzen dieses Vorhaben derzeit über das Förderprogramm des Bundes um.

Welche Anpassungen gibt es denn?

Es gibt natürlich die reguläre Begrünung, aber vor allem auch die Entsiegelung spielt eine große Rolle, der Hochwasserschutz, Starkregenschutz etc. Wir schauen uns die Auswirkungen des Klimawandels an und versuchen Lösungen zu finden, um uns dagegen zu wappnen, auch durch Sonnensegel, Bepflanzungsanlagen, Retentionsbecken und vieles mehr.

Gibt es schon konkrete Projekte für Mainz?

Konkrete Maßnahmen kann ich noch nicht nennen, da diese erst in Fachworkshops erarbeitet werden. Wir hatten eine große Auftaktveranstaltung am 10. Juli im Stadthaus mit interessierter Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Dort wurden Probleme in der Stadt benannt und auch schon erste Ideen gesammelt. Das war auch eine zum Teil emotionale Debatte, es wurde aber auch sehr konstruktiv diskutiert und Lösungen erarbeitet, die wir in den weiteren Prozess einfließen lassen. Im September und Oktober wird es weitere Fachworkshops geben, die sich genauer mit den Problemen

beschäftigen, um daraus gezielte Maßnahmen für die Stadt zu entwickeln. Dort wird die Bürgerschaft wieder mitarbeiten, aber auch Verbände, Initiativen und städtische Mitarbeiter. Der Fokus liegt auf den fünf Themenfeldern „Mensch und Gesundheit“, „Land und Natur“, „Gebaute Umwelt“, „Stadtgrün“ und „Wasser und Ver- und Entsorgung“. Eine robuste grüne Infrastruktur im öffentlichen und privaten Raum, auf und an Gebäuden wird in jedem Fall Teil der Lösung sein, Bäumen kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Im Bereich Hitze haben wir bereits Informationen zu kühlen Räumen veröffentlicht, auf dem Rebstockplatz kann jetzt wieder ein Trinkwasserspender genutzt werden.

Werden Sie die Stelle über 2025 hinaus weiterführen?

Das Förderprojekt ist zunächst auf zwei Jahre angelegt. Ziel ist die Erstellung der Strategie zur Anpassung an den Klimawandel und die Umsetzung erster Maßnahmen. Über die Verstetigung der Stelle entscheidet zu gegebener Zeit der Stadtrat. Ich habe aber in Mainz bis 2020 Geografie studiert und fühle mich eng mit der Stadt verbunden. Daher bin ich froh, jetzt wieder hier zu sein, auch wenn ich ursprünglich aus Köln stamme.

Was sind Ihre Lieblingsorte in Mainz?

Ich habe hier schon an vielen Orten gewohnt. Ich mag die Nähe zum Rhein und freue mich, dass das Rheinufer aktuell umgestaltet wird. Auch der Volkspark ist herrlich, das sind meine Lieblingsorte, da, wo am meisten Grün ist, bin ich gerne. Sonst war ich noch gern im Gutleut, das jetzt einen neuen Betreiber und Namen hat.

Haben Sie sonst noch weitere Hobbies und Interessen?

Ich gehe gerne wandern, bin hier in der Stadt und bei Festen unterwegs und spiele gern Tennis. Da ich erst seit vier Monaten wieder hier bin, schaue ich mich derzeit immer noch etwas um. (dg)



Jana Key

Lara Meurer (Grüne) ist seit vier Monaten die neue „Klimaschutz-Anpassungsmanagerin“ der Stadt Mainz

JUNGE BÜHNE MAINZ

Die Konferenz der Tiere Erich Kästner - ab 16.09.2023	Woyzeck Georg Büchner - ab 06.10.2023
[Ur]Faust J.W. Goethe - ab 22.09.2023	Der kleine Prinz A. de Saint-Exupéry - 08.10.2023
Der Zinnsoldat & die Papiertänzerin H.C. Andersen - ab 24.09.2023	Peter Pan J.M. Barrie - 16.12.2023

M8 | Großer Saal | Mitternachtsgasse 8 | 55116 Mainz
Infos | Termine | Tickets: junge-buehne-mainz.de

SO FÄHRT MAINZ

Zu Zweit

AUS DER GARAGE ZUR
WASCHANLAGE
UND WIEDER ZURÜCK

Was bei Gleichaltrigen Instagram ist, ist bei Christoph und Yascha mobile.de. Die beiden jungen Männer aus Mainz besaßen zusammengezählt schon über 30 Autos und Motorräder. Christoph wechselt seine Autos auch mal mehrmals im Jahr, Yascha ist deutlich konstanter. Infiziert wurden sie einst durch das „Motoraver“-Magazin. Ihre Old- und Youngtimer mit H-Kennzeichen sind in der Regel keine Alltagsautos und im Winterhalbjahr abgemeldet.

Blind Date

„Unsere Autos kannten sich zuerst“, beginnt Yascha ihre Kennenlerngeschichte. Nämlich vom gemeinsamen Parken in der Goethestraße. Beide fuhren damals einen fast identischen Volvo, Yascha in Hellblau, Christoph in Rot. Nur der jeweils andere Autobesitzer tauchte nie gleichzeitig auf. Eines Samstags – es war „Waschtag“ – stand Yascha mit seinem Gefährt an der Waschanlage, da fuhr Christoph mit Motorrad vor. „Moin, ich bin der mit dem Roten“, musste dieser nur sagen. Seitdem verbindet die beiden Ostwestfalen eine innige (Auto-)Freundschaft. Und der im März 2022 gestartete Auto-Podcast „Kultcast“ ist gewissermaßen ihre Selbsthilfegruppe. Denn dort tauschen sie sich nicht nur über die Lust an Kultkarren aus, sondern auch über Pleiten, Pech und Pannen. Was ihnen seitdem immer wieder passiert: Sie verkneifen sich bestimmte Autothemen, die sie sich für den Podcast aufheben wollen, wenn das Mikro mitläuft. Denn: „Solche Gespräche kann man nicht nachstellen.“



Gesucht und gefunden: zwei Ostwestfalen in Mainz

Scheckheftgepflegt

Christoph fährt zurzeit einen BMW E30 325e – genannt Eta – Baujahr 1986 in Bronzitbeige-Metallic: „Das ist die Opa-mäßigste Farbe, die BMW damals im Programm hatte.“ Die Farbe war nicht unbedingt Christophs erste Wahl, aber man sollte sich Oldtimer niemals nach Farbe, sondern immer nach Zustand kaufen. Der BMW hatte bisher zwei Vorbesitzer, die ihn gehegt und gepflegt haben, „auf der Heckscheibe klebt noch der Originalaufkleber vom Autohaus“, freut sich Christoph. Der zweite Besitzer hat jedes gewechselte Glühbirnchen mit Datum vermerkt. Aber auch auf zwei Rädern ist Christoph demnächst wieder unterwegs: Im

Korsika-Urlaub hatte ein spontaner Blindkauf ein neues Gefährt in Form einer umgebauten 750er Suzuki aus den 1980ern zur Folge. Auch Yascha hat das Motorradfahren wieder für sich entdeckt und zählt zu seinem Besitz seit zwei Jahren eine Honda XL 600 von 1987 in der Paris-Dakar-Ausführung, also der für die berühmte Rallye. Sie unterscheidet sich von der normalen vor allem durch den vergrößerten Tank. Ansonsten fährt er zurzeit einen allradgetriebenen VW-Bus T4 Syncro, einen alten Volvo und einen Saab von 1999. Wie er findet, „eindeutig zu viel“, denn zur Arbeit (als politischer Referent) fährt er sowieso nach wie vor mit dem Fahrrad. Christoph ist Sozialarbeiter.

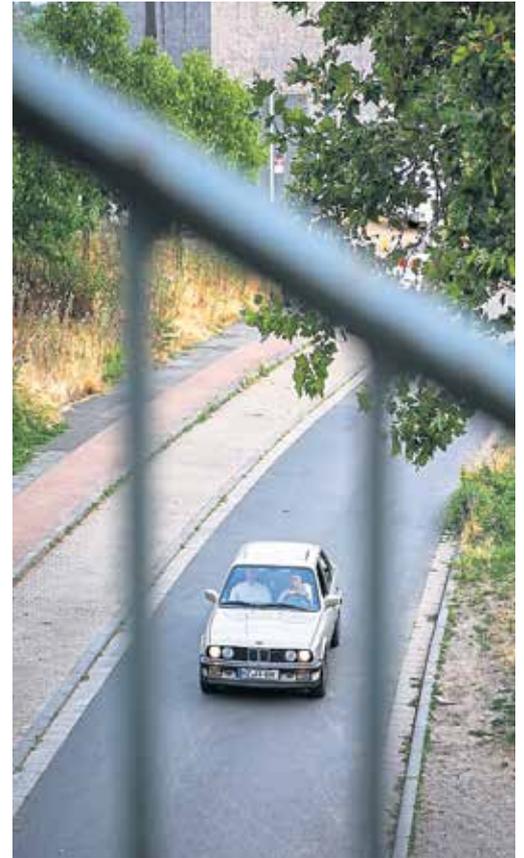
Nur alte Autos

Die beiden haben sich auf Old- und Youngtimer eingeschossen – vor allem auf Alltagsautos aus den Achtzigern, die in ihrer Kindheit noch auf deutschen Straßen unterwegs waren. Beide haben ein großes theoretisches Autowissen, selbst schrauben ist aber nicht so ihr. Trotz ihrer automobilen Leidenschaft verfügen die beiden dennoch über ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein. „Von mir aus könnte die ganze Stadt autofrei sein“, sagt Christoph. Und beide meinen: „Es wurden schon so viele Autos gebaut. Warum soll ich mir da ein neues kaufen?“ „So fährt Mainz“ bedeutet für sie vor allem: aus der Tiefgarage zur Waschanlage und wieder zurück. Und, als es ihn noch gab, gerne mal auf eine Cola zum „Schorsch“ – und natürlich mit dem Camper oder Kombi in den Urlaub. Die Autos sind, vor allem im Winterhalbjahr, über Garagen in der Region verteilt. Bei logistischen Herausforderungen unterstützen sich die Freunde gegenseitig. „Der Traum wäre natürlich

eine große eigene Garage, in die mal alles reinpasst“, sagt Yascha. In Mainz allerdings undenkbar bzw. –bezahlbar. Der BMW, der beim Fotoshooting anerkennende Blicke erntet, „ist eigentlich zu gepflegt für mich“, sagt Christoph. Ein Spielzeug. Und deshalb kommt er wohl schon bald wieder weg. „Den soll jemand kaufen, der jeden Samstag mit einer Zahnbürste die Felgen sauber macht. So ein Typ bin ich einfach nicht.“ Stand jetzt soll wieder ein Mercedes oder ein Volvo her, „das kann sich aber wöchentlich ändern“, lacht Christoph. Er wünscht sich, irgendwann mal zur Ruhe zu kommen und sagen zu können: „Das ist das perfekte Auto und das behältst du jetzt mal.“

Spotify: „Kultcast – Der Autopodcast“

Katja Marquardt
Fotos: Marla Dähne



Statt Paris-Dakar lieber in die Vogesen:
Yascha auf seiner Honda

Christoph hat ein Herz für
BMWs aus den 80ern



Heimat hafen

Weihnachtsfeier? Jubiläum?
Klassisches Firmenfest?
Hochzeit? Geburtstagsfeier? Familientreffen?
Kreativ-Event mit besonderem Flair?
Konzert? Lesung? Ausstellung?
Ihr habt den Anlass, wir die Location:

5 Eventräume
Bis 199 Personen
2.500 qm in Wiesbaden-Mitte

Scan mich
Infos für mehr



Horoskop September

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und verwöhnt Sie noch einmal mit großer Fülle. Venus im Löwen liebt das Schwelgen und den Luxus, daher sollten Sie sich dem Vergnügen hingeben und ohne schlechtes Gewissen genießen. Das Leben ist zu schön, um nur zu arbeiten!

**WASSERMANN**

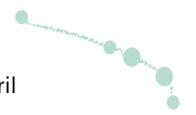
21. Januar - 19. Februar

Mit Venus in Ihrem Haus der Beziehung stehen die Chancen ganz wunderbar für schöne Begegnungen zu zweit. Venus hat auch große Ansprüche an das Leben, an andere und an sich selbst. Kosmischer Tipp: Ein bisschen Glamour und Luxus darf es jetzt auch sein.

**FISCHE**

20. Februar - 20. März

Saturn in Ihrem Haus der Entwicklung kann Ihnen helfen, sich besser abzugrenzen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Versuchen Sie die Qualitäten Saturns wertzuschätzen, denn Sie sind wertvolle Unterstützung im Ringen um Klarheit und Autonomie.

**WIDDER**

21. März - 20. April

Mit dem aufsteigenden Mondknoten im Zeichen Widder geht es darum, sich mutig zu zeigen, sich Konflikten zu stellen und klare Standpunkte zu vertreten. Wenn Sie den nächsten Entwicklungsschritt gehen wollen, sollten Sie jetzt aktiv für Ihre Überzeugungen eintreten.

**STIER**

21. April - 20. Mai

Uranus, der Planet der Veränderung, wandert durch das Zeichen Stier und fordert zu einem grundlegenden Nachdenken über Werte und Gewissheiten auf. Das ist anstrengend, aber überaus lohnend. Kosmischer Tipp: Das Leben beginnt am Ende der Komfortzone.

**ZWILLING**

21. Mai - 21. Juni

Saturn im Haus der Karriere ist ein hilfreicher Verbündeter, wenn es darum geht, mit Engagement und langfristiger Planung berufliche Ziele zu erreichen. Fokussieren Sie sich auf Ihr Ziel. Jetzt können Sie ein gutes Stück auf der Karriereleiter vorankommen.

**KREBS**

22. Juni - 22. Juli

Zum Ende des Sommers sind viele Planeten rückläufig: Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf unerledigte Dinge und liegen gebliebene Aufgaben. Nehmen Sie sich Zeit, um in Ruhe Unvollendetes abzuschließen, bevor zum Herbstbeginn neue Aufgaben auf Sie warten.

**LÖWE**

23. Juli - 23. August

Die Liebesgöttin Venus wird wieder direktläufig und kommt mit neuem Schwung zurück. Kosmischer Tipp: Liebe wächst nicht auf Bäumen, Sie sollten sich schon aktiv bemühen, um Ihre Liebe wieder mit mehr Pep und Leidenschaft zu erleben. Wann, wenn nicht jetzt!

**JUNGFRAU**

24. August - 23. September

September ist die Jungfrauenzeit. Wenn die Sonne in Ihrem Zeichen steht, befinden Sie sich in Ihrer größten Kraft. Viele Planeten sind rückläufig, daher sollten Sie keine neuen Projekte starten, sondern das Geleistete genießen und wenn nötig nur Korrekturen durchführen.

**WAAGE**

24. September - 23. Oktober

Mit Mars in Ihrem Energiefeld haben Sie jede Menge Power und Durchsetzungskraft. Mars in der Waage verhält sich gerne diplomatisch und setzt sich durch vernunftgeleitetes Handeln und mit Fairness durch. Jetzt ist ein guter Monat, um sich für Ihre Belange einzusetzen.

**SKORPION**

24. Oktober - 22. November

Viele Planeten sind rückläufig: Jetzt ist eine Zeit der Integration. Kümern Sie sich um das, was liegen geblieben ist, oder nutzen Sie die Zeit, um Geschehnisse und Entscheidungen aus den vergangenen Monaten zu verarbeiten und eventuell Korrekturen vorzunehmen.

**SCHÜTZE**

23. November - 21. Dezember

Die Liebesgöttin Venus im Haus des Reisens macht Lust auf einen späten Sommertrip. Nutzen Sie den letzten Sommermonat für eine kleine Liebesreise zu zweit oder, wenn sie solo sind, auch mit einer Herzensfreundin oder einem Herzensfreund. Have fun!



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.lector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de



Diesmal hatte Bruno den Zeichner gebeten, ihm einen Neunerkamm zu spendieren.



Aber der Zeichner war nun mal der Zeichner und schlug gleich noch ein paar mehr Updates vor.



Tja, so träumte Bruno, wenn er über einem Artikel mit dem Thema Minimalismus einschlief.



Gastro-Karussell

WAS MACHT AUF, WAS MACHT ZU?

Viel Bewegung wieder im Gastro-Geschäft. Auch wenn Inflation und drohende Steuererhöhung der Branche zu schaffen machen und man so einigen Leerstand sieht, gibt es doch (noch) Wagemutige.

Hanoi-Wiedereröffnung

Ein nicht Ganz-Neuling ist die geplante Wiedereröffnung des Kult-Asiaten „Hanoi“ aus der Leibnizstraße in der Münsterstraße 17 hinterm Schillerplatz. Wenn alles glattläuft, könnte das „Hanoi“ noch diesen Monat öffnen, möglich ist aber auch ein späterer Termin. Die Karte soll reduzierter werden. Bier gibt es weiterhin von der Odenwälder „Schmucker“-Brauerei, und auch das alte „Hanoi“-Team ist wieder mit dabei. Wir sind gespannt, wie sich das Hanoi am neuen Ort, nun etwas abseits, schlagen wird.

Dieter B. – Abendgeschäft

Neben dem alten Hanoi-Standort hat sich auch etwas Interessantes

getan. Tristan Berude vom Café „Das Nest“ hat in der Leibnizstraße 48 zusammen mit seiner Freundin Anne Specht eine Bar eröffnet mit Bier, Wein und Longdrinks. Ein kleiner Szene-Treffpunkt in der Neustadt, geöffnet Dienstag bis Samstag von 17 bis 1 Uhr. Sonntag und Montag sind Ruhetage.

Vietshaus: Neuer Asiate in Mainz-Weisenau

Und noch ein Lecker-Asiate im Ortskern von Weisenau, an der Ecke Portland- und Elisabethenstraße. Dort erwartet Besucher eine kleine Lokalität mit asiatischen und vietnamesischen Gerichten to go. Neben Vorspeisen und Suppen kann man zwischen gebratenem Reis oder Nudeln, Udons, Currys oder Pho to go wählen. Ergänzt wird das Angebot durch Spezialitäten aus Vietnam.

Minibar im Zollhafen

Eine neue Afterwork-Location gibt es dagegen im Alten Weinlager im

Zollhafen. Özgür Ivecen vom F. Minthe Biergarten öffnet hier mit seinem Kumpel Vicky Kappor die Zollhafen Minibar: Trinken ab nachmittags bis 22/23 Uhr in einem kleineren Gastraum innen und viel Sitzplatz auf kleinen Bänken außen. Auf der Karte stehen regionale Weine, Kaffee gibt es von der Kaffeerösterei Müller, dazu viele Sprizz-Getränke. Özgürs Minthe-Biergarten wird leider diese Saison dichtmachen, weil auf dem Areal ein Neubau errichtet wird.

krumm & schepp

Fast gegenüber entsteht auch etwas Neues: Seit 2013 ist foodsharing in Mainz aktiv, seit 2022 ist Mainz auch offiziell foodsharing-Stadt. Aus der engagierten Mainzer foodsharing-Gruppe entwickelte sich 2021 eine weitere Initiative: das foodsharing-Café „krumm & schepp“. Dieses soll als Begegnungsort dienen und neben der Gemütlichkeit eines Cafés auch den Austausch über die Bedeutung des Umgangs mit Lebensmitteln in den Mittelpunkt stellen. Workshops, Lesungen und Filmvorführungen sowie Bildungshappen visueller und kulinarischer Art sollen das Café zu einem wichtigen Ort der Umwelt- und Sozialbildung machen. Geplant ist es am neuen Wohnbau-Areal am Karoline-Stern-Platz.

Sauerteig-Bäcker am Markt

Sauerteig ist das next big thing. Der Mainzer Marco Bassing und seine Freundin Sarah Bojanowicz eröffnen am Markt 1 im ehemaligen Nonno Luigi die Sauerteig-Bäckerei „Brot-Bassing“. In Mainz und Umgebung gebe es nur noch wenige klassische Handwerksbäckereien, die vor Ort produzieren. Die Sauerteigbrote gibt es mit

Roggen, Dinkel und Weizen. Außerdem Baguettes, Ciabattas und am Wochenende Brötchen. Hinzu kommen süße Gebäcke wie Brioche, Zimtschnecken und wechselnde Kuchen – auch ein Mittagstisch mit Sauerteig-Pizza und Grilled-Cheese-Sandwiches ist geplant. Den Kaffee dazu gibt es von Maldaner.

Maldaner mit Pop-Up-Café

Apropos Maldaner: Die Wiesbader Kaffeerösterei ist in „PAULS Weinbar“ in die Emmeranstraße 3 eingezogen. Hier gibt es jetzt auch den Espresso-Martini. Der Kaffee-laden in der Augustinerstraße bleibt weiterhin bestehen.

Eiscafé in Mainz-Kastel

Mehr Kaffee gibt's dann noch auf der anderen Rheinseite. Vorletztes Jahr wurde „Safrano“ als beste Mainzer Lieferpizzeria ausgezeichnet. Jetzt wurde ein zugehöriges Eiscafé eröffnet. Als Adresse für gute Pizza ist die Mainzer Straße 36 in Kastel bekannt. Im selben Haus, direkt nebenan, ist nun das Eiscafé – die Erweiterung des Familienbetriebs „Safrano“.

Portugiesische Graca

Und last not least schließt nach fast 13 Jahren das portugiesische Restaurant Graca auf dem Gelände des MTV 1817 in der Oberstadt und eröffnet wieder als neuer Pächter der Schützengesellschaft zu Mainz 1862 am Fort Gonsenheim 90. Außer der Adresse wird es beim „neuen“ Graca kaum Veränderung geben, lediglich die Namen einiger Gerichte haben sich geändert. Welches Restaurant auf der Anlage des MTV 1817 folgt, ist noch unklar. Laut Verein laufen aber schon Verhandlungen mit einem Nachfolger.

Tag der offenen Tür

mit Yoga, Tanz, Massage
Einfach vorbei kommen

am 16. September
ab 9.30 Uhr

IM FREIRAUM
Yoga...und mehr Studio
Adam-Karrillon-Str. 56
55118 Mainz
www.imfreiraum.de

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING

TANZRAUM
M A I N Z

55118 Mainz · Wallaustrasse 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an:
 @ **sensor Magazin, Markt 17,**
55116 Mainz, Tel. 06131-484
171, kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

Für unsere Kindersportgruppen (im Alter zwischen 3-8 Jahren) suchen wir Übungsleiter und Trainer. Geturnt, getanzt, Rollschuh gelaufen wird in der Neustadt, in der Turnhalle Goetheschule. Ordentliche Bezahlung! sandra.karch@swr.de oder 0172-7264556 (Abteilungsleiterin Kindersport).

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkor-

rektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? info@sprachcoach.net / Tel. 06131-83 98 27.

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten, wie Rasen mähen, Unkraut jäten, Hecken schneiden und andere ausgefallene Gartenarbeit . als nebenberuflicher Hausmeister. Tel 0157-72638058, behzadamol@t-online.de.

Gründung Frauennetzwerk! Entwickeln von Projekten, Interesse an Kultur, Gründung eines Start Ups, Gedankenaustausch. Freue mich sehr über eine positive Rückmeldung DH-ST@gmx.de

Freier Arbeitsplatz ab sofort in 5er Bürogemeinschaft (Amerikanist, Ethnologe, Illustrator und Designerin). Mainz-Neustadt, nette Atmosphäre, Miete ca. 180 Euro (inkl. Strom, Internet) Kontakt: bvogt.00103@gmail.com.

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 plant in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen ein genossenschaftliches Wohnen. Informationen auf unserer Homepage www.polychrom-projekt1.de und bei

unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel.: 0151-555 966 05.

Hat / kennt jemand eine Scheune o.ä. zum Unterstellen eines Campingmobils für den Winter Raum Mainz? Länge 7m. Tel. 0177-3233535.

Musik

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Diplom-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde erfragen unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz-Laubenheim, www.beddege-noots.com Tel.: 0163-7915698.

LUST AUF JAMMEN? Suche Leute, die Lust haben, ein- bis zweimal pro Woche irgendwo in der Neustadt ein bisschen zu jammen. Am liebsten draußen. Gerne mit Gesang. Spiele selbst ganz gut Gitarre: coverband.gesucht@web.de.

Singen mach glücklich! Gesangsworkshops mit Weltmusik, Gospel, Stimmübungen, Einsingen, Atemtechnik & Körperwahrnehmung: www.annette-kempen.de.

KLAVIER AUF RÄDERN: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.

Erfahrene engagierte Klarinetten/Saxophon/Stimmbildungs-Pädagogin erteilt Unterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen mit viel Freude, Mobil: 0177 5331169 : www.imprope.de.

BarberKadabra sucht Verstärkung. Wir sind ca. 20 Frauen, die a-capella im Barbershop-Stil singen: 4-stimmige Lieder in fein abgestimmten Harmonien die bisweilen sphärische Klänge erzeugen. Ein bisschen Ragtime, Jazz, Pop ... Singerfahrung ist vorteilhaft. Proben 2 x monatlich: kon.takt@barberkadabra.de, www.barberkadabra.de.

2023

Feierei im KUZ

<p>07.09./05.10.23 Die Open Stage Kleinkunst</p> <hr/> <p>10.09.23 Louka Jazz/Blues</p> <hr/> <p>14.09.23 Ingrid Kühne Unterhaltung/Kabarett</p> <hr/> <p>15.09.23 RLP Poetry Slam Meisterschaften Vorrunde</p> <hr/> <p>20.09.23 Rudelsingen Konzert & Entertainment</p>	<p>23.09.23 Eule findet den Beat Unterhaltung Kinderprogramm im Schloss</p> <hr/> <p>25.09.23 TEX - spielt Leonard Cohen Rock/Pop</p> <hr/> <p>28.09.23 Theater Mienenspiel: Orson Welles und der Krieg der Welten Live-Hörspiel</p> <hr/> <p>07.10.23 Tranquilla Trampeltreu Kindertheater</p>
--	---

Infos, Tickets & Gutschein: www.kulturzentrummainz.de
 @kuzmainz

Das Festival im KUZ

EINTRITT FREI

Rock & Bang
Fr. 22.09.23 Mainzer Rock at its best
 Freut euch auf handgemachten, ehrlichen Rock aus Mainz!

Sing & Win
Sa. 23.09.23 „KUZ unplugged“
 Wir suchen die beste Mainzer Nachwuchsband.

Chill & Swing
So. 24.09.23 Rockabilly & Accoustic-Punk
 Lazy Sunday-Feeling mit einer Mischung aus Rockabilly und Accoustic-Punk.

Kultur verbindet
Mainz live!

Eine Marke von
 KULTUR ZENTRUM MAINZ

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Dieser Botschafter springt ins Auge und hat sich auch nach vielen Dienstjahren nicht verändert. Wo er zu sehen ist, steht er für eine verantwortungsbewusste Firmenkultur. Dabei darf es auch heiter zugehen, deshalb hat er hiermit sein eigenes Biotop in der Innenstadt. Dort kommt er auch als Plüschtier vor, er grinst von T-

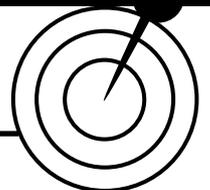
Shirts oder lässt sich mit der Post verschicken. Aber er macht sich natürlich auch nützlich, etwa als Küchenschwamm, und selbst in Zwergengröße hat er noch enorme Kraft. Besucher können hier nicht nur einen Blick auf die bestehende Produktpalette werfen, sondern auch direkt mitmischen. Es werden regelmäßig neue Entwicklungen vorgestellt und jede und jeder ist

eingeladen, sie auszuprobieren und zu verbessern. Doch auch ohne offiziellen Testdurchlauf trifft man auf ein offenes Ohr für Fragen und Anmerkungen, denn der kleine Kamerad nimmt seine Aufgabe als Vermittler zwischen treuen Kunden und dem Unternehmen durchaus ernst.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Tauschschule Seekuh! Einen Gutschein bekommt Nicole Becker.

Schreiben Sie uns bis zum 15.9. an raetsel@sensor-magazin.de, um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



Zukunft im Anflug.

Jetzt nachhaltigkeitsorientiert Geld anlegen
mit S-Multi Asset ESG Ausgewogen Rheinessen Sparkasse.

Investieren schafft Zukunft.

 Rheinessen
Sparkasse

 **Deka**
Investments



rheinessen-sparkasse.de/fonds

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen den Vertrieb zu widerrufen.

Warum in die Ferne schweifen?

... wenn Bio aus der Region auch direkt zu Ihnen kommen kann!

 Wir liefern Ihnen Bio-Obst & Gemüse, feldfrisch und bequem nach Hause. Saisonal von vielen Bio-Höfen aus unserer Region. Testen Sie eine unserer Bio-FrischeKisten im flexiblen Abo als ideale Grundlage für eine gesündere, nachhaltigere Lebensweise.

 Unser Online-Shop bietet Ihnen zudem eine riesige Auswahl an Bio-Produkten des täglichen Bedarfs.

Erfahren Sie hier mehr:
→ www.novum.bio

 06144 33748-0



NOVUM

DER BIO-LIEFERSERVICE

